Kultur. Kino. Düsseldorf.

biograph

August 2022 /43. Jhg.

www.biograph.de

NICHT GANZ KOSCHER

EINE GÖTTLICHE KOMÖDIE

nichtganzkoscher-film.de

Gottlos glücklich, atheistisch, humanistisch. Wer ist die „säkulare Szene“?

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Gert Pickel

Mi, 03.08.2022 | 19 Uhr

Die Säkularisierung nimmt rasant zu. Seit etwa zehn Jahren erleben viele Länder Europas und die USA eine enorme Entkirchlichung und Ablösung von Religion. Auch in Deutschland nimmt die religiöse Bindung seit 150 Jahren unaufhaltsam ab. 2022 lag die Anzahl der Katholik:innen und Protestant:innen bundesweit erstmals unter 50 Prozent. Tendenz weiter fallend.

Konfessionsfreie Menschen werden voraussichtlich innerhalb der nächsten 10 Jahre die Mehrheit der Bevölkerung bilden und sind nicht mehr wegzudenken. Viele von ihnen sind organisiert in Verbänden, Vereinen, politischen Gruppen und Organisationen. Sie fordern weltanschauliche Neutralität der Politik und ein Ende der Privilegierung religiöser Gruppen, sie engagieren sich humanistisch, gesellschaftspolitisch, religions- und esoterikkritisch, treten für Wissenschaft, Rationalität und Selbstbestimmung ein und etablieren weltliche Rituale für Geburt, Heirat und Tod.

Wer zählt sich zur organisierten „säkulare Szene“? Wie sind die Aktivist:innen vernetzt? Wie stehen sie zur Religion? Was sind ihre Werte und Ansichten? Was verbindet sie und woran „glauben“ sie?

Diesen Fragen ist die Studie „Ohne Gott und gegen die Kirche?“ des Religions- und Kirchensoziologen **Prof. Dr. Gert Pickel** nachgegangen, um objektiv und mittels empirisch-quantitativer Methoden die Strukturen des organisierten Säkularismus in Deutschland darzustellen und die Einstellungen von Organisationsmitgliedern differenziert zu beleuchten. In seinem Vortrag stellt Gert Pickel seine Ergebnisse vor, beantwortet Fragen und diskutiert mit dem Publikum.

Salon des Amateurs (Bar in der Kunsthalle)
Grabbeplatz 4 | 40213 Düsseldorf | Eintritt frei

DA! Düsseldorfer Aufklärungsdienst e.V.
www.aufklärungsdienst.de

Foto: Hai Anh Pham

Nashi44
DIE Newcomerin der deutschen Rap-Szene zu Gast bei fem_pop im zakk 4.8.

Matthias Bergmann Quartett
Auftakt Jazz und Weltmusik im Hofgarten 30.7.
Die weiteren Konzerte:
6., 13. und 20.8. (S. 04)

Tanz und Musik

04 Jazz und Weltmusik in Düsseldorf
05-07 zakk
08-09 Tanzhaus NRW
13/17 Deutsche Oper am Rhein
34 Tonhalle
40 Vorschau: Düsseldorf Festival im September

Literatur

13 Die **biograph** Buchbesprechung

Kunst

35 **Kunstpunkte** Offene Ateliers in Düsseldorf
36/37 Künstler in Düsseldorf: **Peter Schwickerath**
37 Kunst aus Düsseldorf **Das Studio for Propositional Cinema mit zwei Installationen**
38 Galerien und Museen im **August**
38 Kunst-Stücke **Eduard Winklhofer**

Theater und...

03 Düsseldorfer Marionettentheater
03 Ouverture von **Ingrid Liese**
12 Programm Eine Welt Tage in Düsseldorf
14 Die **biograph** Bühnentipps
19 Freizeitstätte Garath
39 Ruhrtriennale 2022
47 Chris Walter (Destille) kocht

Kino

12 UFA-Palast Düsseldorf
16-27 **Erstaufführungen** der Düsseldorfer Filmkunstkinos
24/25 **Sonderprogramme** der Düsseldorfer Filmkunstkinos
28 **Klassik im Kino**
28 **Eine Welt Filmtage 2022**
29-32 **Filmindex** – Repertoire der Filmkunstkinos

Termine

42-47 Alle Veranstalter im Monatsüberblick

Film ABC
Neue Filme in Düsseldorf

23 7 Years of Lukas Graham
19 Alcarràs – Die letzte Ernte
17 Bullet Train
21 Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr
26 Evolution
20 Facing Down Under – Die Doku eines Backpackers
27 Die Farbe des Windes
23 Der Gesang der Flusskrebse
22 Grand Jeté
16 Hatching
23 Il mio Corpo
26 The Invitation – Bis das der Tod uns scheidet
22 Jagdsaison
26 Die Känguru Verschwörung
26 Märzengrund
16 Die Magnetischen
17 Moneyboys
20 Namaste Himalaya – Wie ein Dorf in Nepal uns die Welt öffnete
18 Nicht ganz koscher
20 Nope
16 Der perfekte Chef
16 The Survivor
20 Sweet Disaster
27 Three Thousand Years of Longing
18 Die unendliche Weite des Himmels
18 Warten auf Bojangles
23 Wettermacher
27 Die Zeit, die wir teilen
22 Die Zukunft ist ein einsamer Ort

Ouvertüre von Ingrid Liese

Einen kurzen Sommer lang ist die Ouvertüre Pausenklang

knüttelt Frau Liese – und macht sich innerlich auf den Weg zu Anne Florack, unserer Ouvertürenvirtuosin, die sich hoffentlich zu Hause bestens erholt. Helle Gedanken und gute Wünsche flattern zu Dir. Take care! Nebenbei kommen mir Gedanken zu Ferien und Auszeiten und Pausen.

PAUSE, Gong, Freiheit. Es bimmelt verheißungsvoll noch heute in meinen Ohren. In dieser Unterbrechung des Alltags konnten sich 20 Minuten füllen mit echtem Leben. Hätte ich damals den Song von David Bowie gekannt: „We can be Heroes for just one day…“, ich hätte geglaubt, das könne auch in einer magischen, Großen Pause mit uns geschehen. Kleine Ewigkeiten – und wieder läutet der Schulgong. Ende der Freiheit?! Nein, sondern eine Stärke, eine Frische und auch Lachen hatten wir von draußen mitgebracht. Mit durchpusteten Köpfen ließ es sich besser denken und Lösungen finden. Selbst wenn der Hof auch Schauplatz von ausgetragenen Konflikten und Kämpfen sein konnte – es war gleichwohl ein Raum der Begegnungen. Ein lebensechter Lernort – manchmal rau, aber oft randvoll gefüllt mit Ausgelassenheit und „Spaß an der Freud“ (auf gut Rheinisch gesagt).

Erfrischen sollten wir uns in dieser heutigen, aufgeheizten Zeit auch. Kräfte sammeln, Stehaufmenschen suchen, Spaß haben, Freundschaften hegen und pflegen, Kultur überall suchen und sich überraschen lassen, neugierig und beweglich bleiben – oder werden! Wir alle haben Angst, aber auch ein Wissen um die Macht des Zauberwortes STOP. Pause machen, tief durchatmen und dann wieder zurück an die Arbeit. Lachen bringen wir von draußen, wie damals vom Schulhof, mit und denken, wie früher nach der Pause, konzentrierter und mutiger. We can be heroes – for more than one day. Jedenfalls haben das schon viele Menschen vorgemacht. 1977 veröffentlichten Eno und Bowie den Song und die damalige unselige Berliner Mauer inspirierte das Stück. „We can beat them…“ verspricht der Text und „I, I will be king and you, you will be queen.“ Unsere Hausaufgaben sind heute vielleicht kniffeliger als jemals zuvor, aber mit Zärtlichkeit und Leidenschaft können wir zusammen kämpfen gegen Lebensfeinde: „cause we’re lovers and that is a fact, and that is that.“//

Jazz & Weltmusik in Düsseldorf

Vier Open Air-Konzerte, 2022 nach zwei Jahren Pandemie-Zwischenlösungen wieder am Traditionsort im Musikpavillon zwischen Schauspielhaus und Schloss Jägerhof. **Beginn jeweils um 15:00 Uhr. Eintritt frei**

Sa 30. 7. 2022

Matthias Bergmann Quartett

Matthias Bergmann (trp), Werner Neumann (git), Cord Heineking (b), Jens Düppe (dr)

Der Kölner Trompeter und Flügelhornist Matthias Bergmann präsentiert die Musik seiner neuen CD „Pretend It's A City". Mit der Leipziger Gitarrenlegende Werner Neumann hat er einen besonderen Gast dabei, der den rauhen aber stets melodiösen Eigenkompositionen des Bandleaders noch einmal seine eigene Note verleiht. Der Amsterdamer Bassist Cord Heineking und der Kölner Schlagzeuger Jens Düppe bilden das Dream Team im Hintergrund.

Arash Sasan

Arash Sasan (git, voc), Josef Reßle (p), Wilbert Pepper (b), Stefan Nolle (dr, perc)

Im Zentrum der Musik von Arash Sasan und seiner Band steht der ausdrucksstarke, orientalisch geprägte Gesang. Mit ungeheurer Intensität und seinem ausdrucksstarken, orientalisch geprägten Gesang erzählt der iranische Wahlmünchner Arash Sasan von eigenen Erlebnissen oder vertont klassische persische Lyrik. Sein Kompositionsstil an der Gitarre überrascht mit starken Flamenco-Einflüssen.

Sa 6. 8. 2022

Sandy Hinderlie – Tom van der Geld

Sandy Hinderlie (p), Tom van der Geld (vib)

Sanford Hinderlie lebt in New Orleans und ist Professor für Jazz Piano, Komposition und digitale Aufnahmetechnik am Konservatorium der dortigen Loyola Universität. Seine Konzerttätigkeit führte ihn bislang an viele Orte der Welt. Tom und Sandy arbeiten seit 2016 zusammen. Im Hofgarten werden sie ihre neue CD „Summer Haze" vorstellen.

Hendrika Entzian +

Andy Haderer (trp), Felix Meyer(trp), Christian Mehler (trp), Heidi Bayer (trp), Klaus Heidenreich (tb), Shannon Barnett(tb), Janning Trumann (tb), Jan Schreiner (btb), Julian Bosster (as), Theresia Philipp (as), Matthew Halpin (ts), Sebastian Gille (ts), Heiko Bidmon (bar), Simon Seidl (p), Sandra Hempel (g), Matthias Akeo Nowak (b), Fabian Arends (dr)

2018 zusammengestellt, bilden Entzians Quartett-Partner Matt Halpin (sax), Simon Seidl (p) und Fabian Arends (dr) gleichermaßen Rückgrat und Antriebseinheit. Hendrika Entzian und ihre Musiker*innen vereinen Aspekte zeitloser orchestraler Farbigkeit, individuelle Ideen und kluge Themenentwicklung. Mit Energie, Spielfreude und Klangfülle kann Hendrika Entzian+ ein vielschichtiges, auch jüngeres Publikum begeistern.

Sa 13. 8. 2022

Tango Ensemble Contrabajando

Felicitas Stephan (cello), Heidi Luosujärvi (akkordeon), Andreas Heuser (git), Uli Bär (b), Anna Polomoshnykh (p)

Im Tango Ensemble Contrabajando haben sich fünf leidenschaftliche Musiker*innen zusammengefunden, die auf die Musik Piazzollas eingeschworen sind und mit viel Spielfreude die unterschiedlichen rhythmischen, harmonischen und klanglichen Facetten seiner Werke differenziert zum Schwingen bringen. Die Melancholie von Piazzollas Tango, die pulsierende Energie und die gefühlvolle Eleganz der „Tango Pasión" macht das Quintett unmittelbar spürbar.

Ryan Carniaux & Water Spirits

Dian Pratiwi (voc), Ryan Carniaux (cornet, flügelhorn, sea shells, perc), Mike Roelofs (fender rhodes), Alvaro Severino (guit), Karl. P Degenhardt (dr, perc), Duy Luong (b)

Mit einer Muscheltrompeten von Ryan Carniaux als Basis für die Grooves und Melodien schrieb Ryan neue Songs, inspiriert von Musik aus der ganzen Welt, in der diese Muscheln eine Rolle spielen. Inselreggae, Afrobeat, indonesisch traditionelle, afrikanisch traditionell; alles vermischt sich zu einer atmosphärischen, tanzbaren Kombination aus tiefen Grooves und wunderschönen Melodien.

Sa 20. 8. 2022

Trio Benares

Deobrat Mishra (sitar), Prashant Mishra (tabla), Roger Hanschel (sax)

Seit vielen Jahrzehnten gibt es eine starke Anziehungskraft zwischen indischer klassischer Musik und Jazz, ist doch die Improvasation zentraler Bestandteil beider Musikrichtungen. Gegründet in 2014 setzt das Trio Benares diese geschichtsträchtige Tradition von Begegnungen fort. Deobrat Mishra hat sich mittlerweile einen prominenten Platz als Sitarspieler unter den Musikern seiner Generation erspielt. Mit seinem 22-jährigen Neffen Prashant Mishra, einem „RisingStar" der indischen Tablaszene, bildet Deobrat Mishra eine perfekt eingespielte Symbiose.

Makatumbe

Edgar Wendt (voc, clar), Markus Korda (acc, keys, git), Claas-Henning Dörries (b), Eike Ernst (dr, perc)

Makatumbe packen internationale Volks-, Tanz- und Popmusik in den Mixer und drücken den Dance Button. Vokalakrobatik und Klarinette breiten sich mit Beatbox, Raggamuffin und Obertongesang auf einer melodischen Akkordeon-Klangwelle aus, die auf einem Groove-Gerüst aus Bass und Schlagzeug rollt. Das ist Makatumbe. Die Powerband aus Hannover gibt es seit 2016 in dieser Besetzung. Ein Jahr später überzeugt das Gewinner-Quartett beim Finale des Creole-Wettbewerbs.

Alle Informationen unter www.jazzschmie.de/jwh

Veranstaltet in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Düsseldorf. Gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie mit Unterstützung durch: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, NEW Kultursekretariat Wuppertal, Stadtwerke Düsseldorf

August 2022

Mi 3.8. **femmes & Poetry #6** Moderation Krause & Baum • 20 Uhr • Eintritt frei

Do 4.8. **Tanz-Werkstatt für junge Frauen** Workshop für Frauen zwischen 16 und 27 Jahren • Jeden Donnerstag im zakk! • 18 Uhr • Eintritt frei

Do 4.8. **Kritzelabend: Offener Kunst- und Kulturtreff** Raum für kreative Menschen, die zeichnen, malen oder schreiben möchten. • 18.30 Uhr • Eintritt frei

Do 4.8. **Nashi44 // Fem_Pop #21** Empowernder Rap aus Berlin, Support: Skuff Barbie • 20 Uhr • VVK 10 / AK 13

Do 4.8. **Juicy Beats 4 the streets** Newcomer aus Düsseldorf und Umkreis treten gegeneinander an • 20.45 Uhr • VVK 10 / AK 10

Fr 5.8. **Share3** Ein arabisches Hip Hop Festival mit Aftershowparty bei Sonne im gemütlichen zakk Biergarten. • 17 Uhr • VVK 15 / AK 17

Sa 6.8. **Bodygraphics** Workshop mit Magdalena von Rudy: Medienkunst und Körper. Nur für weibliche Personen. • 11 Uhr • Eintritt frei • auch am 7.8 & 14.8

Sa 6.8. **Ausgebucht: Straßenleben - Ein Stadtrundgang mit Wohnungslosen** Führung mit Verkäufer*innen des Magazins fiftyfifty. • 15 Uhr • auch am 7.8

Sa 6.8. **Ausverkauft: Turbostaat // Nachholshow** • 21 Uhr

So 7.8. **Sonntagsfrühstück!** Ob süß oder herzhaft, kleiner Appetit oder großer Hunger: Du suchst aus, was dir schmeckt! • Jeden Sonntag ab 9 Uhr, außer 28.8.

So 7.8. **Quichotte: „Nicht weniger als ein Spektakel"** Packen Sie sich eine Wunderkerze ein für Poesie, Rap und Satire. • 20 Uhr • VVK 13 / AK 16

Mo 8.8. **femmes & Open Air Kino** Filme mit queerfeministischen Perspektiven • 20.30 Uhr • Eintritt frei • auch am 15.8. & 22.8.

Di 9.8. **Spanischer Abend: Los Jaranas** Unterstützt von den Stadtwerken Düsseldorf Musik, Flamenco & Tapas • 19 Uhr • Eintritt frei • auch am 16.8. & 23.8.

Mi 10.8. **Thundermother // Heat Wave Tour 2022** Präsentiert von Radio Bob!, Classic Rock & Rock Hard, Support: Dymytry • 20.30 Uhr • VVK 25/AK 32

Do 11.8. **Hinterhoflesung** u.a. mit Neomi Somalvico & Ariadne von Schirach • Atelier Bernshaus, Behrenstr. 33 • 19 Uhr • Eintritt frei

Sa 13.8. **Wladimir Kaminer liest** ...gute Texte und hat immer neue Werke dabei. Das Beste vom Besten! • 20 Uhr • VVK 18 / AK 21

Sa 13.8. **Wladimir Kaminer legt auf: Ukraine-Disko** Buch zu, Stühle raus, Musik an! Balkan Beats, Ostblock-Rock`n`Roll,-Punk und -Ska • 22 Uhr • VVK 8/AK 8

So 14.8. **Matinee: Schöner schießen und wohnen...** & andere Glossen aus sieben Jahren. Mit Olaf Cless. • 11 Uhr • VVK 10 / AK 10 inkl. kleines Frühstück

So 14.8. **Jazzslam** Vier Poetinnen und Poeten improvisieren live mit Johan Leenders. Moderation Jean-Philippe Kindler • 20 Uhr • VVK 7 / AK 10

Mi 17.8. **Edelweißpiratenfestival 2022: Geboren in Ravensbrück** Dokumentarfilm (45 min). Anschließend Filmgespräch mit Heike Rode. • 19.30 Uhr • Eintritt frei

Mi 17.8. **Frischfleisch Comedy** 4 Nachwuchskünstler*innen treten gegeneinander an. Moderator ist Jens Heinrich Claassen. • 20 Uhr • VVK 8,50 / AK 12

Do 18.8. **Von wegen Sokrates - Das Philosophische Café** Ist Anpassung eine Not oder eine Tugend? Moderation: Jost Guido Freese • 18 Uhr • Eintritt frei

Do 18.8. **Hinterhoflesung** mit Julia Stach & Florian Hacke & Lucy Fricke • Kleine Freiheit, Krahestr. 13b • 19 Uhr • Eintritt frei

Fr 19.8. **LGoony // Go Green Tour 2022** • 20 Uhr • VVK 22,10

Sa 20.8. **Rebetikon + Antonis Papamichail + Kazim Kamer Kalayci** Griechische Musik, Literatur und Leckereien im Biergarten • 18 Uhr • VVK 8,50 / AK 12

So 21.8. **Poesieschlacht-auf-Abwegen: Allwetterbad Flingern** Mit der Eintrittskarte schon vorab Bahnen im Bad ziehen • 19 Uhr • VVK 3,50 / AK 5

Mo 22.8. **Edelweißpiratenfestival 2022** #nazihintergrund?! Workshop zu familienbiografischer Recherche • 17 Uhr • Eintritt frei

Mi 24.8. **Shantel & Bucovina Club Orkestar // Disko Partizani Tour** Der Star des Balkan Pop kommt ins zakk! • 20 Uhr • VVK 22 / AK 26

Do 25.8. **Hinterhoflesung** mit Fabian Navarro, Torsten Schulz & Andrej Murašov • Münstertherme, Münster-Therme 13 • 19 Uhr • Eintritt frei

Do 25.8. **Edelweißpiratenfestival 2022: Die Neonazi-Szene und ihr Umfeld in Düsseldorf** Einblicke in die lokale extreme Rechte. • 19.30 Uhr • Eintritt frei

Fr 26.8. **Zeltinger Band // Nachholtermin** Punkrock from Cologne. Tickets für die bereits im zakk angesetzten Konzerte bleiben gültig. • 20 Uhr • VVK 26

Sa 27.8. **Literaturspaziergänge Flanieren|Flexen.22** Ein literarischer Audio Walk mit Yagmur Karakis • 15 Uhr • VVK 6 / AK 8 • auch am 28.8. Decolonize Wuppertal

Sa 27.8. **Edelweißpiratenfestival 2022: Grim 104** Musik. Workshop. Politik. Außerdem dabei u.a. Babuko Sound. Im Biergarten. • 15 Uhr • Eintritt frei

So 28.8. **zakk Straßenfest** Mit Ständen aller Art, Initiativen & Musik auf der Biergarten-Bühne. • 11 Uhr • Eintritt frei

So 28.8. **Open Air-Bühne beim zakk-Straßenfest** Mit Der Rote Kreis, The Buggs, The Tinktones, Words Beyond Borders u.a. • 14 Uhr • Eintritt frei

So 28.8. **Von der Eisenbahntrasse zum staatlich anerkannten Unruheherd** Ein Rundgang anlässlich 184 Jahre Kiefernstraße • 14 Uhr • Eintritt frei

Mi 28.8. **Die große King Rocko Schamoni Schau - 2022** Kolumnen, Kurzgeschichten und Songs vom neuen Rocko Album. • 20 Uhr • VVK 20 / AK 24

Mo 29.8. **Edelweißpiratenfestival 2022:** "Unangepasste Jugendliche in der NS-Zeit" Workshop in der Mahn- und Gedenkstätte, Mühlenstr. 29 • 17 Uhr • Eintritt frei

Bitte informiert euch auf zakk.de, ob es kurzfristig zu Änderungen kommt.

Musik

fem_pop #21: Nashi44
DIE Newcomerin der deutschen Rap-Szene zu Gast bei fem_pop. Angefangen hat's mit Snippets auf Insta, ihre Debut-Single ging auf TikTok viral, im März kam dann die EP Asia Box, in der sie Sexismus, antiasiatischen Rassismus und Fetischisierung mit sexpositivem Rap attackiert. Frisch für den VUT Indie Award nominiert!
Do 4.8. • 20 Uhr • VVK € 10 / AK € 13

Turbostaat
Linken Punk mit norddeutschem Einschlag liefern seit mehr als zwanzig Jahren die Jungs von Turbostaat. Bestes Beispiel: ihr neuer Track Otto muss fallen, in dem sie zum Sturz der Bismarck-Statue in Hamburg aufrufen. Nach Auftritten beim Hurricane und Southside Festival folgt jetzt die 1. Tour seit Pandemiebeginn.
Sa 6.8. • 21 Uhr • VVK € 22

Thundermother
Den besten Hardrock gibt es momentan im hohen Norden: Thundermother aus Schweden sind da keine Ausnahme. Ihr neuestes Album, das von Dave Mustaine-Produzent Soren Andersen produziert wurde, bezeichnet die Band (Achtung, Ansage!) als ‚anspruchsvolleren' AC/DC-Motörhead-Sound.
Mi 10.8. • 20.30 Uhr • VVK € 25

LGoony
Egal ob im Twitter-Fight gegen den Sexismus von Deutschrapper MCBogy, in seinen eigenen nuancierten Texten (zuletzt auf seiner EP Go Green), oder in seinen Collabs mit Felix Kummer oder jüngst Grim104: im Mief des deutschen Macho-Raps ist Cloudrap-Superstar LGoony aus Köln eine echte Wohltat.
Fr 19.8. • 20 Uhr • VVK € 22,10

Shantel & Bucovina Club Orkestar
Das Aushängeschild des deutschen Balkan-Pop lädt zum Sommer Open-Air ins zakk: musikalische Einflüsse aus Südosteuropa, dem Nahen Osten oder vom Mittelmeer verbinden sich zu einem einzigartigen Klangerlebnis und machen Migration hör- und vor allem auch tanzbar.
Mi 24.8. • 20 Uhr • VVK € 22 / AK € 26

Zeltinger Band
Mehr als vierzig Jahre tourt die kölsche Punk-Rock-Truppe um Frontmann Jürgen Zeltinger schon durch die Republik – und zeigt sich dabei kein bisschen müde: neben alten Hits wie Stüverhoff und Asi mit Nivoh gibt's auch Songs von der neuesten Platte Krank!, die der Welt in gewohnter Manier den Mittelfinger zeigt.
Fr. 26.8. • 20 Uhr • VVK € 26

Wort & Bühne

femmes&schwestern: Poetry #6
Zum sechsten Mal laden wir zum literarischen queer-feministischen Abend. Feminismus, Queerness und Empowerment stehen hier im Vordergrund. Ein Info- & Büchertisch ist ebenso dabei. Moderation: Helena Krause und Caro Baum.
Mi 3.8. • 20 Uhr • Eintritt frei

Flanieren|Flexen 22
Yagmur Karakis flaniert, flext und rüttelt literarisch an diesem Nachmittag an (un-) sichtbaren Räume und wagt den Versuch, sich gemeinsam mit anderen mit dem Themenfeld der Kolonialisierung auseinanderzusetzen. Dazu feinste Literatur!
27.8. • 15 Uhr • VVK € 8 / 28.8. Spaziergang durch Wuppertal mit Decolonize

Hinterhoflesung
3x3 Lesungen in den Hinterhöfen der Stadt. Dabei sind die Autor:innen Ariadne von Schirach, Noemi Somalvico, Lucy Fricke oder aber auch Fabian Navarro sowie Andrej Murašov. Moderation Hanna Werth. Das ganze Programm unter hinterhoflesung.de. Kommt!
Do 11.8. • 19 Uhr • Eintritt frei (Spende erwünscht) • auch am 18.8. & 25.8.

Wladimir Kaminer
Dieser literarische Termin gehört für Autor wie Publikum fest in den Jahreskalender. Wie immer hat er das Beste vom Besten dabei. Ein feiner Beobachter der Normalitiät. Es wirkt verrückt und ist doch so normal und lässt uns schmunzeln und lachen. Im Anschluss: Ukraine-Disko!
Sa 13.8. • 20 Uhr • VVK € 18 / AK € 21

Jazzslam
Endlich wieder Jazzslam: Poetinnen und Poeten performen mit dem Musiker Johan Leenders, einzigartig und jedes Mal anders, verbunden mit jeder Menge Spontanität und Einfühlungsvermögen. Das dritte "J" besetzt an diesem Abend der Moderator Jean-Philippe Kindler.
So 14.8. • 20 Uhr • VVK € 7 / AK € 10

Rocko Schamoni
„Das bin nicht ich", heißt seine neueste, existenzialistische Single – wobei die Frage eher lautet, was Schamoni nicht ist: Letztes Jahr noch mit dem gefeierten Roman „Der Jaeger und sein Meister" im zakk, kommt er jetzt mit Texten aus seiner Kolumne „Dummheit als Weg" und Songs aus dem neuen Album „All Ein" zurück.
Mi 31.8. • 20 Uhr • VVK € 20 / AK € 24

Politik & Gesellschaft

femmes&schwestern: Open Air Kino
Filme mit selbstbestimmten Protagonist*innen vor und hinter der Kamera, Geschichten jenseits von Rollenklischees und queerfeministische Perspektiven. Ob Hollywood, Dokumentarfilm oder Undergroundkino - Hauptsache divers! Lasst euch überraschen! . Mo 8.8. • 20.30 Uhr • Eintritt frei

zakk Straßenfest
Düsseldorfs größter privater Trödelmarkt ist ein Garant für jede Menge Schnäppchen aus Kleiderschränken, Kellern und Dachböden- nachhaltiger Konsum pur! Und ein großer Spaß mit viel Rahmenprogramm, leckersten Köstlichkeiten und natürlich dem beliebten Biergarten Open-Air. So. 28.8. • Trödel 11-18 Uhr • Open-Air-Festival ab 14 Uhr • Eintritt frei

Edelweißpiratenfestival 2022: Musik. Workshops. Politik.
Das Edelweißpiratenfestival steht auch dieses Jahr im Zeichen des Kampfes gegen den Faschismus. Erfahrt mehr über die Neonazi-Szene in Düsseldorf, über "unangepasste" Jugendliche in der Nazizeit oder heutige Verschwörungserzählungen. Außerdem Open-Air-Festival im Biergarten mit Grim 104 u.a.
verschiedene Termine ab 17.8. • Eintritt frei • alle Infos unter zakk.de

Bodygraphics
An zwei Workshop-Wochenenden geht es um die (Ent-)Tabuisierung und -Sexualisierung des weiblichen Körpers. Unter Anleitung der Düsseldorfer Künstlerin Magdalena von Rudy erstellen die Teilnehmer*innen Foto- und Videokunstwerke. Die Vernissage ist am 3.9. 6./7.8. & 13./14.8. • 11 Uhr • Eintritt frei. Anmeldung: charlotte.nuesken@zakk.de

Demnächst im zakk

1.9. Tocotronic
3.9. Vernissage: Bodygraphics
3.9. Erik Cohen
7.9. Enno Stahl
8.9. Hadija Haruna-Oelker
8.9. Vorpremiere: Anny Hartmann
11.9. Dope Lemon
12.9. Isolation Berlin
13.9. Arkells
14.9. Kasalla
16.9. Hit-Quiz – den Song kenn ich!
17.9. Literaturspaziergänge: Kamala Dubrovnik
17.9. Waving The Guns
18.9. Literaturspaziergänge: Emilene Wopana Mudimu
21.9. Cat Ballou
22.9. Looters Impro
22.9. Johannes Floehr
26.9. Thumper
27.9. Edelweißpiratenfestival 2022: Dunkle Mächte?
27.9. Mudhoney
28.9. Sebastian23
29.9. Wilhelmine
1.10. Dritte Wahl
2.10. Dritte Wahl
3.10. Jochen Distelmeyer
4.10. Jakob Schwerdtfeger
5.10. Florian Hacke

u.v.m. - siehe zakk.de/Programm

Party

Spanischer Abend
Wie Urlaub in Andalusien, nur viel näher: Flamenco-Musik und - Tanz von wechselnden Formationen, hausgemachte Tapas, kühles San Miguel und sommerlicher Weißwein, an drei Dienstagen im August. Di 9.8 & 16.8 & 23.8 • 19 Uhr • Eintritt frei • Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Düsseldorf

Ukraine-Disko
Der krönende Abschluss des Kaminer-Abends im zakk: Ab 22 Uhr wird aus dem Autor wieder der DJ. Er lädt aus aktuellem Anlass zur Ukraine-Party, die dennoch den gewohnten Mix aus Balkan Beats, Ostblock-Rock'n'Roll, -Punk und -Ska verspricht.
Sa 13.8. • 22 Uhr • VVK € 8 / AK € 8

Juicy Beats 4 the streets
Newcomer aus Düsseldorf und Umkreis treten gegeneinder an
Do 4.8. • 20.45 Uhr • VVK € 10 / AK € 10

Share 3
Ein arabisches Hip Hop Festival mit Aftershowparty im zakk Biergarten.
Fr 5.8. • 17 Uhr • VVK € 15 / AK € 17

Wir können auch anders: 50+ Party
Die garantiert jugendfreie Party mit DJ Ingwart. Hier kommt Eure Musik!
Fr 12.8. • 19 Uhr • AK € 9 • 2nd Floor: Der Rockclub ab 22 Uhr.

Back to the 80s
Die größten Pop-Hits des 20. Jahrhunderts mit DJ Elmar, Alex und MajorTom.
Fr 19.8. • 22 Uhr • AK € 8 • 2nd Floor: Wave und Independent ab 23 Uhr.

Alle Veranstaltungen im zakk

finden aktuell ohne Corona-Beschränkungen statt. Dennoch informiert euch bitte kurzfristig vor der Veranstaltung auf zakk.de, ob es zu eventuellen Änderungen kommt, zum Beispiel, weil ein:e Künstler:in an Corona erkrankt ist

zakk Straßenfest am 28.8.22

Alle Trödelstände sind ausverkauft - wer dennoch die Hoffnung nicht aufgeben möchte, setzt sich auf die Warteliste unter zakk.de/programm/strassenfest.

Kontaktiert uns

Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation
Fichtenstraße 40 • 40233 Düsseldorf • Telefon 0211. 97 300 10

In Zusammenarbeit mit:

SOZIO KULTUR NRW · milo.systems · WingTsun WT Akademie Neuss & Düsseldorf · booklooker.de · LKG

tanzhaus nrw

May I hug you?

Neue Tanzkurse ab dem 15.08.
Open Studios für alle ab 16 Jahren am 14.08.

Spielzeitstart 16.09.

Landeshauptstadt Düsseldorf
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Kunststiftung NRW

Foto © Melissa Schrick

38. DÜSSELDORFER EINE WELT TAGE 2022

VOM 20. AUGUST BIS 2. OKTOBER

Dieses Jahr finden unter dem Motto „DÜSSELDORF HANDELT FAIR!“ zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen rund um den fairen Handel statt.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf ein buntes und spannendes Programm!

Alle Termine und Informationen unter:

WWW.EINE-WELT-TAGE.DE

Theater | Filme | Vorträge | Diskussionen | Konzerte
Lesungen | Ausstellungen | Festival | …

UNSERE HIGHLIGHTS IM AUGUST

SAMSTAG, 20. AUGUST 2022, 15 UHR

JAZZ UND WELTMUSIK IM HOFGARTEN

Ort: Musikpavillon im Hofgarten | Eintritt frei

Open Air-Konzerte

Auftakt der Eine Welt Tage mit Musik von Trio Benares und Maktumbe sowie Infoständen der Düsseldorfer Eine Welt-Initiativen

TRIO BENARES

DEOBRAT MISHRA (SITAR), PRASHANT MISHRA (TABLA), ROGER HANSCHEL (SAX)
Seit vielen Jahrzehnten gibt es eine starke Anziehungskraft zwischen indischer klassischer Musik und Jazz, ist doch die Improvisation zentraler Bestandteil beider Musikrichtungen. Gegründet in 2014 setzt das Trio Benares diese geschichtsträchtige Tradition von Begegnungen fort.

MAKATUMBE

EDGAR WENDT (VOC, CLAR), MARKUS KORDA (ACC, KEYS, GIT), CLAAS-HENNING DÖRRIES (B), EIKE ERNST (DR, PERC)
Makatumbe packen internationale Volks-, Tanz- und Popmusik in den Mixer und drücken den Dance Button. Vokalakrobatik und Klarinette breiten sich mit Beatbox, Raggamuffin und Obertongesang auf einer melodischen Akkordeon-Klangwelle aus, die auf einem massiven Groove-Gerüst aus Bass und Schlagzeug rollt.

Veranstalter: Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. | Jazz in Düsseldorf e.V.

SONNTAG, 21. AUGUST 2022, AB 12 UHR

BITTERSÜSS – FAIR GEHANDELTER KAFFEE UND KAKAO

Ort: Stadtmuseum Düsseldorf, Filmmuseum Düsseldorf, Hetjens – Deutsches Keramikmuseum Düsseldorf | Eintritt frei

Eröffnungsveranstaltung

der 38. Düsseldorfer Eine Welt Tage, mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller.

An einem Tag für die ganze Familie tauchen wir ein in die Welt der kleinen Bohnen – und zwar mit allen Sinnen. Erfahren Sie Spannendes zur Bedeutung des Fairen Handels, probieren Sie fair gehandelten Kaffee und fair gehandelte Schokolade, lernen Sie Interessantes über Kaffee- und Kakaogenuss in anderen Ländern oder erfreuen Sie sich an cineastischen Highlights rund um die heiße Tasse.

VORTRÄGE, FILME, FÜHRUNGEN, AKTIONEN UND PROBIERMÖGLICHKEITEN RUND UM FAIR GEHANDELTEN KAFFEE UND KAKAO

Veranstalter: Eine Welt Forum Düsseldorf e.V., Stadtmuseum Düsseldorf, Filmmuseum Düsseldorf, Hetjens – Deutsches Keramikmuseum Düsseldorf

EINE WELT FORUM DÜSSELDORF E.V.

V. I. S. D. P.: Stephanie Widholm

Das Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. wird gefördert durch
das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Düsseldorf.

Landeshauptstadt Düsseldorf
Umwelt- und Verbraucherschutz

Die 38. DÜSSELDORFER **EINE WELT TAGE 2022 werden unterstützt durch:**
Stadt Düsseldorf | Kulturamt Düsseldorf | Bezirksvertretung 01 der Landeshauptstadt Düsseldorf | Eine-Welt-Beirat | Stadtwerke Düsseldorf

Mit freundlicher Unterstützung von
biograph

Schirmherrschaft
Dr. Stephan Keller | Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf
Wilfried Schulz | Generalintendant des Düsseldorfer Schauspielhauses
Simone Bruns | Direktorin der Volkshochschule Düsseldorf

7. – 26.9.22

DÜSSELDORF FESTIVAL!

MUSIK THEATER NEU

TANZ

TICKET HOTLINE: 0211 82 82 66 22

www.duesseldorf-festival.de

JEDEN 2. UND 4. MITTWOCH IM MONAT | 11.00 UHR
KAFFEE, KUCHEN UND ANREGENDE GESPRÄCHE INKLUSIVE

TRAUMKINO IM UFA-PALAST

DIE TERMINE FÜR AUGUST

INKL. KAFFEE + KUCHEN 6,00 €

10.08.2022
WOLKEN UNTERM DACH + DIE WUNDERSAME WELT DES LOUIS WAIN
24.08.2022
DIE TÄUSCHUNG + ELVIS

TRAUMKINO EXPRESS

TRAUMKINO EXPRESS
AM DARAUFFOLGENDEN FREITAG | 14.00 Uhr

Beide Filme noch einmal.
Eintritt: € 6,00
(ohne Kaffee & Kuchen)

UFA-PALAST DÜSSELDORF

UFA-Palast am HBF
Worringer Str. 142

weitere Informationen unter
www.ufa-duesseldorf.de

L'elisir d'amore *Foto: Hans Jörg Michel*

Theaterfest

Spielzeitauftakt im Opernhaus Düsseldorf

Hereinspaziert! Die Deutsche Oper am Rhein startet in die neue Saison und möchte das gemeinsam mit ihrem Publikum feiern: ab 12.00 Uhr öffnen die Türen des Opernhauses, um mit einem bunten Programm und vielen Angeboten für Familien und Neugierige Einblick hinter die Kulissen zu gewähren. Beim Programm am Nachmittag gilt: Eintritt frei. Am Abend dann zum kleinen Preis: Ein Liebestrank! **Donizettis „L'elisir d'amore"** läutet die Spielzeit ein.

Im großen Zuschauersaal dirigiert **Antonino Fogliani** die Orchesterprobe zu Verdis „Macbeth". Danach heißt es „Bühne frei!" zur Einrichtung der abendlichen Vorstellung: Donizettis „Liebestrank" verzaubert durch einen Himmel voller Gläser – die Bühnentechnik zeigt, wie sie ihn zum Tanzen und zum Leuchten bringt. Den Tag über erfüllt Musik das ganze Haus: von Bar- und Salonmusik bis hin zu beschwingten Operettenliedern.
Kinder sind zu Sitzkissenkonzerten in den Opernshop eingeladen, können sich im Opernhaus von professionellen Maskenbilder*innen schminken lassen und unter Anleitung der Opernwerkstätten kreativ werden. Alle sind zum Mitmachen eingeladen:
Zum Open-Air-Balletttraining mit Michael Foster, der Requisiten-Rallye quer durchs Opernhaus und zu Führungen durch die Masken- und Kostümwerkstätten im Opernhaus. Neben dem Opernhaus und in den Foyers kann man essen, trinken und ins Gespräch kommen. //

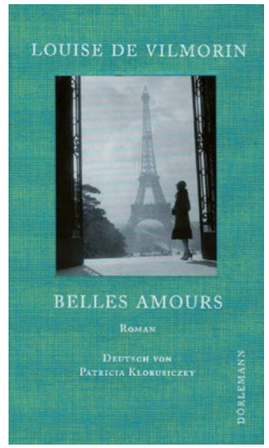
Im und um das Opernhaus Düsseldorf
Sa 20.08.2022, ab 12.00 Uhr
Weitere Informationen auf operamrhein.de

Literatur

Liebe: Vertrackt und lächerlich

Die **biograph** Buchbesprechung von Thomas Laux

Louise de Vilmorin (1902–1969) hat aus ihrem aristokratischen Umfeld ganz zweifellos die wesentlichen Impulse geschöpft, die für ihre oftmals mit blaublütigen „Konflikten" ausstaffierten Geschichten von Lug und Trug, Liebe und Versagung, Herz und Schmerz verantwortlich sind. Man könnte nun vorschnell geneigt sein, ihr Werk in den Bereich der amourösen Kitschromane zu verdammen, also ins trivialleichte Unterhaltungsprogramm, wo nach allerlei garstigem Gewese und Intrigenspiel am Ende das Gute und Schöne obsiegt; man würde mit dieser Einordnung den tieferen Schichten ihrer Romane, den zahlreichen und facettenreichen Doppelbödigkeiten, nicht gerecht werden.
Es erscheint zunächst angezeigt, auch auf ihre leise, oft versteckte Ironie hinzuweisen, was den Verdacht, sich in einen Bastei-Roman verirrt zu haben, nachhaltig entkräftet. Die Figuren hier, allen voran die Männer, erscheinen in ihrem Liebesverhalten ambivalent. So der in Südamerika lebende Unternehmer Monsieur Zaraguirre, der zu Beginn gezeigt wird, wie er sich zu Freunden auf ein Landhaus bei Paris begibt. Er ist bei Frauen beliebt, macht sich aber einen Spaß daraus, die Erwartungen der auftretenden Damenwelt gleichermaßen zu erwecken wie zu enttäuschen, und der Gockel gefällt sich am Ende sogar darin, ihnen als Abschiedsgruß Diamanten zu schenken. Dieser Mann, selbst bereits Mitte fünfzig, verliebt sich nun überraschend in die Braut des jungen Louis Duville. Auch der ist nicht gerade von romantischer Ader inspiriert, als er seine Frau in spe um ihre Hand bittet, sie weist sein plumpes Ansinnen zunächst barsch zurück; dann aber heißt es: „Er küsste sie, sie blickten sich an, es war alles gesagt." Dies beschreibt zugleich auch die Tonlage bei Vilmorin, alles geschieht spontan, ohne aufgebauschte Erklärungen.
Nun verfängt Zaraguirres Charme auch bei Louis' Braut (ihren Namen erfährt man nicht), er überhäuft die beiden Brautleute mit Geschenken, und sie verknallt sich tatsächlich in ihn, dabei haben beide eigentlich „keine Lust, sich zu lieben". Tja. In der Konsequenz heißt es: Louis wird sie nicht heiraten, und Zaraguirre entführt die Braut nach Menton und von dort aus zu sich nach Südamerika.
Natürlich ist damit überhaupt nichts geklärt, es geht weiter munter Hin und Her. Louis' Ex-Frau schätzt das mondäne Leben, Z. selbst befürchtet, seine von Louis ausgespannte Frau könne ihn hintergehen, so landet sie bald wieder bei Louis, der nun aber sein eigenes Spielchen mit ihr zu spielen beginnt. Zwar bewundert er ihre Schönheit, meint aber eigenwillig verdreht: „Nichts davon war für ihn bestimmt, das fühlte er und das weckte sein Interesse". Vilmorin tüftelt an den haltlos erscheinenden Bedingungen des Begehrens, an der bald albern auftrumpfenden Dialektik wohlfeiler Liebestaktiken. Die Frauen erscheinen dabei seltsam selbstvergessen, auch ein Stück weit oberflächlich (von feministischer Antizipation oder einer angedachten Geschlechterdebatte sind wir Lichtjahre entfernt), während die Männer in ihrer unausgegorenen Strategie nur sich selbst übertölpeln. Und Madame Zaraguirre – so wird sie dann einfach genannt – wird sich in ihrer abgrundtief bigotten Art nicht einmal zu schade sein, für ihr Liebesdilemma göttlichen Schutz zu erbitten und sich zum Abbüßen in die Kathedrale nach Chartres zu begeben…
Der weitere Plot darf hier vernachlässigt werden. Wie in den Komödien Marivaux' aus dem 18. Jahrhundert (seine liebesverwirrten Helden scheinen für Vilmorin ein Stück weit Vorbild gewesen zu sein) wird der Liebesdiskurs ebenso harten wie gleichsam lächerlichen Proben unterzogen. Maskierung und Verstellung sowie die Sicherheit, dass der eine oder andere sich irgendwann selbst ein Bein stellt, sichern einem ein dauerhaftes Schmunzeln. //



LOUISE DE VILMORIN: BELLES AMOURS.
Roman. Deutsch von Patricia Klobusiczky.
Dörlemann Verlag
Zürich 2022, 249 S., 22.-€

die biograph-bühnen-tipps

JAZZ UND WELTMUSIK IM HOFGARTEN
Vier Open Air-Konzerte, 2022 nach zwei Jahren Pandemie-Zwischenlösungen wieder am Traditionsort im Musikpavillon zwischen Schauspielhaus und Schloss Jägerhof. Der Name ist auch im 45. Jahr der bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Traditionsreihe Programm: Die Bandauswahl lebt erneut von der spannenden Abwechslung zwischen zeitgenössischem Jazz und musikalischen Ausflügen in spannende Musikkulturen. //
Termine: 30.7. / 6.8. / 13.8. / 20.8. - **Musikpavillon im Hofgarten**

DIE GESCHICHTE VOM LÖWEN, DER NICHT MALEN KONNTE
nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit — Mit Malaktion für Kinder ab 5 — Uraufführung am 6. August — Open Air im Hofgarten und ab 22. September in der Münsterstraße 446
Sommer, Sonne, Open Air im Hofgarten und eine Lebensgeschichte mit Musik. Der Düsseldorfer Autor Martin Baltscheit hat seinem Klassiker »Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte« 20 Jahre nach Erscheinen einen Jubiläumsband folgen lassen: Zur Feier der Liebe möchte der Löwe seiner Löwin ein Bild malen. Alle Tiere haben eigene und eigenwillige Vorschläge. Jedes weiß, wie ein Liebesbild zu malen sei »Das ist ja zum Mähneraufen«, findet der Löwe! Wie soll man da noch wissen, was man selber gerne jemandem schenken möchte, den man sehr liebt?
Ob die zuschauenden Kinder helfen können? Bestimmt: Drei Künstlerinnen laden sie ein, eigene Kunstwerke – Skulpturen oder Collagen – zu gestalten. Gemeinsam werden die entstandenen Arbeiten ausgestellt und betrachtet. Ob das dem Löwen Mut macht, sein eigenes Bild zu malen? – Zum Schluss malen alle gemeinsam ein großes Werk für die Löwin. Die einzelnen Kunstwerke dürfen anschließend mit nach Hause genommen werden, das gemeinsam gemalte große Bild verbleibt im Theatermuseum, wo mit jeder Vorstellung die Ausstellung zur Liebe weiterwächst. //
Termine: ab 6.8. Open Air im Hofgarten (Junges Schauspielhaus)

BULLI. EIN SOMMERMÄRCHEN
Nach vielen Jahren kommen vier Jugendfreude noch mal zusammen, um abzugleichen, was aus ihren alten Utopien geworden ist. Schräge Figuren, skurrile Charaktere, gescheite und gescheiterte Existenzen treffen in diesem schnellen, musikalischen und hochkomischen Stück rund um einen alten VW-Bus aufeinander und machen sich noch mal gemeinsam auf den Weg zurück zu der Stelle, wo alle im Leben irgendwie falsch abgebogen sind. Vielleicht kann man zusammen die Welt ja doch noch retten… Und so erleben wir eine rasante, überraschende und sehr politische Tour, die uns mitnimmt zu Großstadt-Cowboys und Landeiern, in die Wildnis, ans Lagerfeuer … und vor allem zu den großen Fragen: Wo kommen wir her? Wo wollen wir hin? Und was ist mittendrin noch mal die Nummer der Pannenhilfe? „Bulli" ist ein Stück zur Lage unserer Zeit. Über Probleme, in denen wir stecken, und die Wegweiser da raus.
Und das Ganze natürlich präsentiert vom Ensemble des Düsseldorfer Kom(m)ödchen mit Maike Kühl, Martin Maier-Bode, Daniel Graf und Heiko Seidel //
Termine: 10.-14.8., 16.,17.8., 23.-25.8., 27.8. u. 31.8. **Kom(m)ödchen**

WLADIMIR KAMINER ...neue und alte Texte
„Kaminer ist, was nur selten bemerkt wird, ein großer Stilist, ein Meister seiner Form, einer kleinen Form natürlich, die der Romanform in manchem überlegen ist. Wladimir Kaminer, soviel steht fest, ist ein großer Gewinn für die deutsche Literatur.", so die Süddeutsche über Kaminer. "Wer wenig weiß, kann länger schlafen", sagt er selbst, privat Russe, beruflich Schriftsteller - und lädt zur Lesung ein. //
und anschließend: Wladimir Kaminer legt auf: Ukraine-Disko
„Russendisko" heißt auch die berühmt-berüchtigte Tanzveranstaltung, bei der Wladimir Kaminer gemeinsam mit seinem Freund Vitali Konstantinov hinter den Plattentellern steht. Mit seiner Auswahl an Balkan Beats, Ostblock-Rock´n´Roll, -Punk und -Ska treibt er das Publikum in den extatischen Wahnsinn. 2022 ändert sich das musikalische Konzept: Gespielt wird Musik aus der Ukraine. Nach den Worten des Künstlers: „Ich habe so viel gute ukrainische Musik! Es wird ein Superabend".
Termin: 13.8. **zakk**, Fichtenstr. 40

KINDERTHEATER – 3 KLEINE SCHWEINCHEN
Drei kleine Schweinchen tummeln sich auf dem Dachboden einer Scheune, es wird getobt und gespielt, bis sie ganz erschöpft sind. Da taucht plötzlich ein Wolf auf … ALARM! Jetzt kommt Leben in die Bude. Die Schweine werden wieder aktiv. Und kreativ. Und ein wenig panisch… Aus den Kisten wird eine Burg gebaut, man muss sich erst mal in Sicherheit bringen. Der Wolf findet das ganze Treiben amüsant.

Die Geschichte vom Löwen... *Foto: Thomas Rabsch*

Scheinbar hat er nichts Böses im Sinn, er ruht sich halt ein wenig aus. Eine witzige Geschichte um tierisch wichtige Themen – Vorurteile, Ängste, Mut, Grenzen, Freundschaft – ohne Sprache, mit viel Musik, für jeden verständlich … //
Termine: 16.8. Freizeitstätte Garath in der **Aula der Städtischen Gesamtschule /** 17.8. **Bürgerhaus Reisholz,** Kappelerstr. 231

REBETIKON + ANTONIS PAPAMICHAIL + KAZIM KAMER KALAYCI
Griechisches Festivalaki
Zum dritten Mal organisiert der deutsch-griechische Tausendsassa in Düsseldorf Miltiadis Oulios aka Milto Productions das „Griechische Festivalaki" im zakk- Biergarten. Motto: Bouzouki, Souvlaki, Ouzaki. Ausgelassene Sommerabend- Stimmung, dazu melancholische Bouzouki-Klänge, fröhliches im Kreis tanzen, griechische Souvlaki-Spieße oder Maiskolben vom Grill und alles unterlegt mit einem Schluck Ouzo oder griechischem Wein. Was begehrt das Herz mehr? Zum Fest spielt die Kölner Formation REBET!KON auf. Ronia Topalidou am Gesang und dem Baglama, Jorgos Evagelou am Gesang und der Bouzouki, Epaminondas Ladas an der Bouzouki und Philipp Köbele an der Akustik-Gitarre. Keine andere Formation in Deutschland zelebriert die Rebetiko-Musik, Teil des immateriellen Weltkulturerbes, so versiert wie das Quartett REBET!KON. Und in diesem Jahr haben sie besondere Gäste auf der Bühne, mit denen sie zusammen musizieren werden. Antonis Papamichail aus Düsseldorf, der mit der Waldzither eigene Songs und Lieder der kleinsasiatischen Küstenregion interpretiert. Und Kazim Kamer Kalayci, der mit seiner Kemençe und mit REBET!KON traditionelle Lieder in griechisch-türkischen Versionen performt.
Für die literarischen Pausen sorgt die „Gesellschaft Griechischer Autor*innen in Deutschland", vertreten durch Michalis Patentalis. Anlässlich des 100jährigen Gedenkens an die Vertreibung und Ermordung der griechischen Bevölkerungen Kleinsasiens und des Pontos aus der Türkei stehen Liedtexte und Gedichte zu diesem Thema im Fokus. //
Termin: 20.8. **zakk**, Fichtenstr. 40

SAMUEL SIBILSKI - ÜBERTREIB' NICH!
Samuel Sibilski hat ein Auge für´s Detail. Mit charmanter Cleverness und einer ordentlichen Portion Zynismus sinniert er über Dinge, die viele kennen, aber niemand hinterfragt. Darauf zimmert der 38-Jährige schonungslos sarkastisch auf teuflisch böse Art seine Sicht der Dinge: Ist Blut wirklich dicker als Wasser? Und wie muss es für den ersten Homosexuellen der Menschheitsgeschichte gewesen sein? Ohne sich selbst zu verschonen, wird schnell klar, warum Samuel auch als meistgeklickter deutscher Battle Rapper namens SSYNIC sein Unwesen treibt. //
Termin: 25.8. **Savoy Theater**, Graf-Adolf-Straße 47

WANDERNDER ERZÄHLER
Liedsommer 2022 mit Thilo Dahlmann und Doriana Tchakarova
In ihrem neuen Programm nehmen Thilo Dahlmann (Bassbariton) und Doriana Tchakarova (Klavier) das Publikum mit auf eine Wanderung: durch reale und imaginäre Landschaften, durch persönliche Lebensgeschichten und musikalische Epochen. Wir hören von Elfen, Geistern und Göttern und machen außerdem einen musikalischen Ausflug nach England. Hugo Wolf, Franz Schubert, Ralph Vaughan Williams und Carl Loewe sind die Komponisten des Liederabends. //
Termin: 25.8. **Maxhaus**, Schulstr. 11

biograph.de facebook.com/biograph.duesseldorf filmkunstkinos.de duesseldorf.de/filmmuseum

playtime by biograph

August 2022

Das Programm der Filmkunstkinos und der Black Box - Kino im Filmmuseum

Der perfekte Chef

Javier Bardem spielt hier Julio Blanco, den Boss einer Waagenfabrik. Pünktlichkeit, Genauigkeit und Loyalität fordert er von seinen Angestellten und betrachtet sie dafür als Familie. Und wenn einer mal Probleme hat, muss er es ihm nur sagen und er kümmert sich. Dabei scheint Julio gerade sein Weltbild zu verrutschen, denn die Probleme häufen sich zurzeit und stellen seine heile Welt mächtig auf den Kopf.

So hat ein ehemaliger Mitarbeiter, dem er kündigen musste, ein Zelt vor dem Firmengelände aufgeschlagen und fordert lautstark mit Transparent und Megaphon mehr Gerechtigkeit. Aber auch hinter dem Werkstor geht es drunter und drüber. Julios konservative Vorstellungen vom Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer wirken zunehmend aus der Zeit gefallen und werden von allen Seiten auf die Probe gestellt. Und dann hat sich da noch das Komitee angesagt, das die vorbildlichste Firma Spaniens wählt. Fernando León de Aranoas überdrehte Komödie von einem Firmenchef am Rande des Nervenzusammenbruchs ist ein Culture Clash zwischen der Generation #MeToo und dem spanischem Machismo. Wie sein Protagonist schießt er dabei manches mal übers Ziel hinaus, unterhält dafür sein Publikum aber um so mehr. //

//KALLE SOMNITZ

DER PERFEKTE CHEF **Ab 28.7.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

(El buen patrón) Spanien 2021 - 120 Min. - 13 Goyas 2022
Regie: Fernando Léon de Aranoa. Mit Javier Bardem, Manolo Solo, Almudena Amor, Óscar de la Fuente u.a.

The Survivor

Als die Nazis in Polen einmarschieren, wird Harry Haft in das Vernichtungslager Auschwitz geschickt. Ein charmanter, aber sadistischer Nazi-Offizier bietet ihm einen unmöglichen Deal an: Entweder er kämpft zur Belustigung seiner Mitgefangenen im Boxring, oder er stirbt. THE SURVIVOR erzählt das erschütternde und inspirierende Leben des Profiboxers Harry Haft.

Harry Haft hält sich nach dem Zweiten Weltkrieg in New York mühsam mit Box-Kämpfen über Wasser und hat zugleich einen Herzenswunsch: Er sucht seine Jugendliebe Leah. Ohne zu wissen, wie Leah durch den Holocaust gekommen ist, ist er sich instinktiv sicher, dass sie noch lebt und – wie er – den Weg in die USA gefunden hat. Unterstützung bei seiner Suche erhält er von Miriam Wofsoniker (Vicky Krieps). Um Leah auf sich aufmerksam zu machen, strebt Harry Haft einen Box-Kampf an, der in der Presse ein großes Thema sein würde: Er will gegen den großen Rocky Marciano kämpfen. Tatsächlich bringt ihm der angekündigte Kampf ein Interview ein und Harry Haft erzählt dem Journalisten (Peter Sarsgaard) die unfassbare Geschichte, wie er Auschwitz überlebte. Barry Levinson inszeniert eine packende, bittersüße Geschichte über Schrecken, Liebe, Schuld und Erlösung in Fusion mit bemerkenswerten schauspielerischen Leistungen. // //*VERLEIH*

THE SURVIVOR **Ab 28.7.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

Kanada, Ungarn, USA, Großbritannien 2021 - 85 Min. - Regie: Barry Levinson. Mit Ben Foster, Dar Zuzovsky, Vicky Krieps, Peter Sarsgaard, Danny DeVito, Anthony Molinari u.a.

Die Magnetischen

Eine romantische Dreiecksgeschichte zwischen zwei Brüdern und der hinzugezogenen Marianne erzählt der Anfang des in den 80er-Jahren angesiedelten Films DIE MAGNETISCHEN. In ihrem verschlafenen französischen Heimatdorf betreiben Philippe und Jerôme einen Radiosender und huldigen ihrer Liebe zur Rockmusik. Mit der Ankunft von Marianne und dem näher rückenden Militärdienst ändert sich das Leben aller schlagartig.

Nach einer ganzen Reihen von Kurzfilmen legt Vincent Maël Cardona nun sein Kino-Debüt vor, in dem er die unterschiedlichsten Storyelemente und Genre-Versatzstücke miteinander vermengt. Und das auf durchaus stimmige und gekonnt kohärente Weise. Im Kern erzählt das Werk von Gegensätzen, sowohl hinsichtlich der Handlungsorte bzw. Regionen als auch den charakterlichen und zwischenmenschlichen. Es geht um Themen wie dem Wunsch nach Freiheit, dem Ausbruch aus dem provinziellen Dasein und dem Ausloten von Grenzen. Cardona findet dafür immer wieder humorvolle Momente, die von pointiertem Witz durchzogen sind. Durchbrochen wird der Humor durch fein austarierte, sanftmütige Szenen, denen eine regelrecht träumerische Atmosphäre innewohnt. DIE MAGNETISCHEN ist ein liebevoll inszenierter Film mit spannenden und einfühlsam inszenierten Charakteren. //

//PROGRAMMKINO.DE

DIE MAGNETISCHEN **Ab 28.7.**

Frankreich, Deutschland 2021- 98 Min. - Quinzaine des Réalisateurs, Cannes 2021 - Regie: Vincent Maël Cardona. Mit Thimotée Robert, Marie Colomb, Joseph Olivennes, Meinhard Neumann u.a.

Hatching

Die finnisch-schwedische Ko-Produktion HATCHING erzählt von einem Mädchen, das von seiner Mutter angetrieben wird, bei der Leichtathletik die Beste zu sein. Als sie ein Ei findet, beginnt sie, es zuhause auszubrüten, womit eine Veränderung ungeahnten Ausmaßes stattfindet. Kein Horrorfilm der schrillen Schocks und krassen Momente, sondern eher schon ein allegorisches Werk über das Erwachsenwerden – durch das Prisma eines übernatürlichen Ereignisses. Das macht HATCHING ausgesprochen faszinierend.

In erster Linie ist HATCHING eine Allegorie auf das Erwachsenwerden. In der Pubertät verändert man sich. Man lässt die Version des Menschen, der man einmal war, zurück, und wird jemand anderes. Es ist ein Ende, dem ein immenser Zauber innewohnt, weil es mit einer schmetterlingsgleichen Transformation einhergeht. Das hat Hanna Bergholm auf ihren Film übertragen, garniert das Ganze aber auch noch mit Elementen des Body Horrors und stellt zudem eine toxische Mutter-Tochter-Beziehung in den Mittelpunkt. HATCHING ist Horrorfilm und Drama zugleich, ein Film, der vielen Herren dienen will, dabei aber nicht versagt, sondern zu mehr als der Summe seiner Teile wird. Nach LAMB, mit dem er durchaus eine gewisse Verwandtschaft hegt, ist HATCHING in diesem Jahr der zweite eindrucksvolle Horrorfilm aus Skandinavien mit einer starken weiblichen Hauptrolle im Fokus. //

//PROGRAMMKINO.DE

HATCHING **Ab 28.7.**

(Pahanhautoja) Finnland, Schweden 2022 - 86 Min. - Regie: Hanna Bergholm. Mit Siiri Solalinna, Sophia Heikkilä, Jani Volanen u.a.

Moneyboys

Fei lebt in einer chinesischen Großstadt, weit weg von seiner Familie, der er monatlich Geld schickt um sie zu unterstützen. Er arbeitet als illegaler Sexarbeiter. Zwar nimmt seine Familie sein Geld gerne an, erkennt aber weder seine Aufopferung noch akzeptiert sie seine Homosexualität. Er fällt aus einem System und muss lernen Verantwortung zu übernehmen.

Fei bewegt sich immer weiter, wobei er wiederholt Konfrontationen gegenüber steht, denen er sich stellen und bei denen er sich positionieren muss. Schlüsselszenen finden meist beim Essen in großer Runde statt. Im Prolog des Films trifft er eine Entscheidung von der es kein Zurück mehr gibt. Es folgt ein Zeitsprung. Besonders wirkungsreich sind die filmischen und ästhetischen Kniffe, eine wohl bedachte Inszenierung mit eindrücklichen Farbspielen und langen Plansequenzen die Spannung aufbauen und der Erzählung eine gewisse Würde verleihen. So überzeugt der Film an vielen Stellen vor allem visuell. MONEYBOYS ist vieles zugleich. Das Porträt einer Generation in China, die sich oftmals gefangen zwischen Vorschriften und Vorstellungen fühlt. C.B. Yi schafft ohne explizite Äußerungen einen politischen Spielfilm und zeigt wie junge Sexarbeiter:innen ihren Körper verkaufen um für ihre Familie zu sorgen oder der Abschottung in den Provinzen zu entfliehen. //

//SARAH FALKE

MONEYBOYS **Ab 28.7.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

Österreich, Frankreich, Belgien, Taiwan 2021 - 120 Min. - Max Ophüls Preis 2022 (Bester Spielfilm) - Regie: C.B. Yi. Mit Kai Ko, Chloe Maayan, Yufan Bai, JC Lin

Bullet Train

Bullet Train: So wird der Shinkansen-Zug auf der Strecke Tokio – Kyoto auch genannt. Er rast mit unglaublichen 320 Kilometern pro Stunde und ohne Zwischenstopp zwischen den beiden Städten hin und her. Aussteigen unmöglich. An Bord des Shinkansen ist auch Ladybug, gespielt von Brad Pitt, ein vom Pech verfolgter Auftragskiller, der im Hochgeschwindigkeitszug sein nächstes Opfer erledigen soll.

Das Schicksal hat jedoch andere Pläne, denn Ladybugs neueste Mission setzt ihn auf einen direkten Kollisionskurs mit tödlichen Gegnern aus der ganzen Welt, die meisten davon sind nicht besonders gut auf ihn zu sprechen. Auf den ersten Blick scheinen alle irgendwie miteinander verbunden zu sein und doch gegensätzliche Ziele zu verfolgen. Natürlich kommen sich die eiskalten Auftragsmörder in die Quere und im Hochgeschwindigkeitszug entbrennt ein chaotischer Kampf auf Leben und Tod.
Regisseur David Leitch (ATOMIC BLONDE, DEADPOOL 2) überzeugt mit einer vielversprechenden US-amerikanischen Actionkomödie die Spannung und skurrile Momente mit Dialogen à la DEADPOOL und einer Ästhetik, die vereinzelt an JOHN WICK erinnern lässt, vereint. So ist die Endstation erst der Anfang, in dieser wilden, atemlosen Non-Stop-Fahrt durch das moderne Japan. //

BULLET TRAIN **Ab 4.8.**

Vorpremiere im engl. Original mit dt. Untertiteln am 3.8. um 21 Uhr im Metropol

USA 2022 - 127 Min. - Regie: David Leitch. Mit Brad Pitt, Joey King, Aaron Taylor-Johnson, Brian Tyree Henry, Michael Shannon, Zazie Beetz, Sandra Bullock u.a.

DEUTSCHE OPER AM RHEIN

THEATER FEST

SPIELZEIT-AUFTAKT IM OPERNHAUS DÜSSELDORF

Sa 20.08.2022
12.00-18.00 Uhr
EINTRITT FREI

operamrhein.de

Warten auf Bojangles

Es ist Liebe auf den allerersten Blick, zumindest bei Georges, der der fantasievollen und spontanen Camille sofort verfällt. Doch so schnell wie sie ihm erschienen ist, so schnell ist Camille auch wieder verschwunden. Georges muss Camille erst zu dieser Liebe überreden, aber dann tauchen sie gemeinsam ein in ein leidenschaftliches Leben fernab aller Konventionen im Frankreich der 50er Jahre.

Jede Nacht wird zum überschwänglichen Fest, auf dem sie zu 'Mr. Bojangles' tanzen und ihre Freunde mit verrückten Geschichten unterhalten. Nach der Geburt ihres Sohnes Gary gehört auch er ganz selbstverständlich zu dieser exzentrischen Welt dazu. Doch sie kennen beide auch die dunkle Seite von Camille, die bittere Wahrheit, die ihr Leben zunehmend zu zerstören droht. Kurzerhand trifft Georges eine tiefgreifende Entscheidung in der Hoffnung, seine große Liebe und seine Familie ein letztes Mal zu retten.

Mit WARTEN AUF BOJANGLES ist dem französischen Romanautor Olivier Bourdeaut ein wahrer Überraschungshit in Frankreich gelungen. Régis Roinsard hat den Debutroman nun in einen ungewöhnlichen Film über eine hingebungsvolle und bedingungslose Liebe verwandelt – poetisch, traurig und schön, kraftvoll und zart zugleich. // //*VERLEIH*

WARTEN AUF BOJANGLES **Ab 4.8.**

Vorpremiere im frz. Original mit dt. Untertiteln am 1.8. im Atelier

(En attendant Bojangles) Frankreich 2021 - 124 Min. - Regie: Régis Roinsard. Mit Romain Duris, Virginie Efira, Grégory Gadebois u.a.

Die unendliche Weite des Himmels

Drei befreundeten Kletterer begeben sich auf die Spur des visionären Bergsteigers Brad Washburn. Der war der erste Mensch, der die Gebirge Alaskas durchquerte und mit seinen Aufzeichnungen und Bildern eine wichtige Grundlage für die Erforschung der Region lieferte. Der akribisch umgesetzte Film überzeugt mit seiner klugen Verzahnung von Vergangenheit und Gegenwart. Ein erhellendes, mit raren Privataufnahmen ausgestattetes Werk, das einen in Europa wenig bekannten Mann und seine Leistung ins Zentrum rückt.

Bergsteiger- und Extremsport-Dokus sowie Filme über spektakuläre (Erst-) Besteigungen gefährlicher Gipfel gibt es mittlerweile unzählige. Diese Produktionen haben sich aufgrund ihrer Vielzahl und Popularität zu einem eigenen Subgenre entwickelt und die entsprechenden Werke eignen sich aufgrund der beeindruckenden Schauwerte besonders gut für die große Leinwand. Inhaltlich und thematisch jedes Mal etwas Neues zu erzählen – das ist die große Herausforderung der Macher dahinter. Renan Ozturk und Freddie Wilkinson umschiffen mit ihrem Film gekonnt die Gefahr der Beliebigkeit, da sie einen besonders erfrischenden, gelungen Ansatz wählen: Sie verknüpfen ihr eigenes großes Abenteuer aufs engste mit der Lebensgeschichte – und vor allem Lebensleistung – vom hierzulande weitestgehend unbekannten Bradford Washburn. // //*PROGRAMMKINO.DE*

DIE UNENDLICHE WEITE DES HIMMELS **Ab 4.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

Australien 2021 - 100 Min. - Dokumentarfilm von Renan Ozturk und Freddie Wilkinson.

Nicht ganz koscher

In Alexandria gab es einst die größte jüdische Gemeinde der Welt. Nach einem Todesfall ist sie nun auf neun Männer geschrumpft. Um aber das Pessachfest feiern zu können, braucht es mindestens zehn Männer, weshalb man in Jerusalem um Unterstützung gebeten hat. Denn es steht mehr auf dem Spiel als nur die Festlichkeit: Ist die jüdische Gemeinde in Alexandria nicht mehr komplett, würden ihr Grund und Besitz an den ägyptischen Staat fallen.

Der Hilferuf erreicht Yechiel zum denkbar ungünstigsten Zeitraum, denn gerade hat er seinen Neffen Ben aus Brooklyn zurückbeordert. Der soll nun endlich sein Torah-Studium beenden und heiraten, den Heiratsvermittler hat er schon bestellt. Doch als sein Neffe mit Reisegepäck vor ihm in Jerusalem steht und er gar keine Zeit für ihn hat, kommt ihm die rettende Idee: Er schickt Ben auf eine göttliche Mission nach Alexandria, als rettenden zehnten Mann. Doch zur schnellen Sorte gehört Ben nicht gerade, und so ist es beinahe typisch für ihn, dass er den Flieger nach Alexandria verpasst. Notgedrungen nimmt er ein Taxi, wenigstens bis zur ägyptischen Grenze. Von dort aus geht es mit dem Bus weiter, eine naive Idee, und so dauert es nicht lange, bis die arabischen Mitreisenden ihn mitten in der Wüste Sinai an die frische Luft setzen. Hier trifft er auf den mürrischen Beduinen Adel, der zwar immer schlecht gelaunt ist, aber ein gutes Herz hat. Er verspricht ihm zu helfen, doch erst einmal muss er sein Kamel suchen, das ihm ausgerückt ist.

So machen sich die beiden auf zu einer Wüstentour, die sie zwar nicht unbedingt ihren Zielen näher bringt, aber dafür einander. Mit viel Verwunderung, aber auch Verständnis erfahren sie von den religiösen Gepflogenheiten des jeweils anderen, wundern sich über so manche religiösen Vorschriften und leben doch eine höchst mögliche Toleranz in Sachen Religionsfreiheit. Als schließlich ihr Jeep versagt, geht es zu Fuß weiter, und als Bens Wasch-Rituale die Trinkwasservorräte aufzuzehren drohen, diskutieren die beiden über religiöse Ausnahmeregelungen bei Todesgefahr. Am Ende finden Ben nicht nach Alexandria und Adel nicht sein Kamel, doch am Ende werden beide von letzterem gerettet.

Stefan Sarazin hatte die Idee zu diesem Film bereits Anfang der 2000er Jahre, als er sich für ein paar Wochen in ein Hotel nach Sinai zurückzog. In seinem Zimmer ging ein Fenster nach Osten in Richtung Rotes Meer auf und aus dem anderen blickte er direkt auf die Wüste Sinai. So kam er auf die Idee, seine Protagonisten den Weg des Auszugs aus Ägypten gemäß dem Alten Testament laufen zu lassen, nur in umgekehrter Richtung. Zusammen mit Peter Keller finalisierte er das Drehbuch, für das sie bereits 2011 mit dem Deutschen Drehbuchpreis ausgezeichnet wurden. Doch bis zu den Dreharbeiten sollten noch zehn Jahre ins Land ziehen.

Sie inszenieren mit viel Gefühl für Takt und Timing, zitieren öfter aus dem Alten Testament und bedienen sich eines feinen, hintergründigen Humors. Während die beiden Protagonisten auf ihrer inneren Reise den Regeln eines klassischen Road-Movies folgen, gleicht ihre äußere Reise eher einer Odyssee durch die Wüste und die Wirren des Glaubens. Am Ende jedoch steht eine Verständigung mit völkerverbindendem Charakter. So wird aus der kleinen Culture Clash Komödie zuletzt doch noch ein großes humanistisches Plädoyer, dem man gerne folgt, wenn man sich zuvor an der Kinokasse mit ausreichenden Getränken eingedeckt hat. // //*KALLE SOMNITZ*

NICHT GANZ KOSCHER **Ab 4.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

(No Name Restaurant) Deutschland 2021 - 121 Minuten - LOLA Deutscher Drehbuchpreis 2011 - Regie: Stefan Sarazin, Peter Kelle. Mit Luzer Twersky, Hitham Omari, Makram Khoury, Raida Adon, Yussuf Abu-Warda u.a.

Alcarràs – Die letzte Ernte

Regisseurin Carla Simón – erstmals 2017 mit ihrem Debüt FRIDAS SOMMER auf der Berlinale vertreten – erzählt in ihrem neuen Film von einer Familie, deren gepachtete Pfirsichplantage im katalanischen Alcarràs einem Solarpark weichen soll. Inspiriert von ihrer eigenen Großfamilie, beschreibt die Regisseurin einfühlsam und detailliert, wie hier drei Generationen unter einem Dach zusammenleben und wie die äußeren Umstände auf sie einwirken.

Im Film droht der Familie Solé die Zwangsräumung. Zwar gehört ihnen das Haus, das sie bewohnen, nicht aber das von ihnen bewirtschaftete Land. Der Erbe des jüngst verstorbenen Besitzers der Plantage will nun die Pfirsichbäume roden und diese durch eine lukrativere Solarfarm ersetzen. So steht nun ihre letzte Ernte bevor, eine Herausforderung für alle, die zu zunehmenden Spannungen führt, denn die Familienmitglieder reagieren sehr unterschiedlich auf die Situation.

Während sich Vater Quimet vehement den Tatsachen verschließt, beruft sich Großvater Rogelio auf ein lang zurückliegendes Versprechen des damaligen Verpächters. Dieser hatte ihm aus Dank dafür, ihm im Spanischen Bürgerkrieg das Leben gerettet zu haben, die Bewirtschaftung des Grundstück auf Lebenszeit zugesichert. Leider gibt es darüber keinerlei Dokumente und somit auch keine rechtliche Grundlage, die der Familie das Bleiben ermöglichen würde. Die jüngere Generation der Familie hingegen – auch aufgrund der immer schwieriger werdenden Arbeitsbedingungen – steht den Veränderungen aufgeschlossener gegenüber. Das Angebot, weiter auf der Anlage zu arbeiten und sich um die Solaranlage zu kümmern, ist für sie immerhin eine Option, zumal sie von der Lebensmittelwirtschaft seit Jahren durch Dumping-Preise um die Früchte ihrer Arbeit geprellt werden.

„Ich wollte einen vielstimmigen Film machen, weil ich zeigen wollte, was es bedeutet, Teil einer großen Familie zu sein. Sich überkreuzende Dialoge, entgegengesetzte Energien, Durcheinander, subtile aber bedeutungsvolle Gesten, Emotionen mit Dominoeffekt … Jedes Mitglied der Familie Solé versucht, seinen Platz in der Welt in einem Moment zu finden, in dem sie kurz davor sind, ihre familiäre Identität zu verlieren", erklärte die Regisseurin Carla Simón auf der Berlinale. „Dabei haben wir mit großartigen nicht-professionellen Schauspieler*innen aus der Gegend von Alcarràs gearbeitet, die eine wirkliche Verbindung zum Land und zum Boden haben und die den besonderen Dialekt dieser katalanischen Region sprechen."

Am unbekümmertsten sind immer noch die Kinder. Sie geben sich den Spielen in der freien Natur hin oder helfen bei der Ernte. Doch auch sie bekommen die Veränderungen zu spüren. Hierfür findet die Regisseurin kongeniale Bilder. Gleich zu Beginn des Films sehen wir die sechsjährige Iris mit anderen Kindern in einem alten Autowrack spielen. Phantasievoll malen sie sich eine Verfolgungsjagd aus und gehen ganz in ihrem Spiel auf. Ein paar Tage später schafft ein Kran das Auto fort. Als die Kleinen sich auf die Suche nach einem anderen Spielplatz machen, stoßen sie immer wieder auf Einschränkungen durch die Erwachsenen. Das Ende einer Idylle naht.

Bei ihrer detaillierten und liebevollen Sezierung der innerfamiliären Strukturen richtet Simón den Fokus ganz bewusst auf die Jüngsten, die der sorgenvollen Erwachsenenwelt mit Einfallsreichtum, Originalität und positiven Urvertrauen begegnen. So steht am Ende neben dem Kampf zwischen Tradition und Moderne und dem Abgesang auf eine untergehende bäuerliche Welt auch ein positiver Blick auf das Leben, das immer irgendwie weitergehen wird. // //*ANNE WOTSCHKE*

ALCARRÀS – DIE LETZTE ERNTE **Ab 11.8.**

Am 11.8. um 20 Uhr Live-Übertragung der Premiere in Berlin mit anschl. virtuellem Q&A

Spanien, Italien 2022 - 120 Min. - Goldener Bär, Berlinale 2022 - Regie: Carla Simón. Mit Jordi Pujol Dolcet, Anna Otin, Xènia Roset, Albert Bosch, Ainet Jounou, Josep Abad u.a.

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Freizeitstätte Garath

August

Sa./So., 6./7. August, 11–20 Uhr, Eintritt frei
Pop-Up-Artistik-Festival
im Hauptzentrum von D-Garath

Di., 16. August, 15 Uhr, 4 Euro, ab 4 Jahren
Figurentheater Hille Pupille:
Drei kleine Schweinchen
Spielort: Aula der Städtischen Gesamtschule, Stettiner Straße 98

Vorankündigung
Sa., 19. November, 19 Uhr, 34 Euro
Gala-Abend zur Wiedereröffnung
der Freizeitstätte Garath

mit Tobias Mann, Florian Schröder, Jophie Kindler, Joram Seewie, Amjad, Notenlos, Mr. Dyvinetz, Corina Bremm und Düssharmonie

Landeshauptstadt Düsseldorf
Jugendamt

Freizeitstätte Garath
Fritz-Erler-Straße 21, 40595 Düsseldorf
Telefon 0211 89-97551

Vorschau
Sa., 3.9., 20 Uhr
Martin Zingsheim:
Normal ist das nicht
Spielort: Aula des „Kobi"
Theodor-Litt-Straße 2

Nope

Jordan Peele hat mit nur zwei Filmen einen Kult-Status erreicht, der bei einer jüngeren Generation von Filmschaffenden selten gelingt. GET OUT und WIR sind nicht nur prägnante Titel, die einen pointierten Stil auszeichnen, sie sind auch frische Genre-Experimente und beißender Sozialkommentar in einem. Die Hölle, das sind immer die Anderen – und diesmal kommen sie in Gestalt einer unheimlichen extraterrestrischen Bedrohung.

NOPE – eine saloppe Abkürzung, die auch für „Not of Planet Earth" stehen könnte – beginnt auf einer Pferderanch im kalifornischen Santa Clarita Valley. OJ Haywood (Daniel Kaluuya) und seine energische Schwester Emerald (Keke Palmer) leben davon, dass sie Pferde für Film- und Fernsehproduktionen dressieren und bereitstellen. Sie sind die entfernten Nachfahren des namenlosen schwarzen Jockeys, der in Eadweard Muybridges bewegter Chronofotografie 1878 Filmgeschichte schrieb. Als der gewaltsame Tod des Vaters der beiden Geschwister auf eine übernatürliche Bedrohung hindeutet, solidarisieren sie sich mit einem Techniker sowie einem Kameramann, um das Grauen endlich in Celluloid zu bannen. Ausschweifend, und mit vielen Referenzen auf den frühen Steven Spielberg, spielt Jordan Peele mit den Erwartungen des Publikums und bleibt diesmal in der Ausführung des Plots bewusst vage. Eine Hollywood-Satire, deren Metaebene die vielfältigen Formen der Cinephilie ergründet. // *//SILVIA BAHL*

NOPE **Ab 11.8.**
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*
USA 2022 - 135 Min. - Regie: Jordan Peele. Mit Daniel Kaluuya, Keke Palmer, Keith David u.a.

Sweet Disaster

So verspielt und schwungvoll hat schon lange niemand mehr von treulosen Männern und sitzengelassenen Schwangeren erzählt. Laura Lehmus schlägt in ihrem Spielfilmdebüt einen vergnügten Grundton an, der den darin versteckten Moll-Akkord elegant überspielt. Mit Animationen und surrealen Einfällen verzaubert sie das Publikum, ohne in artistische Spielereien abzugleiten. Die reale Lage allein erziehender Frauen bleibt stets präsent.

Frida ist 40 – und plötzlich schwanger. Genauso unerwartet wird sie dann vom Kindsvater Felix verlassen, noch bevor sie ihm die frohe Kunde mitteilen kann. Felix ist zurück bei seiner Ex, doch Frida benutzt bunte Farben nicht nur in ihren Malkursen, sondern auch zum Verschönern unangenehmer Wahrheiten: Sie will die Trennung nicht akzeptieren und versucht mit allen Mitteln, die meisten davon ziemlich absurd, ihn zurückzugewinnen. Unterstützt wird sie dabei von ihrer 15-jährigen Nachbarin Yolanda: eine hochbegabte Erfinderin, die ihre fantasievoll umgebauten Drohnen auch mal zu Spionagezwecken ausleiht. Das süße Desaster ist vorprogrammiert! Unkontrollierbare Erwachsene, rebellische Teenies, Helikoptereltern und fünf Omas! SWEET DISASTER ist ein Feel-Good-Movie mit Independent-Charme und eigener Note – überraschend süß-sauer und ordentlich überdreht. // *//PROGRAMMKINO.DE*

SWEET DISASTER **Ab 13.8.**
Zur Premiere am 12.8. im Bambi haben sich zwei Düsseldorferinnen angesagt: Die Regisseurin Laura Lehmus und sie Schauspielerin Mareile Blendle.
Deutschland 2021 - 93 Min. - Regie: Laura Lehmus. Mit Friederike Kempter, Lena Urzendowsky, Florian Lukas, Mareile Blendle u.a.

Facing Down Under –
Die Doku eines Backpackers

Der neunzehnjährige Chris hat gerade sein Abi gemacht. Der Plan jetzt: Ab nach Australien. Wie schon viele andere vor ihm, begibt er sich auf die Reise, den roten Kontinent mit all seinen Facetten zu entdecken. Der Dokumentarfilm, der dabei entstanden ist, zeichnet sich durch überwältigende Bilder von Landschaft, Tierwelt und Menschen aus, die Chris und seiner Kamera über den Weg laufen.

Was wäre ein echtes Abenteuer ohne unerwartete Herausforderungen? Chris erlebt sowohl die besondere Atmosphäre der Backpacking-Community, als auch die Schattenseiten des beliebten Work and Travel-Systems.
FACING DOWN UNDER portraitiert die eindrucksvolle Entwicklung einer Persönlichkeit, heruntergebrochen auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens. Das Ergebnis ist ein unfassbar ehrlicher Reisebericht, der mit frischen Ideen in der Umsetzung bis zur letzten Sekunde fesselt. Eine weite Welt wartet darauf, entdeckt zu werden! Der junge Dokumentarfilmer Chris Hartung inszeniert eine mitreißende Doku eines Backpacking-Abenteuers, bildgewaltig und mit atemberaubenden Drohnenaufnahmen. //

FACING DOWN UNDER – DIE DOKU EINES BACKPACKERS **Ab 11.8.**
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*
Deutschland 2022 - 84 Min. - Dokumentation - Regie: Chris Hartung.

Namaste Himalaya –
Wie ein Dorf in Nepal uns die Welt öffnete

Anna und Michael sind frisch verliebt und im Schwebezustand – zwischen Ländern, Herbergen und Passstraßen. Sie brauchen nicht mehr, als ihr Rucksack fassen kann und suchen die Freiheit. Was sie bisher gefunden haben, sind spektakuläre Abenteuer. Sie nennen nichts weniger als die ganze Welt ihr Zuhause. Doch zum Ausbruch der Pandemie stranden die beiden Globetrotter in Nepal. Pläne sind seit Langem schon geschmiedet, doch dann überrascht sie der Corona-Lockdown. Ihre Weltreise erfährt einen abrupten Stillstand.

Als die Polizei die Städte abriegelt, fliehen Anna und Michael in ein kleines Bergdorf. Zu Füßen des Himalaya finden sie Zuflucht und ein Wellblech über dem Kopf. Im Dorf begrüßt man sie zunächst zynisch mit „Namaste Corona", denn man fürchtet, die Globetrotter könnten das Virus im Gepäck haben. Im Laufe der Zeit werden Feldarbeiter:innen, Bettler:innen und Bergführer:innen zu Nachbar:innen und schließlich Freund:innen. Die Nahrung wird knapp, der Hunger zieht ein. Anna und Michael helfen beim Reisanbau, lachen über ihr Ungeschick und erleben ein todbringendes Unwetter. Immer mehr werden sie Teil der Gemeinschaft, bei der sie gestrandet sind. Ein mitreißender Dokumentarfilm darüber, was passieren kann, wenn man sich auf das Unabänderliche einlässt. // *//VERLEIH*

NAMASTE HIMALAYA **Ab 11.8.**
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*
D 2022 - 93 Min. - Dokumentation - Regie: Anna Baranowski & Michael Moritz.

Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr

Der britische Regisseur Gillies MacKinnon (EIN KIND VON TRAURIGKEIT) kreiert mit seinem neuen Film ein mitreißendes und feinfühliges Roadmovie der etwas anderen Art. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Reise des 90-jährigen Protagonisten Tom, dessen Frau vor kurzem verstorben ist. Gemeinsam sind sie vor Jahrzehnten, nach einem tragischen Ereignis von Land's End auf die andere Seite von Großbritannien gezogen, in ein abgeschiedenes Dorf am nördlichsten Punkt Schottlands. Nach ihrem Tod möchte er das erste Mal zurückkehren, wofür er sich, nur mit einem Koffer bepackt, auf den langen Weg quer durch Großbritannien begibt – alles mit dem öffentlichen Busnetz.

Es gibt viele unterschiedliche Spielfilme in denen ältere Menschen im Fokus stehen, die vor dem Tod noch etwas großes erleben oder unternehmen wollen – z.B. eine letzte große Reise (u.a. „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand") oder Dinge, die sie immer schon mal machen wollten (u.a. „Das Beste kommt zum Schluss") –, doch dieser Film sticht durch seine ruhige Form der Erzählung heraus. Es handelt sich hierbei kaum um eine Komödie, noch um ein großes letztes Hurra, stattdessen wird den Zuschauenden eine höchst einfühlsame und emotionale Geschichte präsentiert, mit einer schauspielerischen Glanzleistung.
Auf seiner Reise quer durch Schottland und England begegnet Tom (Timothy Spall) vielen verschiedenen Menschen und strandet an verschiedenen Bushaltestellen. Er wird mit einem modernen Großbritannien konfrontiert, welches er in dieser Form nicht kennt. Dabei trifft er sowohl auf liebevolle Helfer:innen, gleichzeitig wird er jedoch u.a. wiederholt mit unterschiedlichen Formen von Diskriminierung konfrontiert. Durch seine bescheidene Herzlichkeit landet er auf verschiedenen Social Media Plattformen und wird ungefragt zu einem Internet-Phänomen. Ohne eine Ahnung davon zu haben, erfährt er auf seiner langen Reise Wärme und Offenherzigkeit von Fremden, die ihm ein Weiterkommen ermöglichen. Ein herzerwärmendes Detail ist, dass er bis zuletzt nicht weiß – und vielleicht auch garnicht wissen möchte –, warum die Menschen ihn kennen und von seiner Odyssee wissen. Für ihn ist das wichtigste sein Ziel zu erreichen. In ständiger Begleitung seines schwächer werdenden Körpers kämpft er gegen die Zeit, die nicht zimperlich mit ihm umgeht. Diese Gebrechlichkeit verkörpert Hauptdarsteller Timothy Spall (MR. TURNER) auf eine so überzeugende Weise, dass es schwerfällt sich vorzustellen, dass es sich hierbei nicht um eine reale Person mit echten Erinnerungen handelt. Timothy Spall zieht einen in seinen Bann, durch seine subtile Darstellung von körperlichem Schmerz und tiefer Trauer. Aufgrund der starken charakterlichen Darstellung, braucht der Film nicht viel und schafft es, trotz weniger Dialoge und dem ein oder anderen Griff in die Klischeekiste, tief in das Herz der Zuschauer:innen einzudringen. Definitiv sehenswert. // *//SARAH FALKE*

DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR **Ab 11.8.**
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*
(The Last Bus) Großbritannien 2021 - 88 Min. - Regie: Gillies MacKinnon. Mit Timothy Spall, Phyllis Logan u.a.

Am 12. August kommt Geert Schroeder mit dieser Foto-Live-Show zum Vier Linden Biergarten in Düsseldorf.

Der Vortrag beginnt um 21:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Foto-Liveshow **„Naturwunder Erde – Unsere Welt im Wandel"** mit Geert Schroeder lädt das Publikum ein, in die Schönheit der Welt einzutauchen. Die Bilderreise mit den Fotos von Markus Mauthe führt durch alle relevanten Ökosysteme und auf fast alle Kontinente. Die Multivisionsshow gibt Einblicke in die Kreisläufe des Lebens, ob in den Tropenwäldern des Amazonas oder den Tiefen der Ozeane. Bestechend schöne Motive und einzigartige Geschichten machen die Reportage zu einem audiovisuellen Erlebnis. Doch neben den ergreifenden Bildern von Naturschönheiten ist **„Naturwunder Erde – Unsere Welt im Wandel"** auch ein eindringlicher Appell an uns alle, endlich zu handeln und die Zerstörung der ökologischen Vielfalt zu stoppen.

Rückfragen bitte an Agnès Lamacz
E-Mail: agnes.lamacz@greenpeace-freiburg.de
Weitere Infos: www.greenpeace.de/ueber-uns/ausstellung-veranstaltungen/naturwunder-erde-unsere-welt-wandel

Grand Jeté

Die Ballettänzerin Nadja hat ihren Sohn kurz nach der Geburt bei der Mutter aufwachsen lassen, um sich ihrer Karriere zu widmen. Vollkommen ausgelaugt sucht sie Jahre später wieder die Nähe zu ihrer Mutter und dem inzwischen zum jungen Mann gereiften Sohn. Schnell entwickelt sich eine inzestuöse Beziehung zwischen Mutter und Sohn. Subversiv im Sujet konzentriert sich GRAND JETE auf die körperlichen Aspekte der Geschichte.

Wenn der Tabubruch zur Überwindung des Schmerzes der eigenen Existenz führt, spielen moralische Konventionen meist keine große Rolle mehr. Nadja hat alles ihrer Karriere geopfert, ihren Körper, ihren Sohn und ihre Beziehungen. Nun sind nicht nur ihre Knochen kaputt, sondern auch ihre gesamte Befindlichkeit. Wer immer hart zu sich selbst ist, verhärtet irgendwann auch emotional. Das verändert sich für Nadja als sie ihren Sohn als jungen Mann wieder trifft. Da sich nie eine Mutter-Sohn-Beziehung aufgebaut hat, passiert der Tabubruch in gegenseitigem Einvernehmen…

In dynamischen und symbolträchtigen 4:3-Bildern haftet sich die Kamera an die Körper und maskenhaften (und auch maskierten) Gesicher der Protagonisten. Die meist wortkargen Dialogen sind dabei oft seltsam bedeutungslos und oberflächlich. Leicht ist das für den Zuschauenden nicht, gibt aber enormen Freiraum, das Gesehene moralisch und intellektuell selbst einzuordnen. // *//ERIC HORST*

GRAND JETÉ **Ab 11.8.**

Deutschland 2022 - 105 Min. - Panorama Berlinale 2022 - Regie: Isabelle Stever. Mit Sarah Nevada Grether, Emil von Schönfels, Susanne Bredehöft u.a.

Die Zukunft ist ein einsamer Ort

Frank (Lucas Gregorowicz) hat durch einen Autounfall seine ganze Familie verloren. Der Fahrer des Tatwagens beging Fahrerflucht, die ungesühnt blieb. Um sich an dem Verantwortlichen zu rächen, sieht er keinen anderen Ausweg, als das erste Mal in seinem Leben eine Straftat zu begehen und so in die gleiche JVA zu kommen wie der Unfallverursacher.

Der Start von Franks Feldzug scheint perfekt, doch sein Vorhaben ist gefährlich. Denn sein ebenso skrupelloser wie misstrauischer Widersacher Fuad (Denis Moschitto) gehört zu einem gefürchteten Gefängnis-Clan. Um ihm jedoch so nahe wie möglich zu kommen, mischt sich Frank in das Drogen-Insider Geschäft ein und gerät zwischen die Fronten der deutschen und arabischstämmigen Insassen.

Den Regisseur:innen Laura Harwarth & Martin Hawie ist ein eindrucksvoller Beitrag zum Genre des Rache- und Gefängnisfilms gelungen. DIE ZUKUNFT IST EIN EINSAMER ORT vereint eine präzise Charakterstudie mit konsequentem Spannungskino, das dort endet, wo ein deutsches Drama enden sollte: im Wald. In den sepiafarbenen Aufnahmen liegt eine Schwermut, die tief aus dem Innern des gebrochenen Helden zu kommen scheint. Wir sehen das Psychogramm eines Getriebenen, der dem Räderwerk seiner eigenen Rachegedanken nicht entkommen kann und darin zermahlen wird. // *//FILMFEST MÜNCHEN*

DIE ZUKUNFT IST EIN EINSAMER ORT **Ab 18.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

Deutschland 2021 - 101 Min. - Filmfest München 2021 - Regie: Laura Harwarth & Martin Hawie. Mit Lucas Gregorowicz, Katharina Schüttler, Denis Moschitto u.a.

Jagdsaison

Nach der Erfolgskomödie DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT inszenierte Aron Lehmann nun eine turbulente Komödie über einen verrückten Wochenendtrip dreier Freundinnen wider Willen, die zwischen Whirlpool, Waxing und Wilderei sämtliche Waffen einsetzen, um an das Ziel ihrer Wünsche zu gelangen.

Eva ersteht die Welt nicht mehr. Seit sie von ihrem Mann für die schöne und erfolgreiche Bella verlassen wurde, läuft alles schief. Nicht nur, dass „die Neue" keine Gelegenheit auslässt, sich bei Evas kleiner Tochter beliebt zu machen, neuerdings versteht sich Bella auch noch prächtig mit Evas bester Freundin Marlene. Die hat aber gerade anderes im Sinn. Gelangweilt vom ehelichen Sex nach Stundenplan hat sie sich auf einen heißen Flirt mit dem attraktiven Peter eingelassen, der am kommenden Wochenende mit ein paar Freunden ganz in der Nähe auf die Jagd gehen und dabei nicht nur Rebhühner erlegen will. Bella, die als Influencerin äußerst erfolgreich ist, bucht kurzentschlossen ein Ladies-Luxus-Wochenende im benachbarten Wellness-Hotel und rät Marlene, sich den Kerl dort ordentlich „aus dem Kopf zu vögeln". Um das zu verhindern, schließt sich Eva zähneknirschend als Dritte im Bunde an und sorgt für jede Menge Chaos. Hier prallen Wünsche und Wertvorstellungen mit voller Wucht aufeinander. Es geht um Verlangen, Vertrauen und Verrat, ebenso wie auch um Macht und Männer. // *//VERLEIH*

JAGDSAISON **Ab 18.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

Deutschland 2022 - 93 Min. - Regie: Aron Lehmann. Mit Rosalie Thomass, Almila Bagriacik, Marie Burchard, August Wittgenstein u.a.

Wettermacher

Nahe des sibirischen Polarmeers liegt die Wetterstation 'Chodowaricha', auf der die drei Meteorologen Wladimir, Sascha und Alexander das Wetter beobachten. Sie leben und arbeiten dort in völliger Isolation: nur einmal im Jahr bringt ein Polarschiff lang ersehnte Vorräte. Das alltägliche Miteinander scheint zunächst friedlich, doch die andauernde Einsamkeit fordert schleichend ihren Tribut und lässt Spannungen zwischen den Meteorologen wachsen.

Der wohl einsamste Arbeitsplatz der Welt: Der preisgekrönte Regisseur Stanislaw Mucha (KOLYMA) besucht drei Wettermacher auf der Polarinsel „Chodowaricha", wo sie das Wetter ohne jegliche Elektronik mit einfachsten Hilfsmitteln messen. Unvorstellbar, denn ihre Arbeit hat auch Einfluss auf unsere Wettervorhersagen. Aber wie können die drei skurrilen Meteorologen in völliger Isolation leben und arbeiten?

In seinem Dokumentarfilm WETTERMACHER, der an eine Tragikkomödie erinnern lässt, fängt Mucha in großen Bildern die eigenwillige Schönheit der sibirischen Tundra und ihrer Bewohner:innen ein. Mucha selbst sagt über seinen Film: „Erwarten Sie keinen Film über den Klimawandel! Dort, wo wir waren, vergisst man, wie man das Wort Klima buchstabiert!" // *//VERLEIH*

WETTERMACHER **Ab 20.8.**

Am 19.8. um 19 Uhr in Anwesenheit des Regisseurs Stanislaw Mucha im Bambi
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

Deutschland 2021 - 92 Min. - Dokumentarfilm von Stanislaw Mucha.

Il mio Corpo

Unter der sengenden Sonne Siziliens sammelt der Teenager Oscar mit seinem herrischen Vater und seinem Bruder Altmetall auf den Müllhalden, um es für ein wenig Geld weiterzuverkaufen. Ein paar Kilometer weiter putzt der aus Nigeria geflüchtete Stanley die Kirche. Er darf für sechs Monate bleiben und genießt den Schutz des Priesters, für den er sich auch um den Garten und die Schafe kümmert.

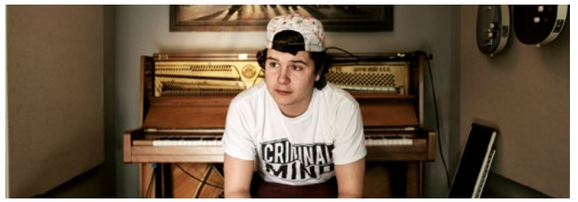
Neben dem dürren und lebensfeindlichen Land, das von Michele Pennetta auf magische Weise eingefangen wird, vereint diese beiden Menschen, die auf den ersten Blick nichts gemeinsam zu haben scheinen, das Gefühl, in die Welt geworfen worden zu sein und sich Entscheidungen fügen zu müssen, die andere für sie getroffen haben.

Mit einem zutiefst humanistischen Blick porträtiert Michele Pennetta den Jungen und den erwachsenen Mann zu den Klängen von Pergolesis 'Stabat mater' als durch die Landschaft schwebende Körper auf der Suche nach Erlösung und einem besseren Leben.

IL MIO CORPO vermittelt ein spürbares Gefühl vom Ende der Welt, das an Orten aufkommt, an denen die Stigmata einer unspektakulären, aber sehr realen Katastrophe haften: dem Ende wirtschaftlicher Aktivität, der grassierenden Arbeitslosigkeit, dem langsamen Zerfall der Umwelt. Und all dies geschieht vor dem Hintergrund des Elends, das Migranten erleben müssen, und der prekären Lage, in der sich die jungen Leute in Sizilien befinden. // *//VERLEIH*

IL MIO CORPO **Ab 18.8.**

Schweiz, Italien 2020 - 80 Min. - Dokumentarfilm von Michele Pennetta.



7 Years of Lukas Graham

„This is crazy. I get the chance to do everything I ever wanted to, meanwhile it's like living my worst nightmare." Als Lukas Forchhammer mit seiner Band 'Lukas Graham' plötzlich zum internationalen Star wird, wird ein Traum wahr, der seine kühnsten Vorstellungen übersteigt. Doch Erfolg kann auch zur Last werden. Besonders dann, wenn man versucht, zwischen einer Familie zu Hause und einer Welt, die immer mehr will, zu jonglieren…

7 YEARS OF LUKAS GRAHAM gewährt einen beeindruckend ehrlichen Blick hinter die Kulissen des weltweiten Musikbusiness und zeigt eine junge aufstrebende Band und ihren talentierten Leadsänger Lukas Forchhammer auf ihrem Weg nach oben. Der Film zeigt eindrucksvoll, wie sich Kreativität und Musikalität trotzdem mit dem Leben als Familienvater vereinbaren lassen und wie der Traum von einer Karriere im Musikbusiness gelebt werden kann. Die Karriere der dänischen Band Lukas Graham begann 2011. Von ihren selbstgedrehten Low-Budget-Musikvideos bis zu '7 Years', einem Song, der über eine Milliarde Mal auf Spotify gestreamt wurde, und zu ausverkauften Konzerten weltweit. Regisseur René Sascha Johannsen begleitet sie sieben Jahre auf ihrem Weg zum Erfolg und ist immer ganz nah dran. Johannsen zeigt die private Seite von Leadsänger Lukas, die man so noch nie gesehen hat. Der Film gewährt einen sehr intimen Blick auf ihn und die Band – manchmal vielleicht sogar näher, als ihm lieb ist. //

7 YEARS OF LUKAS GRAHAM **Ab 18.8.**

Dänemark 2020 - 78 Min. - Dokumentarfilm von René Sascha Johannsen. Mit Lukas Forchhammer, Mark Falgren, Magnus Larsson u.a.

Der Gesang der Flusskrebse

Das Romandebüt der Schriftstellerin und Zoologin Delia Owens wurde vor vier Jahren zu einem globalen Bestsellerphänomen. Ihre Geschichte einer jungen Frau, die allein in den Sümpfen North Carolinas aufwuchs, zeugt von grenzenloser weiblicher Resilienz und Naturverbundenheit. Auch die filmische Adaption übernahm ein Frauen-Trio: Mit der Drehbuchautorin Lucy Alibar („Beasts of the Southern Wild") und Reese Witherspoon als Produzentin an ihrer Seite entwirft die Regisseurin Olivia Newman ein modernes Südstaaten-Melodram, das sich vor allem auf seine Protagonistin konzentriert.

Der Leichnam eines jungen Mannes taucht am Rande des Sumpfgebietes auf, ganz in der Nähe einer kleinen Stadt. Noch bevor die polizeilichen Ermittlungen richtig begonnen haben, schwelt unter den Kleinbürgern ein paranoider Verdacht: Es muss ein kaltblütiger Mord gewesen sein, ausgeführt von dem berüchtigten Mädchen aus den Sümpfen. Eine Hysterie braut sich zusammen, von der sich sogar die Beamten anstecken lassen. Als Zugriff und Verhaftung schließlich stattfinden, ist ein ganzer Ort zu einem wütenden Mob geworden. Ihm steht eine zierliche junge Frau mit langen braunen Haaren gegenüber, kraftvoll und ruhig. Ein bedrückendes Gefühl macht sich breit, das sich im Inneren der Gefängniszelle noch verstärkt. Als die Verzweiflung unerträglich wird, erscheint überraschend ein Anwalt, der sich anschickt, das Mädchen zu vertreten: Tom Milton (David Strathairn) ist eigentlich schon in Rente, kann aber die Stimmung der Lynch-Justiz in seiner Stadt nicht ertragen. Um seine Arbeit erfolgsversprechender zu machen, bittet er seine neue Mandantin um Offenheit. Und so beginnt Catherine „Kya" Clark ihre Geschichte zu erzählen. Immer wieder gleitet der Film von nun an zwischen ihrer Kindheit und dem Gerichtsaal, Gegenwart und Vergangenheit hin und her. Er lässt sich Zeit, seine Protagonistin zu erforschen, und ihre Verletzlichkeit erfahrbar zu machen. Aufgewachsen ist Kya in den 1950er Jahren in elenden Verhältnissen. Die Alkoholsucht des gewalttätigen Vaters treibt ihre Mutter und alle älteren Geschwister in die Flucht. Kya bleibt schließlich in den Sümpfen sich selbst überlassen – doch sie ist eine Überlebenskünstlerin. Erfahren im Umgang mit der Natur, beginnt sie Pflanzen zu kultivieren und Muscheln zu sammeln. Die Tankstellenbesitzer in der Kleinstadt, ein liebenswürdiges schwarzes Ehepaar, unterstützen Kya durch Kleiderspenden und kaufen ihr Meeresfrüchte ab. Da Kya in der Schule unerwünscht ist, und von der Pastorin als schmutzig und bösartig verworfen wird, bleibt ihr der Zugang zu herkömmlicher Bildung verwehrt. Doch ein Fischerjunge nähert sich ihr an und bringt ihr Lesen und Scheiben bei. Tate (Taylor John-Smith) und Kya verbindet bald auch eine romantische Beziehung. Doch die Enttäuschung ist groß, als der junge Mann schließlich aufs College geht ohne sich zu verabschieden. Der aufdringliche Chase (Harris Dickinson) macht sich dies zu nutze und verführt Kya mit falschen Versprechungen. Schon bald muss sie feststellen, dass ihr neuer Freund ihrem verhassten Vater in seiner Brutalität in nichts nachsteht.

Die Kamerafrau Polly Morgan verwebt in malerischen Einstellungen die eindrucksvolle Sumpflandschaft mit dem Erfahrungsraum der Protagonistin. Besonders eindrücklich gelingt auch die beklemmende Dynamik einer modernen Hexenverfolgung. Newman erzählt etwas glatter als der düstere Roman, der Erotik, Mord und Familiengeheimnisse zu einer Southern-Gothic-Geschichte verwebt. Edgar-Jones' sensibles Spiel verleiht dem Drama jedoch eine eigenwillige Kraft. //

//SILVIA BAHL

DER GESANG DER FLUSSKREBSE **Ab 18.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

(Where the Crawdads sing) USA 2022 - 126 Min. - Regie: Olivia Newman. Mit Daisy Edgar-Jones, Taylor John-Smith, Harris Dickinson, David Strathairn

FILM KUNST KINOS DÜSSELDORF

atelier
im Savoy-Theater – Graf-Adolf-Str. 47
Tel.: **0211 - 566 34 96**
Mail: atelier@filmkunstkinos.de

bambi
Klosterstr. 78
Tel.: **0211 - 35 36 35**
Mail: bambi@filmkunstkinos.de

CINEMA
Schneider-Wibbel-Gasse 5-7
Tel.: **0211 - 836 99 72**
Mail: cinema@filmkunstkinos.de

METROPOL
Brunnenstr. 20
Tel.: **0211 - 34 97 09**
Mail: metropol@filmkunstkinos.de

Souterrain
Im Café Muggel – Dominikanerstr. 4
Tel.: **0211 - 557 18 31**
Mail: souterrain@filmkunstkinos.de

VierLinden
Kultur · Kino · Open Air
AKKI - Siegburger Str. 25
Tel.: **0211 - 72 13 13 4**
Mail: playtime@filmkunstkinos.de

DIE SONDERVERANSTALTUNGEN DER FILMKUNSTKINOS

Das volle **Programm**, unseren **Newsletter** und viele weitere Informationen finden Sie auf **www.filmkunstkinos.de**

ATELIER

Musik im Kino
Do **28.07.** um 21.00 Uhr — **PUNK ROCK MOVIE NIGHT** präsentiert von Vom Ritchie (Die Toten Hosen) **"Nightclubbing: The Birth of Punk Rock in NYC"** und **"Sid: The Last Curtain"**
Do **18.08.** um 21.30 Uhr — **7 YEARS OF LUCAS GRAHAM** Wdh. am 20.08. um 14.30 Uhr

Klassik im Kino
Sa **30.07.** um 18.15 Uhr — **DIE ZAUBERFLÖTE** ***live*** von den Salzburger Festspielen / ca. 180 min.
Fr **05.08.** um 18.00 Uhr — **GÖTTERDÄMMERUNG** ***live*** aus Bayreuth / 330 min.

Vorpremieren in OmU
Mo **01.08.** um 20.00 Uhr — **WARTEN AUF BOJANGLES** frz. OmU
Di **09.08.** um 20.00 Uhr — **ALCARRÁS - DIE LETZTE ERNTE** span. OmU
Di **30.08.** um 19.00 Uhr — **3.000 YEARS OF LONGING** engl. OmU

BAMBI

Premiere mit Gästen
Fr **12.08.** um 19.00 Uhr — **SWEET DISASTER** ***Premiere*** in Anwesenheit von Regisseurin Laura Lehmus und Schauspielerin Mareile Blendl
Fr **19.08.** um 19.00 Uhr — **WETTERMACHER** ***Premiere*** in Anwesenheit des Regisseurs Stanislaw Mucha

Queer Film Nacht
Mo **08.08.** ca. 21.00 Uhr — **ME BELLE, MY BEAUTY** engl./frz. OmU

kom!ma zeigt Filme
Mo **15.08.** um 19.00 Uhr — **BABY JANE** finn. OmU

Special Screening
Mi **31.08.** um 21.00 Uhr — **DRAGON BALL SUPER: SUPERHERO** jap. OmU

Kinderkino
So **31.07.** ca. 14.00 Uhr — **DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE**
So **07.08.** ca. 14.00 Uhr — **DIE PFEFFERKÖRNER UND DER SCHATZ DER TIEFSEE**
So **14.08.** ca. 14.00 Uhr — **FERIEN AUF SALTKROKAN 2 - DER VERWUNSCHENE PRINZ**
Danach macht das Kinderkino eine kleine Sommerpause und ist im September wieder da.

CINEMA

National Theatre London
So **31.07.** um 14.00 Uhr — **PRIMA FACIE** engl. OmeU / 120 Min.

Virtuelle Premiere
Do **11.08.** um 20.00 Uhr — **ALCARRÁS - DIE LETZTE ERNTE** ***Live-Übertragung*** der Premiere in Berlin mit anschließendem virtuellen Q&A

Vorpremieren in OmU
Mo **08.08.** um 19.00 Uhr — **DER ENGLÄNDER, DER IN EINEN BUS STIEG...** engl. OmU
Mo **15.08.** um 20.00 Uhr — **DER GESANG DER FLUSSKREBSE** engl. OmU
Mo **29.08.** um 19.00 Uhr — **DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN** frz. OmU

METROPOL

Premiere mit Gästen
Sa **20.08.** um 14.00 Uhr — **COURAGE** Im Anschluss hat die Belarussische Diaspora in NRW eine Podiumsdiskussion zum Thema "Können wir noch verhindern, dass Belarus hinter dem neuen Eisernen Vorhang landet?" organisiert. (Mit Sara Nanni, Mitglied des Bundestages und Verteidigungsausschusses u.a.)
Do **25.08.** um 19.00 Uhr — **MIT 20 WIRST DU STERBEN** Eröffnung der ***Eine Welt Filmtage*** mit Gästen
So **28.08.** um 17.00 Uhr — **WALTER KAUFMANN - WELCH EIN LEBEN** in Anwesenheit von Dirk Szuszies

Indische Filme
Sa **30.07.** um 13.00 Uhr — **EK VILLAIN RETURNS** hindi OmeU / 150 min.
So **31.07.** um 13.00 Uhr — **VIKRANT RONA** kannada OmeU / 135 min.
11.+12.08. um 18.00 Uhr — **LAAL SINGH CHADDHA** hindi OmU / 150 min. / Wdh. So 14.08. um 13.00 Uhr in OmeU
Sa **13.08.** um 13.00 Uhr — **RAKSHA BANDHAN** hindi OmeU / 135 min.

Vorpremieren in OmU
Mi **03.08.** um 21.00 Uhr — **BULLET TRAIN** engl. OmU

Klassiker
Mo **15.08.** um 20.00 Uhr — **ZWEI GLORREICHE HALUNKEN**

Double Feature
Di **23.08.** ab 19.00 Uhr — **DIE KÄNGURU-CHRONIKEN**
anschl. ca. 21.15 Uhr — **DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG** ***Vorpremiere***

Kinderkino
So **31.07.** ca. 15.00 Uhr — **FERIEN AUF SALTKROKAN 2 - DER VERWUNSCHENE PRINZ**
Do **11.08.** um 15.00 Uhr — **УКРАЇНСЬКА ОРИГІНАЛЬНА ВЕРСІЯ (PADDINGTON 2)**
Danach macht das Kinderkino eine kleine Sommerpause und ist im September wieder da.

SOUTERRAIN

Best of Cinema
Di **02.08.** um 20.00 Uhr — **TIGER & DRAGON** chin./engl./mandarin OmU

Kinderkino
So **31.07.** ca. 14.00 Uhr — **DIE PFEFFERKÖRNER UND DER SCHATZ DER TIEFSEE**
So **07.08.** ca. 14.00 Uhr — **FERIEN AUF SALTKROKAN 2 - DER VERWUNSCHENE PRINZ**
Danach macht das Kinderkino eine kleine Sommerpause und ist im September wieder da.

VIER LINDEN

Einlass jeweils ab 19.00 Uhr. Die Filme beginnen bei Anbruch der Dunkelheit.

Sa **06.08.** ca. 21.30 Uhr — **THE FATHER**

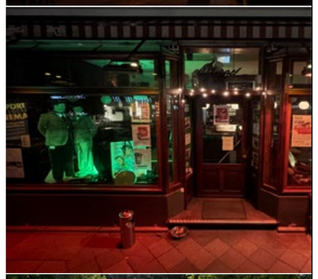
Fr **12.08.** ca. 21.30 Uhr — ***Greenpeace zeigt:*** **NATURWUNDER ERDE - UNSERE WELT IM WANDEL** Eintritt frei!
Sa **13.08.** ca. 21.30 Uhr — **KAISERSCHMARRNDRAMA**

Fr **19.08.** ca. 21.30 Uhr — **NEBENAN**
Sa **20.08.** ca. 21.30 Uhr — **RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH**

Fr **26.08.** ca. 21.30 Uhr — **STAND BY ME**
Sa **27.08.** ca. 21.30 Uhr — **DUNE**

sponsored by Pure Note

DF = deutsche Fassung **OV** = Originalversion ohne Untertitel **OmU** = Original mit Untertiteln **OmeU** = Original mit engl. Untertiteln



UNSERE GÄSTE & SPECIALS

AUGUST 2022

SWEET DISASTER

So verspielt und schwungvoll hat schon lange niemand mehr von treulosen Männern und sitzengelassenen Schwangeren erzählt. Laura Lehmus schlägt in ihrem Spielfilmdebüt einen vergnügten Grundton an, der den darin versteckten Moll-Akkord elegant überspielt. Mit Animationen und surrealen Einfällen verzaubert sie das Publikum, ohne in artistische Spielereien abzugleiten. Die reale Lage allein erziehender Frauen bleibt stets präsent. Lehmus spielt in **SWEET DISASTER** mit den inneren Wünschen und äußeren Katastrophen. **Am 12.08. um 19.00 Uhr im Bambi haben sich zwei Düsseldorferinnen angesagt: Die Regisseurin Laura Lehmus und die Schauspielerin Mareile Blendl werden persönlich anwesend sein.**

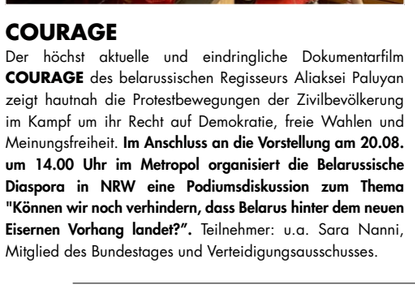
WETTERMACHER

Der wohl einsamste Arbeitsplatz der Welt: Der preisgekrönte Regisseur Stanislaw Mucha (KOLYMA) besucht drei Wettermacher auf der Polarinsel „Chodowaricha", wo sie das Wetter ohne jegliche Elektronik mit einfachsten Hilfsmitteln messen. Unvorstellbar, denn ihre Arbeit hat auch Einfluss auf unsere Wettervorhersagen. Aber wie können die drei skurrilen Meteorologen in völliger Isolation leben und arbeiten? **Zur Düsseldorfer Premiere am 19.08. um 19.00 Uhr kommt Stanislaw Mucha ins Bambi um mit dem Publikum über seinen Film WETTERMACHER zu sprechen.**

EINE WELT FILMTAGE MIT 20 WIRST DU STERBEN

Die **EINE WELT FILMTAGE** ermöglichen seltene Einblicke in das Leben und die Kultur anderer Länder und behandeln gesellschaftskritische Themen.
Wir zeigen in Kooperation mit dem ***Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.*** herausragende Dokumentationen und Spielfilme in Erstaufführung.
Wir freuen uns, eine große Vielfalt an spannenden Beiträgen und interessanten Gästen präsentieren zu können.
Die Veranstaltungen werden gefördert durch den ***Eine-Welt-Beirat*** der Landeshauptstadt Düsseldorf und finden von Ende August bis November statt.

Zum Auftakt am 25.08. um 19.00 Uhr zeigen wir im Metropol MIT 20 WIRST DU STERBEN.
Der sudanesische Filmemacher **Amjad Abu Alala** erzählt in seinem Langfilmdebüt in farbenfrohen Bildern eine packende Geschichte über die Suche nach der eigenen Identität.
Der Produzent des Films und weitere Filmschaffende werden anwesend sein.



COURAGE

Der höchst aktuelle und eindringliche Dokumentarfilm **COURAGE** des belarussischen Regisseurs Aliaksei Paluyan zeigt hautnah die Protestbewegungen der Zivilbevölkerung im Kampf um ihr Recht auf Demokratie, freie Wahlen und Meinungsfreiheit. **Im Anschluss an die Vorstellung am 20.08. um 14.00 Uhr im Metropol organisiert die Belarussische Diaspora in NRW eine Podiumsdiskussion zum Thema "Können wir noch verhindern, dass Belarus hinter dem neuen Eisernen Vorhang landet?".** Teilnehmer: u.a. Sara Nanni, Mitglied des Bundestages und Verteidigungsausschusses.

WALTER KAUFMANN - WELCH EIN LEBEN

Im Leben des Walter Kaufmann spiegeln sich auf außergewöhnliche Weise weltweit bedeutende Ereignisse, Katastrophen, Erschütterungen des letzten Jahrhunderts, die bis in unsere Gegenwart wirken. **WALTER KAUFMANN - WELCH EIN LEBEN** ist ein Film von Karin Kaper und Dirk Suzies in ehrendem Gedenken an Walter Kaufmann, welcher letztes Jahr im Alter von 97 Jahren in Berlin verstorben ist. **Am 28.08. um 17.00 Uhr kommt Dirk Szuszies persönlich ins Metropol.**

UNSERE ERSTAUFFÜHRUNGEN

Die Spielzeiten und das Startkino unserer Erstaufführungen entnehmen Sie dem aktuellen Wochenprogramm, das immer dienstags erscheint.

28.07.2022
Der perfekte Chef
Die Magnetischen
Hatching
Moneyboys
The Survivor

02.08.2022
Best of Cinema:
Tiger and Dragon

04.08.2022
Bullet Train
Die unendliche Weite des Himmels
Nicht ganz koscher
Warten auf Bojangles

11.08.2022
Alcarràs - Die letzte Ernte
Der Engländer, der in einen Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr
Grand Jete
Laal Singh Chaddha
Namaste Himalaya - Wie ein Dorf in Nepal uns die Welt öffnete
Nope
Sweet Disaster

18.08.2022
7 Years of Lukas Graham
Der Gesang der Flußkrebse
Die Zukunft ist ein einsamer Ort
Jagdsaison
Wettermacher

25.08.2022
Bullet Proof
Die Farbe des Windes
Die Känguru-Verschwörung
Evolution
Märzengrund
Mit 20 wirst Du sterben

30.08.2022
Dragon Ball Super: Super Hero

31.08.2022
Die Zeit, die wir teilen

Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos
Nico Elze – Kalle Somnitz
Brachtstr. 15 – 40223 Düsseldorf
Tel.: **0211 - 17 111 94**
Fax.: 0211 - 17 111 95
Mail: playtime@filmkunstkinos.de

Das aktuelle Wochenprogramm erfahren Sie: per Telefon-Ansage im jeweiligen Kino oder für das Programm aller Kinos unter **0211 - 836 99 73**, in jeder Tageszeitung außer der RP oder im Internet auf **www.filmkunstkinos.de** oder auf **www.biograph.de**.

Sie können unsere Kinos auch mieten! Preis ab 150,- € (Kindergeburtstag ab 100,- €).

Schulvorstellungen sind zu all unseren Filmen ab 150,- € möglich. Ab 50 Schülern zahlt jeder nur 4,- € Eintritt. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Natürlich können wir Ihnen auch Filme anbieten, die derzeit nicht in unserem Programm sind, dabei können jedoch Mehrkosten entstehen.
Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an: **mietmich@filmkunstkinos.de**

Die Känguru-Verschwörung

Noch witziger. Noch spannender. Noch politischer. Endlich startet die Fortsetzung der aberwitzigen Alltagsgeschichten des Kleinkünstlers Marc-Uwe Kling und dem kommunistischen Känguru. Die beiden gehen eine gewagte Wette ein: Sie werden ihre Wohnung verlieren, wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zu retten. Die ist im Internet falsch abgebogen und leugnet nun die Klimakrise. Erstmals führt Marc-Uwe Kling selbst Regie bei der Verfilmung seines Werks.

Auf ihrem absurden Roadtrip zur Conspiracy Convention in Bielefeld geraten Kleinkünstler und Beuteltier ins Visier von Verschwörungs-Guru Adam Krieger (Benno Fürmann) und seinen fanatischen Anhängern. Blöderweise können die beiden es einfach nicht lassen, zur falschen Zeit das Richtige zu sagen. Und plötzlich geht es nicht mehr nur um ihre Wohnung – sondern um Leben und Tod! Werden sie es trotzdem schaffen? Sehr wahrscheinlich. Ist ja 'ne Komödie.

Vom Podcast über Bestseller zum Kinoerfolg: Marc-Uwe Kling schuf mit „Die Känguru-Chroniken" ein zeitgenössisches Phänomen, das mit seinen Alltagsgeschichten und der Gesellschaftskritik schnell zum Kult wurde. 2020 erschien der erste Kinofilm. Nun kommt das zweite Kino-Abenteuer in die Lichtspielhäuser und enttäuscht wohl kaum die Fans der beliebten Kreuzberger WG. // //*VERLEIH*

DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG **Ab 25.8.**

Double Feature am 23.8. im Metropol: 19.00 Uhr Känguru-Chroniken und 21.15 Uhr die Vorpremiere von DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG. VVK ab sofort!

Deutschland 2022 - 103 Min. - Regie: Marc-Uwe Kling & Alexander Berner.
Mit Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Petra Kleinert, Benno Fürmann u.a.

Evolution

Der ungarische Regisseur Kornél Mundruczó entwickelt seine eindringlichen Filmideen zusammen mit seiner Ehefrau Kata Weber, die stets für das Skript verantwortlich ist. Zu den herausragenden Ergebnissen zählen das vielfach ausgezeichnete Beziehungsdrama PIECES OF A WOMAN, sowie die Festivalerfolge JUPITER'S MOON und WHITE GOD. Auch ihr aktuellster Film debütierte in Cannes und beeindruckt durch seinen sinnlich-experimentellen Charakter. Diesmal geht Weber dabei ihrer vom Holocaust gezeichneten Familiengeschichte auf den Grund.

In einem alptraumhaften, surrealen Prolog wird ein Kind der Hölle entrissen, die sich als das Konzentrationslager Auschwitz entpuppt. Doch die eigentliche Geschichte beginnt erst am Lebensabend der Überlebenden. Eva (Lili Monori) ist mittlerweile eine betagte und fragile Frau, die von Demenz heimgesucht wird. Ihre Tochter Lena (Annamária Láng) ringt nicht nur mit der Fürsorge für ihre Mutter, sondern gleichzeitig mit einer Scheidung, die sie innerlich aufzehrt. Dass sie keine Überlebende sein will, sondern einfach leben – dieser bittere Satz hat viele Dimensionen. Den Nachwirkungen der traumatischen Vergangenheit steht der Antisemitismus der Gegenwart gegenüber, mit denen auch ihr in Berlin lebender Sohn (Goya Rego) zu kämpfen hat. Visuell dynamisch und mit einer herausragenden Besetzung gelingt Mundruczó und Weber ein bewegendes Familien-Triptychon. // //*SILVIA BAHL*

EVOLUTION **Ab 25.8.**

Deutschland, Ungarn 2021 - 97 Min. - Cannes 2021 - Regie: Kornél Mundruczó.
Mit Lili Monori, Annamária Láng, Goya Rego, u.a.

Märzengrund

Die Erwartungen an Elias sind hoch: Er ist nicht nur ein ausgezeichneter Schüler, sondern auch Sohn der reichsten Großbauern im Zillertal. Bald schon soll er den Hof und die Besitztümer übernehmen. Doch je mehr der 18-Jährige versucht, die für ihn vorgesehene Rolle zu erfüllen, desto stärker droht er daran zu zerbrechen. MÄRZENGRUND ist die wahre und berührende Geschichte des jungen Elias, der sich Ende der 1960er Jahre gegen die Maxime einer profitorientierten Gesellschaft wendet.

Elias schlittert in eine Depression, die ihn mehrere Wochen ans Bett fesselt. Als er langsam wieder zu Kräften kommt, schickt ihn sein Vater auf Auszeit in den Märzengrund, einem Almgebiet, um das sich Elias einen Sommer lang kümmern soll. Doch als seine Familie nach einem halben Jahr kommt, um ihn abzuholen, lehnt Elias dies ab. Er zieht weiter hinauf in die Berge. Elias entwickelt eine nahezu paradiesische Beziehung zur Natur und zu den Tieren. Nach vierzig Jahren zwingt ihn eine schwere Krankheit zurück in die Zivilisation.

Nach einem Theaterstück von Felix Mitterer und inspiriert von wahren Begebenheiten widmet sich MÄRZENGRUND den brennenden Fragen unserer Generation, insbesondere der heutigen Jugend: In welcher Welt wollen wir leben? Nach welchen Werten wollen wir uns ausrichten? In welchem Verhältnis stehen individuelle Freiheit und gesellschaftliche Anpassung? // //*VERLEIH*

MÄRZENGRUND **Ab 25.8.**

Österreich 2020 - 100 Min. - Filmfest München 2022 - Regie: Adrian Goiginger.
Mit Jakob Mader, Johannes Krisch, Iris Unterberger, Carmen Gratl u.a.

The Invitation – Bis das der Tod uns scheidet

Nach dem Tod ihrer Mutter hat Evie keine weiteren Verwandten mehr. Durch einen DNA-Test erfährt sie jedoch von einem lange verschollenen Cousin, von dem sie bisher nichts wusste. Ihre neugefundene Familie lädt sie direkt auf eine opulente, englische Land-Hochzeit ein. Zunächst lässt sich Evie von ihrem gutaussehenden, adligen Gastgeber verführen, findet sich jedoch schnell in einem Alptraum wieder, in dem sie nicht nur um ihr Überleben kämpft.

Nathalie muss schließlich erkennen, welche dunklen Geheimnisse in ihrer Familiengeschichte verborgen sind und welche verstörenden Ziele ihre Familie mit ihrer sündhaften Großzügigkeit wirklich verfolgt. Der packende Horror-Thriller THE INVITATION – BIS DASS DER TOD UNS SCHEIDET entführt uns in die dunkelsten Abgründe einer Familie, die sich auf einer aufwendigen, englischen Hochzeit offenbaren. „Game of Thrones"-Star Nathalie Emmanuel schlüpft in die Rolle der jungen Frau, die mit Schrecken feststellen muss, was ihre Verwandtschaft hinter ihrer Hochzeitseinladung wirklich verbirgt. // //*VERLEIH*

THE INVITATION – BIS DAS DER TOD UNS SCHEIDET **Ab 25.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

USA 2022 - Regie:Jessica M. Thompson. Mit Nathalie Emmanuel,
Thomas Doherty, Stephanie Corneliussen, Alana Boden u.a.

Die Farbe des Windes

Die junge deutsche Ingenieurin Luna kommt in die französische Provinz, um dort einen Windpark zu erweitern. Die Begeisterung der Einheimischen hält sich in Grenzen bis auf den 19-jährigen Lionel, der durch sein kindlich-verrücktes Gemüt selbst ein Außenseiter ist. Unaufgeregt-poetisches französisches Erzählkino mit sozialkritischen Ansätzen, das besonders durch die lichtdurchfluteten Landschaftsaufnahmen reizt.

Es ist keine sonderlich wohlhabende Gegend in die es Luna beruflich verschlägt. Für die meisten führt kein Weg aus ihrem vorbestimmten Schicksal. Nur der junge Lionel ist anders. Wie ein verrücktes Kind rast er mit seinem Fahrrad durch die Gegend und sorgt für Wirbel. Seine Eltern – in Wahrheit seine Adoptiveltern – sind über die Frage des Windparks zerstritten. Während seine Mutter Colette dagegen ist, möchte sein Vater Guy ein Teil seines Landes verkaufen. Colette hängt sehr an ihrem Sohn und vernachlässigt durch ihre starken Verlustängsten dessen Wünsche.

Auch wenn die die Charakterzeichnung in Noël Alpis Film etwas plakativ daherkommt, überzeugen die Darstellerleistungen und die menschelnde Attitüde. Die wunderschönen Aufnahmen der Windräder, die sich wie Fremdkörper in die Landschaft schneiden, symbolisieren dabei den Geist eines Aufbruchs, der im Kontrast zum eintönigen Leben der Bevölkerung steht. // //*ERIC HORST*

DIE FARBE DES WINDES **Ab 25.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

(Grand ciel) Frankreich, Deutschland 2021 - 92 Min. - Regie: Noël Alpi.
Mit Anthony Jeanne, Élise Larnicol, Laura Berlin, Aurélien Recoing u.a.

Three Thousand Years of Longing

Zehn Jahre brauchte MAD MAX-Regisseur George Miller, um diese absolut fantastische, 60 Millionen Dollar teure Romanze zu entwickeln. Er erzählt hier die uralte Dschinn-Geschichte aus 1001er Nacht, in der jemand einen Flaschengeist befreit und dafür drei Wünsche frei hat. Neu ist allerdings die Finder- und Befreierin: Tilda Swinton spielt hier eine Narratologin, die sich auf diesen Zauber nicht einlassen will.

Dr. Alithea Binnie (Tilda Swinton) führt in London, umgeben von ihrer Bücher- und Mythenwelt, ein die zufriedenes, wenn auch etwas einsames Leben. Eine Konferenz führt sie nach Istanbul, wo sich ungewöhnliche Dinge anzubahnen scheinen, als sie auf dem Rückweg ins Hotel auf einem Bazar eine alte Glasflasche kauft, aus der später ein Dschinn (Idris Elba) entweicht.

Filmkunstfreunde ahnen es vielleicht bereits, denn der Dschinn ist mit seinem „Du hast drei Wünsche frei" an die Falsche geraten. Alithea lehnt strikt ab, denn die Nummer ist in der Literaturgeschichte immer schief gegangen. Alle Überredungskunst prallt an ihr ab, vielmehr bringt sie den Dschinn dazu, aus seinem Leben zu erzählen. Das Kammerspiel auf engstem Raum ist ein rhetorisches Vergnügen, bei dem der Geist erst die Zuschauer und dann auch Alithea auf seine Seite ziehen kann. Berührt von seinen Erlebnissen spricht Alithea schließlich einen Wunsch aus, der ihr beider Leben für immer verändern wird… // //*KALLE SOMNITZ*

THREE THOUSAND YEARS OF LONGING **Vorprem. am 30.8. um 19 Uhr im Atelier**

Australien, USA 2022 - 108 Min. - außer Konkurrenz, Cannes 2022 -
Regie: George Miller. Mit Tilda Swinton und Idris Elba.

Die Zeit, die wir teilen

Eine zufällige Begegnung, die eine Lawine der Gefühle auslöst: Als die erfolgreiche Pariser Verlegerin Joan Verra nach langer Zeit ihrer ersten großen Liebe wieder begegnet, erscheint ihr das eigene Leben plötzlich wie ein Roman vor Augen. Was hätte möglich sein können, wenn man nur den Mut gehabt hätte, sich selbst gegenüber aufrichtig zu sein? Isabelle Huppert brilliert in der facettenreichen Darstellung einer ebenso unnahbaren wie zerbrechlichen Frauenfigur, die ihr sichtlich auf den Leib geschrieben ist. Ein ihr hoffnungslos verfallener Lars Eidinger, in der Rolle eines nihilistischen Schriftstellers, sorgt dabei auch für unverhofft humorvolle Momente.

Eine zarte Frau mit leuchtend roten Haaren rast im Auto durch die Nacht. Ihr Name sei Joan, sagt sie, während sie direkt in die Kamera blickt und die vierte Wand durchbricht. Er sei weder Jeanne oder etwa John. Vor allem bedeutet Joan Verra im Französischen auch: „Joan wird sehen". Bereits in der ersten Szene setzt der französische Regisseur Laurent Larivière damit das Thema einer weiblichen Selbstergründung.

Schon früh spannte sich das Leben der geschmackvollen Pariser Verlegerin zwischen zwei Nationen auf: Ihre Mutter war Französin, der Vater kam jedoch aus Irland. So führte sie ihr Weg als junge Frau für eine Zeit als Au Pair nach Dublin. Ein ebenso umtriebiger wie charmanter Taschendieb erobert dort im Pub zur Musik der Boomtown Rats ihr Herz. Auf durchtanzte Nächte mit Doug (Éanna Hardwick) folgen gemeinsame Diebestouren, die jedoch schnell im Gefängnis enden. Im Liebesrausch scheinen die Konsequenzen nebensächlich, doch Joan wird ungeplant schwanger. Entsetzt holen ihre Eltern sie heim, die Beziehung reißt ab. Doug hat nie erfahren, dass er Vater wurde, bis er der älteren Joan zufällig in der französischen Hauptstadt wieder begegnet. Diese überkommt daraufhin ein tiefer Schmerz im Rückblick auf ihr bisheriges Leben. Sie zieht sich in ihr Landhaus zurück und gibt sich den eigenen Gedanken hin. Erinnerungen und Fantasien gehen dabei fließend ineinander über. Obwohl Joan beruflich weit gekommen ist und große Verehrung genießt, quälen sie ungeklärte Fragen. Was ist mit ihrer Mutter geschehen, die kurz nach ihrer Schwangerschaft von Doug die Familie verlassen hat, um mit ihrem Karate-Lehrer nach Japan durchzubrennen? Die Kränkung über die scheinbare Selbstsüchtigkeit der Mutter wiegt schwer. Hat sie nur auf einen Vorwand gewartet, um sie zurückzulassen? Joan will sich ihrem Sohn gegenüber anders verhalten, doch schon bald zeichnet sich eine tragische Wiederholung ab. Wird Joan es sich selbst erlauben können, sich ohne Schuldgefühle für ihr Glück zu entscheiden?

Die Kamerafrau Céline Bozon taucht die verschiedenen Episoden, in denen Joan ihr Leben Revue passieren lässt, in atmosphärische, lichtdurchflutete Einstellungen. Mal sind die Farbtöne warm und versöhnlich, dann wieder von kühler Bitterkeit. Ein ganz besonderes Verhältnis verbindet die Verlegerin mit ihrem Enfant Terrible, dem deutschen Schriftsteller Tim Ardenne (Lars Eidinger). Der um einiges jüngere Mann, der sich in eine obsessive Liebe zu ihr hineingesteigert hat, hilft ihr durch seine gelebte Selbstzerstörung die eigenen seelischen Wunden zu befragen. Doch es wird noch einige Gedankenspiele brauchen, bis Joan innerlich soweit ist, sich ihrem größten Schicksalsschlag innerlich zu stellen. DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN ist ein Film über die Kraft des Fiktionalen und die widersprüchlichen Gefühle, die ein Leben zusammenhalten, indem sie es immer wieder neu zu denken geben. // //*SILVIA BAHL*

DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN **Ab 31.8.**

Vorpremiere im frz. Original mit dt. Untertiteln am 29.8. im Cinema.

(À propos de Joan) Frankreich, Deutschland, Irland 2022 - 101 Min. -
Berlinale Special 2022 - Regie: Laurent Larivière. Mit Isabelle Huppert,
Lars Eidinger, Stanley Townsend, u.a.

SALZBURGER FESTSPIELE 2022 LIVE

Mozart: DIE ZAUBERFLÖTE
Regie: *Lydia Steier*
Musikalische Leitung: *Joana Mallwitz*
Mit: *Regula Mühlemann, Brenda Rae, Tareq Nazmi, Mauro Peter u.a.*
Dauer: *190 Min. inkl. einer Pause*

Bei den Salzburger Festspielen 2022 feiert die szenisch überraschende „Zauberflöte" in einer neu einstudierten Inszenierung von 2018 am 30. Juli im „Haus für Mozart" Premiere. Im Kino entführt die Live-Übertragung in eine fantastische Traumwelt mit Tareq Nazmi, Mauro Peter, Brenda Rae und Regula Mühlemann in den Hauptrollen sowie Roland Koch als geschichtenerzählendem Großvater. Mozarts „Zauberflöte" steht in der Tradition märchenhafter Singspiele: Eine spektakuläre Verfolgungsjagd von Prinz und Ungeheuer ist Ausgangspunkt der Handlung um eine Liebesgeschichte mit entführter Prinzessin, zwei sich bekämpfenden Antagonist*innen – die Königin der Nacht und Sarastro –, „lustigen Figuren" wie Papageno und Papagena, und nicht zuletzt einem magischen Instrumentarium mit Flöte und Glockenspiel. Je nach Blickwinkel ändert sich die Perspektive auf dieses schillernde Werk. Regisseurin Lydia Steier brachte ihre opulente Sicht auf das Meisterwerk erstmals bei den Salzburger Festspielen 2018 auf die Bühne. Für die Neueinstudierung vier Jahre später hat Steier ihr Konzept weiterentwickelt und dem neuen Spielort im Haus für Mozart angepasst. Zudem sind die meisten Rollen neu besetzt, zu den diesjährigen hochkarätigen Darstellern gehören Regula Mühlemann (Pamina), Brenda Rae (Königin der Nacht) und Tareq Nazmi (Sarastro). Mauro Peter singt die Partie des Tamino, die er bereits 2018 verkörpert hat. Im Orchestergraben sind die Wiener Philharmoniker zu erleben. Die musikalische Leitung übernimmt die gefeierte, 2019 vom Magazin „Opernwelt" zur Dirigentin des Jahres gekürte Joana Mallwitz, die 2020 mit „Così fan tutte" als erste Frau bei den Salzburger Festspielen eine szenische Oper leitete.

Am 30.7. um 18.15 Uhr live und mit exklusivem Rahmenprogramm im Atelier.
Eintritt: 22 €/ 20 €mit Gilde-Pass.
Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

BAYREUTHER FESTSPIELE 2022 LIVE

Wagner: GÖTTERDÄMMERUNG
Regie: *Valentin Schwarz*
Musikalische Leitung: *Pietari Inkinen*
Mit: *Stephen Gould, Michael Kupfer-Radecky, Olafur Sigurdarson, Albert Dohmen u.a.*
Dauer: *330 Min. inkl. zwei Pausen*

Die Bayreuther Festspiele gehören zu den bekanntesten und renommiertesten Festspielen weltweit. Jahr für Jahr kommen rund 60.000 Besucher aus der ganzen Welt nach Bayreuth, um die Aufführungen zu erleben. Die Nachfrage nach Karten übersteigt seit Jahrzehnten das verfügbare Kartenangebot, weshalb sich teils mehrjährige Wartezeiten ergeben. Durch die Kinoübertragung ist es nun allen Opernfans möglich, in den Livegenuss einer Aufführung in herausragender technischer Qualität und mit einem kinoexklusivem Pausenprogramm zu kommen.
Erleben Sie die Oper „Götterdämmerung" in einer Inszenierung von Valentin Schwarz unter der musikalischen Leitung von Pietari Inkinen am ersten Aufführungstag aus dem Bayreuther Festspielhaus live zeitversetzt im Atelier-Kino. Die Uraufführung der Oper fand am 17. August 1876 in Bayreuth statt.
Im exklusiven Beiprogramm gibt es spannende Interviews sowie außergewöhnliche Einblicke hinter die Kulissen der Bayreuther Festspiele.

Am 5.8. um 18 Uhr im Atelier.
Eintritt: 30 €/ 28 €mit Gilde-Pass.
Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

frauen beratungsstelle düsseldorf e.V.
Telefon 0211/68 68 54 • www.frauenberatungsstelle.de
Spendenkonto IBAN: DE78 3601 0043 0007 6294 31, BIC: PBNKDEFF

EINE WELT FILMTAGE 2022

Die EINE WELT FILMTAGE ermöglichen seltene Einblicke in das Leben und die Kultur anderer Länder und behandeln gesellschaftskritische Themen. Wir zeigen in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. herausragende Dokumentationen und Spielfilme in Erstaufführung. Wir freuen uns, eine große Vielfalt an spannenden Beiträgen und interessanten Gästen präsentieren zu können. Die Veranstaltungen sind gefördert durch den Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf und finden in den Monaten August bis November statt.

Zum Auftakt am 25.8. zeigen wir:

MIT 20 WIRST DU STERBEN
Erstaufführung:
(You will die at Twenty) Sudan, Frankreich, Ägypten, Deutschland, Norwegen, Katar 2019 - 105 Min. - Venice Days 2019 - Regie: Amjad Abu Alala, Mit Mustafa Shehata, Islam Mubarak u.a.

Muzamil wird schon im Babyalter gewissagt, dass er an seinem zwanzigsten Geburtstag sterben wird. Seine Mutter zieht ihn als gottesfürchtigen Jungen auf, in der Hoffnung, sein besonders vorbildliches Leben werde an der Prophezeiung etwas ändern. Muzamil gehorcht, doch je näher er seinem zwanzigsten Geburtstag kommt, desto größer werden die Versuchungen.
Sudan: In der Provinz Aljazira in einem Dorf am Nil wird ein Junge geboren, dessen Schicksal vom religiösen Führer des Dorfes bestimmt wird. Dieser sagt voraus, dass Muzamil im Alter von 20 Jahren sterben wird. Für den Vater des Kindes ist es zu viel und er verschwindet aus Muzamils Leben. Doch seine Mutter Sakina (Islam Mubarak) hat noch die Hoffnung, dass, wenn sie ihn besonders fürsorglich aufzieht und er ein vorbildliches Leben führt, ihr Sohn vielleicht verschont bleibt. Als Muzamil schließlich 19 Jahre alt wird, fasst er einen Plan …
Der sudanesische Filmemacher Amjad Abu Alala erzählt in seinem Langfilmdebüt in farbenfrohen Bildern eine packende Geschichte über die Suche nach der eigenen Identität. Hier trifft die Lust am Leben auf die Sehnsucht nach dem Jenseits, visuell wie narrativ formt sich eine Spirale aus Befreiung und Hemmung. In einem isolierten Dorf werden Aberglaube und Glaube, Schicksal und selbsterfüllende Prophezeiung eins.

Eröffnung der Eine Welt Filmtage am 25.8. um 19.00 Uhr in Anwesenheit des Produzenten u.a. Filmschaffenden im Metropol.

KINO AUS INDIEN

EK VILLAIN RETURNS

Indien 2022 - 150 Min. - hindi mit engl. Untertiteln - Regie: Mohit Suri.
Mit John Abraham, Disha Patani, Arjun Kapoor, Tara Sutaria u.a.
8 years after Rakesh Mahadkar reigned terror on Mumbai, another serial killer has taken birth. More brutal & more dangerous but one that uses the same cover, the Smiley Mask. Ek Villain Returns is the story of two men in one-sided love. The paths they choose to fulfill their love stories decide who the Hero is and who is the Villain.
Am 30.7. um 13 Uhr im Metropol
Eintritt: 12 €/ 10 €mit Gilde-Pass.
Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

VIKRANT RONA

Indien 2022 - 135 Min. - kannada mit engl. Untertiteln - Regie: Anup Bhandari.
Mit Sudeep, Nirup Bhandari, Neetha Ashok, Jacqueline Fernandez u.a.
Almost half a century ago, a remote village in the middle of a tropical rainforest starts witnessing a series of unexplainable events which they attribute to the supernatural. Vikrant Rona is an action drama movie written and directed by Anup Bhandari. The movie stars Sudeep will play the role of Vikranth Rona. The soundtrack was composed by B Ajaneesh Loknath. The film was produced by Shalini Manjunath and Jack Manju.
Am 31.7. um 13 Uhr im Metropol
Eintritt: 12 €/ 10 €mit Gilde-Pass.
Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

LAAL SINGH CHADDHA

Indien, Pakistan 2022 - 159 Min. - hindi mit deutschen Untertiteln - Regie: Advait Chandan. Mit Aamir Khan, Kareena Kapoor, Mubashir Bashir Beigh u.a.
LAAL SINGH CHADDHA ist ein offizielles Bollywood-Remake von Robert Zemeckis sechsfach Oscar-prämierten amerikanischen Dramas „Forrest Gump" (1994). Der Film erzählt die wichtigen Ereignisse der indischen Geschichte aus der Perspektive von Laal Singh Chadha, gespielt von Aamir Khan, einem autistischen Mann mit einem breiten emotionalen Spektrum. Einige der historischen Ereignisse, die enthalten sind, sind beispielsweise die Cricket-Weltmeisterschaft 1983, die Operation Blue Star, der Rath Yatra und der Kargil-Krieg 1999.
Ab 11.8. im Metropol

RAKSHA BANDHAN

Indien 2022 - 150 Min. - hindi mit engl. Untertiteln - Regie: Anand L Rai. Mit Akshay Kumar Bhumi Pednekar, Sadia Khateeb u.a.
Raksha Bandhan is a heartwarming tale about this very unconditional and tender love between siblings; in particular the relationship of a brother with his sisters. This is a story that celebrates family values, togetherness, love, even sacrifice…but most importantly, it is a story that celebrates one of the most precious and unique kind of familial bond – That between a brother and his sisters!
Am 13.8. um 13 Uhr im Metropol
Eintritt: 12 €/ 10 €mit Gilde-Pass.
Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

Bitte beachten Sie unsere Rubrik „Kino aus Indien" und unser aktuelles Programm auf unserer Website www.filmkunstkinos.de, da Filme wegfallen oder dazu kommen können.

MUSIKDOKUMENTATION

PUNK ROCK MOVIE NIGHT

„Nightclubbing: The Birth of Punk Rock in NYC" und „Sid: The Last Curtain" präsentiert von Vom Ritchie
Der spanische Regisseur Danny Garcia hat bereits zahlreiche Punk-Dokumentarfilme gedreht. Meist finanziert er sie durch Crowdfunding. Vom Ritchie von den TOTEN HOSEN machte uns damals auf STIV, seine Doku über Stiv Bators aufmerksam, die er 2019 im Metropol präsentierte. Seitdem stehen wir auf Dannys Liste und immer wenn er einen neuen Film fertig hat, zeigen wir ihn kurz nach der Welt-Premiere. Diesmal ist es gleich eine ganze Punk-Filmnacht und auch Vom ist wieder mit von der Partie und wird durch den Abend führen. Die Filme laufen in OV. Hier Dannys Ankündigung:

A double bill of a feature film (80 minutes):

„Nightclubbing: The Birth of Punk Rock in NYC" about the formation of the NYC Punk Rock scene at legendary New York City nightclub Max's Kansas City.

And a special bonus short film (20 minutes):

„Sid: The Final Curtain" a new exclusive short film documenting the final live performance of Sex Pistols bassist Sid Vicious at Max's Kansas City in September 1978 featuring rare live footage and exclusive interviews from those who witnessed it.

Two great Punk Rock films in one night.
Am 28.7. um 21 Uhr im Atelier-Kino
Eintritt 14 €/ 12 €mit Gilde-Pass,
Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

NATIONAL THEATRE IM KINO

Die erfolgreichsten und außergewöhnlichsten Stücke des National Theatres London sind nun einmalig wieder im Kino zu erleben. Alle Stücke werden in englischer Sprache aufgeführt. Soweit vorhanden werden zusätzlich noch englische Untertitel eingeblendet.

PRIMA FACIE

Regie: *Justin Martin*
Vorlage: *Suzie Miller*
Darstellerin: *Jodie Comer*
Dauer: *120 Min.*
Original mit englischen Untertiteln

Jodie Comer (Killing Eve) gibt ihr West End-Debüt in der britischen Erstaufführung des preisgekrönten Stücks von Suzie Miller. Tessa ist eine junge brillante Anwältin. Sie hat sich aus der Arbeiterklasse hochgearbeitet, um an der Spitze zu stehen, zu verteidigen, ins Kreuzverhör zu nehmen und zu gewinnen. Ein unerwartetes Ereignis zwingt sie dazu, sich mit den Grenzen zwischen der patriarchalischen Macht des Gesetzes, der Beweislast und der Moral auseinanderzusetzen. „Prima Facie" führt uns mitten hinein in den Bereich, in dem Emotionen und Erfahrungen mit Gesetzen kollidieren. Justin Martin führt Regie bei dieser Solo-Tour de Force, die live im Harold Pinter Theatre im Londoner West End aufgezeichnet wurde.
Am 31.7. um 14 Uhr im Cinema
Eintritt: 16 €/ 14 €mit Gilde-Pass,
Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

SPECIAL SCREENING

DRAGON BALL SUPER: SUPER HERO

(Doragon boru supa supa hiro) Japan 2022 - 120 Min. - OmU - Animationsfilm von Tetsuro Kodama.

Die Red-Ribbon-Armee wurde einst von Son Goku ausgelöscht. Doch jemand lässt deren Geist weiterleben und hat mit Gamma 1 und Gamma 2 die ultimativen Cyborgs geschaffen. Diese beiden Cyborgs betiteln sich als 'Superhelden' und beginnen, Piccolo und Son Gohan anzugreifen… Was ist das Ziel der neuen Red-Ribbon- Armee? Angesichts der nahenden Gefahr ist es an der Zeit für die Superhelden zu erwachen!
Son Gohan und Piccolo müssen sich für einen neuen Kampf wappnen. Vielleicht erhalten sie dabei auch Unterstützung von den anderen Z-Kriegern rund um Son Goku, Vegeta, Krillin, Son Goten, Trunks und Son Gohans Töchterchen Pan, die bereits im Kleinkindalter ihre immensen Kräfte beweist. Vier Jahre nach dem Kinostart des letzten Anime-Films aus der „Dragon Ball"-Reihe, „Dragon Ball Super: Broly", erwartet die Anime-Fans ein neues Abenteuer für die Kinoleinwand, erneut verfasst von DRAGON BALL-Schöpfer Akira Toriyama. Dieses Mal stehen nicht nur die Saiyajins rund um Son Goku, Vegeta und Broly im Fokus, alte Widersacher wappnen sich für einen Kampf gegen die Z-Krieger.
Am 31.8. im Bambi

FILM INDEX

ALLES IN BESTER ORDNUNG

Deutschland 2021 - 96 Min. -
Regie: Natja Brunckhorst.
Mit Corinna Harfouch, Daniel Sträßer, Joachim Król, Luise Kinner u.a.
Schon im zarten Teenager-Alter musste sich Nadja Brunckhorst dem Rummel um ihre Person erwehren. Das war nach ihrem Mega-Erfolg durch ihre Rolle in Uli Edels Verfilmung des Stern-Bestsellers „Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo" Anfang der 80er-Jahre. Sie floh ins Ausland, kehrte zurück, begann ein Schauspielstudium und sattelte später um zur Drehbuchautorin und Regisseurin. Nun legt sie mit ALLES IN BESTER ORDUNG ihr Langfilmdebüt vor und überzeugt auf der ganzen Linie.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

BABY JANE

kom!ma zeigt Filme
Finnland 2019 - 90 Min. - OmU - Regie: Katja Gauriloff. Mit Roosa Söderholm, Maria Ylipää, Nelly Kärkkäinen u.a.
Jonna ist gerade zum Studium nach Helsinki gezogen und taucht voller Abenteuerlust in das pulsierende Nachtleben ein. In einer queeren Bar lernt sie Piki kennen – und ist sofort fasziniert von der geheimnisvollen Frau mit der dunklen Stimme. Piki eröffnet Jonna ein ganzes Universum neuer Erfahrungen.
Shootingstar Roosa Söderholm und die Sängerin Maria Ylipää spielen in Katja Gauriloffs rauem Liebesfilm „Baby Jane" ein Paar, dessen stürmische Beziehung auch entlang von Abgründen verläuft.
Am 15.8. um 19 Uhr im Bambi

BELLE

(Ryu to Sobakasu no Hime) Japan 2022 - Anime - 122 Min. - Regie: Mamoru Hosoda.
Du möchtest neu anfangen? Sein, wer auch immer du sein möchtest? Etwas, was du in der Realität deines Alltags vielleicht nicht kannst. Darum gibt es die virtuelle Welt „U". Dort schlüpft die 17-jährige Suzu in ihren Avatar Belle und ist in der alternativen Wirklichkeit eine wahre Berühmtheit. Ihr Gesang berührt die User weltweit und alle wollen wissen, wer die schöne Belle ist. Die normalerweise eher unscheinbare Schülerin lebt mit ihrem Vater in einem kleinen Bergdorf und hat nie wirklich den Verlust ihrer Mutter verarbeitet, weshalb ihr einfach alles schwer fällt. Bei Belles bisher größtem Auftritt taucht plötzlich eine mysteriöse Kreatur auf, die von den Wächtern von „U" verfolgt wird. Suzu, die fasziniert von dem „Biest" ist, begibt sich auf die Suche nach ihm, um herauszufinden, wer sich dahinter verbirgt.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

DER BESTE FILM ALLER ZEITEN

(Competencia Oficial) Argentinien, Spanien 2021 - 114 Min. - Venedig 2021 - Regie: Gastón Duprat, Mariano Cohn.
Mit Penélope Cruz, Antonio Banderas, Oscar Martínez, José Luis Gómez, Nagore Aranburu, Irene Escolar, Manolo Solo u.a.

Als ein millionenschwerer Unternehmer etwas Bleibendes von Wert schaffen will, beschließt er, einen unvergesslichen Film zu drehen. Nur das Beste ist für ihn gut genug und so engagiert er Lola Cuevas (Penelope Cruz) eine exzentrische, aber ebenso erfolgreiche Filmregisseurin. Die hat für ihr neuestes Projekt die besten Schauspieler des Landes vereint. Hollywood-Herzensbrecher Félix Rivero (Antonio Banderas) und der radikale Theaterschauspieler Iván Torres (Oscar Martínez) sind wahre Legenden mit großem Talent und noch größerem Ego.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

CORSAGE

Österreich, Luxemburg, Deutschland, Frankreich 2022 - 112 Min. - Un Certain Regard, Cannes 2022 -
Regie: Marie Kreutzer. Mit Vicky Krieps, Manuel Rubey, Katharina Lorenz, Alma Hasun, Colin Morgan, Finnegan Oldfield u.a.
Kaiserin Elisabeth von Österreich übt nach wie vor eine große Faszination auf Filmemacher*innen aus. Gleich vier deutschsprachige Produktionen beschäftigen sich derzeit mit dem Thema – zwei Serien und ein weiterer Spielfilm, der das Leben der Monarchin aus der Sicht einer Hofdame schildert. Marie Kreutzer stellt uns in ihrem Film CORSAGE eine moderne Sisi vor, beeindruckend gespielt von Vicky Krieps, die jetzt preisgekrönt von den Filmfestspielen in Cannes zurückkehrte.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

COURAGE

Special Screening
Deutschland 2021 - 90 Min. - OmU - Berlinale 2021 - Dokumentarfilm von Aliaksei Paluyan. Mit Maryna Yakubovich, Pavel Haradnizky, Denis Tarasenka u.a.
Der höchst aktuelle und eindringliche Dokumentarfilm des belarussischen Regisseurs Aliaksei Paluyan zeigt hautnah die Protestbewegungen der Zivilbevölkerung im Kampf um ihr Recht auf Demokratie, freie Wahlen und Meinungsfreiheit.
Im Anschluss an den Film organisiert die Belarussische Diaspora in NRW eine Podiumsdiskussion zum Thema „Können wir noch verhindern, dass Belarus hinter dem neuen Eisernen Vorhang landet?".
Teilnehmer: u.a. Sara Nanni, Mitglied des Bundestages und des Verteidigungsausschusses.
Am 20.8. um 14 Uhr im Metropol

DUNE

USA 2021 - 155 Min. - 2D - Venedig 2021 - 6 Oscars 2022 - Regie: Denis Villeneuve. Mit Timothy Chalamet, Oscar Isaac, Zendaya, Rebecca Ferguson, Charlotte Rampling, Josh Brolin, Javier Bardem, Stellan Skarsgard u.a.
Regisseur Denis Villeneuve hat sich bislang nicht nur durch anspruchsvolle Dramen bewiesen („Die Frau, die singt"), sondern auch durch wegweisende Science-Fiction-Filme wie „Arrival" und „Blade Runner 2049". Beste Voraussetzungen also für ein interstellares Leinwandfeuerwerk mit grandiosem Schauspielensemble. Die Handlung basiert auf der ersten Hälfte des ersten Buches der gleichnamigen Romanreihe von Frank Herbert und ist nach dem Kinofilm „Der Wüstenplanet" (1984) von David Lynch und der Miniserie „Dune – Der Wüstenplanet" (2000) von John Harrison die dritte Adaption der literarischen Vorlage.
Am 27.8. im Open Air „Vier Linden"

EINE SEKUNDE

(Yi miao zhong) China 2020 - 103 Min. - Publikumspreis, Rom 2021 -
Regie: Zhang Yimou. Mit Zhang Yi, Liu Haocun, Fan Wei u.a.

Zhang Yimous neuester Film war für die Berlinale 2019 angekündigt, wurde aber kurzfristig aus dem Programm genommen. Die Presse vermutete Zensur und warf der Berlinale-Leitung zu wenig Rückgrat gegenüber den chinesischen Autoritäten vor. Dabei hätte dieser großartige Film einen ähnlich großartigen Kreis schließen können. Denn Yimou hat hier in Berlin mit seinem Erstlingswerk ROTES KORNFELD 1988 den Goldenen Bären gewonnen und Filme wie ROTE LATERNE und DIE GESCHICHTE DER QIU JU sollten folgen.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

ELVIS

USA 2022 - 159 Min. - außer Konkurrenz, Cannes 2022 - Regie: Baz Luhrmann.
Mit Austin Butler, Tom Hanks, Helen Thomson, Richard Roxburgh, Olivia DeJonge u.a.

Das fast dreistündige Biopic wird zu einem großen Teil aus der Perspektive seines Managers Colonel Tom Parker erzählt, der meint, dass es ohne ihn Elvis niemals gegeben hätte und diese Erkenntnis zum Anlass nimmt, ihn ein Leben lang auszunutzen. Gespielt wird der charismatische Geschäftsmann von Tom Hanks, was in der Kritik nicht so gut ankam, zu viele sympathische Rollen hat man von ihm im Kopf, als dass man ihm jetzt ein aufgedunsenes Ekelpaket, das meist im Dunkeln stehend, sein morbides Spiel spielt, abnehmen kann oder will. Ganz anders dagegen Austin Butler, der den Hüftschwung echt drauf hat, mächtig Drive in den Film bringt und einige Episoden in Elvis' Leben verständlich werden lässt. // *//KALLE SOMNITZ*
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE

USA 2022 - 139 Min. - OmU -
Regie: Daniel Kwan und Daniel Scheinert.
Mit Michelle Yeoh, Stephanie Hsu, Jenny Slate, Jonathan Ke Quan, James Hong u.a.

Die chinesische Immigrantin Evelyn Wang (Michelle Yeoh) besitzt einen Waschsalon, hat Ärger mit der Steuer und mit ihrer Familie. Sie ist damit beschäftigt, die Geburtstagsfeier ihres Vaters (James Hong) vorzubereiten weshalb ihr Ehemann Waymond (Ke Huy Quan) keine Chance hat, mit ihr über die Scheidung zu sprechen. Tochter Joy (Stephanie Hsu) wiederum erzürnt ihre Mutter durch das Vorhaben, ihre feste Freundin Becky (Tallie Medel) mit zu der Feier zu bringen, obwohl Evelyn ein Problem mit der sexuellen Ausrichtung von Joy hat. Evelyns Leben ist nicht so gelaufen, wie sie es sich früher mal ausgemalt hat, aber sie bekommt die Chance, das zu ändern.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

EVERYTHING WILL CHANGE

Deutschland, Niederlande 2021 - 93 Min. - Regie: Marten Persiel. Mit Noah Saveedra, Jessamine-Bliss Bell, Paul G. Raymond u.a.
Ben, Fini und Cherry bewohnen im Jahr 2054 eine sterile, betonierte Welt. Als sie erfahren, dass ihr Planet einst von reicher, bunter Schönheit geprägt war, machen sie sich auf eine Reise, um Antworten auf ihre immer größer werdenden Fragen zu suchen: "Was ist Giraffe? Und warum sind die Tiere verschwunden, die es mal gab?" In einem geheimnisvollen Schloss treffen die Freunde auf alternde Wissenschaftler*innen und Poeten, die Daten und Erinnerungen in ihrem Archiv sammeln. Die Suche führt in die 2020er Jahre – der letzten, verpassten Chance des Planeten…
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

THE FATHER

Großbritannien, Frankreich 2020 - 97 Min. - Oscar 2021 - Regie: Florian Zeller.
Mit Anthony Hopkins, Olivia Colman, Imogen Poots u.a.

Anne ist ausgesprochen besorgt. Ihre Vater Anthony baut merklich ab. Er lebt in einer übergroßen Wohnung in London, leidet an Demenz und merkt nicht, dass er Hilfe braucht. So kann er auch mal ungehalten werden, wenn Anne ihn an dies oder das erinnert, schließlich sei er kein kleiner Schulbub, dem man alles sagen müsse. Doch Anthonys Ausfälle werden größer und Anne kann ihn nicht rund um die Uhr beaufsichtigen. Deshalb nimmt sie ihren Vater zu sich und läßt ihn tagsüber von einer Pflegerin betreuen. Anthony Hopkins erhielt für seine sehenswerte Performance seinen zweiten Oscar nach DAS SCHWEIGEN DER LÄMMER (1992).
Am 6.8. im Open Air „Vier Linden"

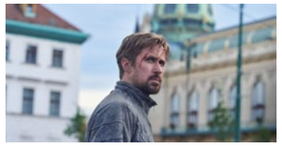
GREENPEACE PRÄSENTIERT:

NATURWUNDER ERDE – UNSERE WELT IM WANDEL

Für die neue Live-Fotoshow konzipierte Markus Mauthe eine virtuelle Weltreise im Wandel der Zeit. Seine besten Bilder zeigen die Naturwunder dieser Welt und führen das Publikum auf fast allen Kontinenten durch die relevanten Ökosysteme. Kern der Multimediashow ist es, durch die Bilderreise einen Blick zurück auf die Entwicklung der letzten 50 Jahre zu werfen und den Wandel unseres Planeten aufzuzeigen. Präsentiert wird diese Multivisionsshow von dem Referenten Geert Schroeder auf der großen Leinwand. Eindrucksvolle Bilder, informative Grafiken, stimmungsvolle Musikpassagen und die Kommentare des Referenten machen diese Live-Fotoshow zu einem audiovisuellen Erlebnis.
Am 12.8. im Open Air „Vier Linden"
Eintritt frei!

THE GRAY MAN

USA 2022 - 122 Min. - Regie: Anthony Rosso, Joe Rosso. Mit Ryan Gosling, Ana de Armas, Chris Evans, Jessica Henwick u.a.



Als der fähigste CIA-Agent – dessen wahre Identität niemand kennt – versehentlich dunkle Geheimnisse der Behörde aufdeckt, setzt ein psychopathischer ehemaliger Kollege ein Kopfgeld auf ihn aus und löst damit eine weltweite Jagd durch internationale Killer aus.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

KAISERSCHMARRNDRAMA

Deutschland 2019 - 96 Min. -
Regie: Ed Herzog. Mit Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Nora Waldstätten u.a.
Auch in der siebten Verfilmung begeistert das brillante österreichisch-bayerische Dreamteam mit unwiderstehlich-derbem Charme und schrägem Witz. Sex & Crime in Niederkaltenkirchen halten den launigen Antiheld auf Trab. Eberhofer alias Sebastian Bezzel steht vor pikanten Ermittlungen. Denn zum Kreis der Verdächtigen zählen diesmal seine alten Spezln Simmerl und Flötzinger.
Am 13.8. im Open Air „Vier Linden"

MA BELLE, MY BEAUTY

Queer Film Nacht
USA 2021 - 96 Min. - Originalfassung in Englisch und Französisch mit deutschen Untertiteln - Regie & Buch: Marion Hill.
Mit Idella Johnson, Hannah Pepper, Lucien Guignard u.a.

Lane liebte Bertie, Bertie liebte Lane – und auch Fred. In New Orleans führten sie einst eine Dreierbeziehung, bis die irgendwann nicht mehr funktionierte und Lane aus dem gemeinsamen Leben verschwand. Zwei Jahre später haben Bertie und Fred geheiratet und sind zusammen nach Südfrankreich gezogen. Um die Sängerin Bertie aus ihrer Kreativkrise zu retten, holt Fred Lane zurück. Doch kaum überraschend bringt das den Alltag des Paars gehörig durcheinander.
Vor dem Hintergrund einer sommerlichen Kleinstadtidylle erzählt Marion Hill von einem emotionalen Wiedersehen, das alte Wunden aufreißt und neue Fragen aufwirft. Ein fein beobachteter und gespielter Film über die Herausforderungen, aber auch die besondere Schönheit des polyamourösen Begehrens.
Am 8.8. ca. 21 Uhr im Bambi

DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

Double Feature
Deutschland 2020 - 90 Min. -
Regie: Dani Levy. Mit Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Adnan Maral, Henry Hübchen, Bettine Lamprecht u.a.
Marc-Uwe Klings „Känguru-Chroniken" sind nicht nur als Bücher erfolgreich, insbesondere die Hörbücher boomen, und wer einmal einer Lesung von ihm beigewohnt hat, weiß auch warum: Der Autor spricht beide Rollen und das gar nicht so unterschiedlich, dass man das Ganze auch für ein Selbstgespräch halten könnte, eine Auseinandersetzung mit sich selbst, mit Vergangenheit und Gegenwart und natürlich mit Berlin.
Am 22.8. um 19 Uhr im Doppelprogramm mit „Die Känguru-Verschwörung" um 21.15 Uhr als exklusive Vorpremiere im Metropol.

MEINE STUNDEN MIT LEO

(Good Luck to you, Leo Grande)
Großbritannien 2022 - 97 Min. - Berlinale 2022 - Regie: Sophie Hyde.
Mit Emma Thompson, Daryl McCormack u.a.
Die vielleicht mutigste Rolle ihres Lebens spielt Emma Thompson in dieser heiklen Komödie. Sie spielt die 55-jährige Witwe Nancy Stokes, Religionslehrerin im Ruhestand, die noch einmal zu neuen Ufern aufbrechen will. Weil sie sich in ihrer langjährigen Ehe zu kurz gekommen fühlt, nie einen Orgasmus hatte und mehr kennenlernen will als die Missionarsstellung, engagiert sie kurzerhand den gutaussehenden Sexarbeiter Leo Grande und bestellt ihn in ein Hotel vor den Toren der Stadt.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

MEN

Großbritannien 2021- 86 Min. - Semaine de la Critique, Cannes 2022 - Regie: Alex Garland. Mit Jessie Buckley, Rory Kinnear
Nach seinem Welterfolg als Schriftsteller mit „The Beach" avancierte Alex Garland mit Filmen wie EX MACHINA und ANNIHILATION zum gefeierten Filmemacher. Mit MEN beweist er nun sein feines Gespür für düstere und surreale Wendungen in einer Art feministischer Horror-Satire, in der die irische Schauspielerin und Sängerin Jessie Buckley (Oscar-Nominierung als Beste Nebendarstellerin für THE LOST DAUGHTER) eine atemberaubende Performance hinlegt.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

MISSION: JOY – ZUVERSICHT & FREUDE IN BEWEGTEN ZEITEN

USA 2021 - 85 Min. - Dokumentarfilm - Regie: Louie Psihoyos. Mit Dalai Lama, Erzbischof Desmond Tutu
Tief bewegend und lustig. MISSION: JOY gewährt einen noch nie dagewesenen Einblick in die außergewöhnliche Freundschaft zwei der bedeutendsten spirituellen Leitfiguren unserer Zeit: Seine Heiligkeit der Dalai Lama und Erzbischof Desmond Tutu. Mit wahrer Zuneigung, gegenseitigem Respekt und einer gesunden Portion Humor vermitteln diese ungleichen Freunde Lektionen aus gelebter Erfahrung, alten Traditionen und den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen darüber, wie man angesichts aller Herausforderungen des Lebens – von den außergewöhnlichen bis zu den alltäglichen – mit Freude leben kann.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST

(Qu'est-ce qu'on a tous fait au Bon Dieu)
Frankreich 2021 - 98 Min. - Regie: Philippe de Chauveron. Mit Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan u.a.

Monsieur Claude, der Meister der formvollendeten Zerknirschung, ist zurück! Keiner beherrscht die Kunst der gerümpften Nase so unterhaltsam wie er: Christian Clavier brilliert in seinem lang erwarteten neuen Leinwandabenteuer in der Königsklasse interkultureller Diplomatie: dem Großfamilienfest. MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST ist genau das: ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss – mitreißend, sympathisch und vor allem extrem witzig.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

NEBENAN

Deutschland 2021 - 92 Min. - Berlinale 2021 - Regie: Daniel Brühl. Mit Daniel Brühl, Peter Kurth, Rike Eckermann, Aenne Schwarz, Gode Benedix u.a.

Daniel Brühls erste Regiearbeit wurde auf der Berlinale 2021 uraufgeführt. Er selbst spielt auch die Hauptrolle, den erfolgreichen Schauspieler Daniel, der in einem traumhaften Loft in Berlin zusammen mit seiner hübschen Frau, den beiden kleinen Söhnen und dem spanischen Kindermädchen wohnt. Heute hat er ein Casting in London und bevor es zum Flieger geht, ist es noch Zeit für einen Kaffee in seiner Kiez-Kneipe nebenan, doch dort trifft er auf einen fremden Mann, der unangenehm viel über ihn zu wissen scheint.
Am 19.8. im Open Air „Vier Linden"

NOTRE-DAME IN FLAMMEN

(Notre-Dame brûle) Frankreich 2022 - 101 Min. - Regie: Jean-Jacques Annaud. Mit Samuel Labarthe, Jean-Paul Bordes, Mikaël Chirinian u.a.

Erfolgsregisseur Jean-Jacques Annaud (DER NAME DER ROSE, DER BÄR, SIEBEN JAHRE IN TIBET) zeichnet hier die Ereignisse vom 15. April 2019 nach, als die berühmte Kathedrale in Paris den größten Brand ihrer Geschichte überleben musste. Seine packende Rekonstruktion schildert die fatalen Zufälle und das unfassbare Versagen, die zu der Katastrophe führten – vor allem aber die riskante, heldenhafte Rettung von des Parise Wahrzeichens und ihrer Reliquien durch Männer und Frauen, die dafür ihr Leben aufs Spiel setzen mussten.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

PANTOFFELKINO

Unser Pantoffelkino haben viele Filmfreunde während des Kino-Lockdowns ganz bewusst genutzt, um uns zu unterstützen, denn an jedem Download sind wir finanziell beteiligt. Dafür ein herzliches Dankeschön. Doch jetzt, wo die Kinos wieder offen sind, kommt ihm eine neue Bedeutung zu: Wir betrachten es als zusätzlichen Saal, der halt nicht in der Stadt, sondern im Netz liegt. Angesichts der vielen Filme, die in den nächsten Monaten ins Kino strömen werden, eine willkommene Möglichkeit, solche für die kein Platz in den Kinos ist, zumindest im Netz anzubieten. Dies gilt natürlich auch für Nachaufführungen, sprich, wenn ein Film nicht mehr in unserem Programm ist, dann können wir ihn zumindest noch digital anbieten. Auch werden wir Festivals, wie die Eine Welt Filmtage oder das Queer Film Festival online ergänzen. So finden Sie also nicht nur neue und alte Filme, sondern auch ganze Filmreihen auf diesem Portal. Schauen Sie einfach mal vorbei unter filmkunstkinos.de/kinos/pantoffelkino. //
//KALLE SOMNITZ

PORNFLUENCER

Deutschland 2022 - 74 Min. - Dokumentarfilm von Joscha Bongard.
Mitwirkende: Jamie Young, Nico Nice u.a.
Sie sind jung und wollen viel Geld. Scheinbar leben Jamie Young und Nico Nice ihren Traum. Als youngcouple9598 sind sie auf den einschlägigen Seiten im Internet unterwegs und inszenieren sich selbst. Filmemacher Joscha Bongard begibt sich auf Augenhöhe mit den beiden und zeigt subtil, dass nicht alles Gold ist, was glänzt. Formal gibt sich der Film dabei wie ein Ausflug ins World Wide Web.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH

Deutschland, Frankreich 2022 - 119 Min. - Berlinale 2022 - Deutscher Filmpreis 2022 - Regie: Andreas Dresen. Mit Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Charly Hübner, Nazmi Kirik u.a.

2013 besuchte uns Murat Kurnaz im Metropol, um unseren Zuschauern des Dokumentarfilms FÜNF JAHRE LEBEN, der dessen Schicksal in Guantanamo beschreibt, Rede und Antwort zu stehen. Es war ein denkwürdiger Abend und niemand hätte es wohl für möglich gehalten, dass einmal aus diesem schweren Stoff ein unterhaltender Spielfilm hervorgeht. Autorin Laila Stieler und Regisseur Andreas Dresen konzentrieren sich auf Murats Mutter Rabiye Kurnaz, die jahrelang zusammen mit ihrem Anwalt Bernhard Docke für die Freilassung ihres Sohnes aus Guantanamo gekämpft hat.
Am 20.8. im Open Air „Vier Linden"

RIFKIN'S FESTIVAL

Spanien, USA, Italien 2020 - 92 Min. - OmU - San Sebastian 2020 - Regie: Woody Allen. Mit Wallace Shawn, Elena Anaya, Gina Gershon, Louis Garrel, Christoph Waltz, Sergi López u.a.
Mort Rifkin (Wallace Shawn), ehemaliger Professor für Film und Kinoenthusiast, reist mit seiner Frau Sue (Gina Gershon), einer PR-Agentin, zum Filmfestival von San Sebastian nach Spanien. In Mort keimt immer mehr der Verdacht auf, dass Sues Beziehung zu ihrem Auftraggeber, dem jungen Filmemacher Philippe (Louis Garrel), über das Berufliche hinausgeht. Eine leidenschaftliche Hommage an die transformative Kraft des Kinos von Altmeister Woody Allen.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT

Norwegen 2021 - 128 Min. - Cannes 2021 - Regie: Joachim Trier. Mit Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie, Herbert Nordrum u.a.
Ein Jahr nach dem fantastischen Kinoerfolg von DER RAUSCH beweist DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT einmal mehr, dass Skandinavien ganz großes Kino kann. Joachim Triers (REPRISE – AUF ANFANG/OSLO, 31. AUGUST) moderne Variante einer klassischen romantischen Komödie ist durchzogen von feinem Humor, grandiosem Herzschmerz und einem unverwechselbaren Gespür für kniffige Beziehungsdynamik.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

DER SOMMER MIT ANAÏS

(Les amours d'Anaïs) Frankreich 2021 - 98 Min. - Regie: Charline Bourgeois-Tacquet. Mit Anaïs Demoustier, Valeria Bruni Tedeschi, Denis Podalydès u.a.

Anaïs ist impulsiv, stürzt sich voller Lebenslust in ihren Alltag und denkt nicht ans Morgen. Die Folgen sind Geldsorgen, unbeständige Beziehungen und die Frage, ob es die große Liebe überhaupt gibt. Die phantasievoll umgesetzte Liebesdramödie DER SOMMER MIT ANAÏS porträtiert eine Frau am Wendepunkt ihres Lebens und überzeugt mit gefühlvollen Bildern sowie unaufdringlichem Score.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

STAND BY ME – DAS GEHEIMNIS EINES SOMMERS

Open Air „Vier Linden" zum 75. Geburtstag von Stephen King:
USA 1986 - 89 Min. - Regie: Rob Reiner. Mit Wil Wheaton, River Phoenix, Corey Feldman, Kiefer Sutherland, John Cusack u.a.
Spätsommer 1959 in der fiktiven US-amerikanischen Kleinstadt Castle Rock. Die vier zwölfjährigen Freunde Gordie, Chris, Teddy und Vern verfolgen gespannt die Radionachrichten über einen verschwundenen Jungen aus ihrer Nachbarschaft. Man munkelt, seine Leiche läge irgendwo im Wald in der Nähe des Bahndamms. Auf der Suche nach einem Abenteuer machen sie sich kurzerhand gemeinsam auf den Weg, die Leiche zu finden. Auf ihrer zwei Tage währenden Reise erwarten sie Gefahren und Herausforderungen wie Wachhunde, Blutegel, eine baufällige Brücke und eine Übernachtung im Wald – nicht zu vergessen eine Bande halbstarker Schlägertypen, die ihnen dicht auf den Fersen sind…
Auf den ersten Blick untypisch für einen Film nach Stephen King, weil kein Horrorfilm, handelt STAND BY ME wie kaum ein zweiter von genau dem, worum es seinem Autor letztlich immer ging: die kindliche Perspektive auf die Welt, das Staunen und Wundern und nicht zuletzt das Gruseln und die Angst vor dem Unvorstellbaren, das uns allen noch so möglich erschien, bevor wir abgeklärt erwachsen wurden. Gleichzeitig erzählt der Film von eben diesem Prozess, vom Erwachsenwerden, vom Verlust der kindlichen Unschuld und vom hohen Wert der Freundschaft. Zeitloser Meilenstein in Sachen „Coming-of-Age" (und z.B. auch Vorbild für STRANGER THINGS). // *//DANIEL BÄLDLE*
Am 26.8. im Open Air „Vier Linden"

TIGER & DRAGON

Best of Cinema
(Wo hu cang long)
Taiwan, Hongkong. USA, China 2000 - Regie: Ang Lee. Mit Chow Yun-Fat, Michelle Yeoh, Ziyi Zhang u.a.
400 Jahre alt ist das wertvolle Schwert, das den beiden Martial-Arts-Kriegern Li Mu Bai und Yu Shu Lien gestohlen wird. Nach einer atemberaubenden Verfolgungsjagd quer über die Dächer findet Lien heraus, wer der maskierte Dieb ist: Jen, die schöne, wilde Gouverneurs-Tochter bewundert seit langem das freie und unabhängige Leben der Schwertkämpfer. Mit der legendären Waffe will sich Jen ein freies Leben erkämpfen und damit einer von ihrer Familie arrangierten Zwangsheirat entgehen. Die Kampftechnik der Martial-Arts-Krieger beherrscht sie schon seit langem im Geheimen. Was Jen aber nicht weiß: ihre Lehrmeisterin Jade Fox ist eine raffinierte und langgesuchte Mörderin. Und mit dieser hat Li Mu Bai noch eine uralte Rechnung offen …
Nach den internationalen Erfolgen „Sinn und Sinnlichkeit", „Der Eissturm" und dem amerikanischen Bürgerkriegsepos „Ride with the Devil" inszenierte Regisseur Ang Lee mit TIGER & DRAGON seinen ersten rein chinesischen Film seit „Das Hochzeitsbankett". Mit dem für zehn Oscars nominierten Tiger & Dragon erzielte Lee vier der begehrten Auszeichnungen, unter anderem in den Kategorien „Bester Ausländischer Film" und „Beste Ausstattung".
Am 2.8. um 20 Uhr im Souterrain

WALTER KAUFMANN – WELCH EIN LEBEN

Special Screening mit Gästen
Deutschland 2021 - 101 Min. - Dokumentarfilm - Regie: Karin Kaper und Dirk Szuszies.
WALTER KAUFMANN – WELCH EIN LEBEN verfolgt die abenteuerlichen Reisen und Erfahrungen des jüdischen, deutsch-australischen Schriftstellers in aller Welt: von Deutschland über die USA nach Israel, Kuba, Japan, Australien etc. Seit seiner Jugend schlägt sich Walter Kaufmann auf die Seite der Verfolgten und Entrechteten dieser Erde. Sein Werk bezieht sich auf die katastrophalen Folgen des Nationalsozialismus, die Bürgerrechtsbewegung in den USA, die Auseinandersetzung mit dem Stalinismus, die Auswirkungen des Atombombenabwurfs in Japan bis zur Wiederkehr nationalistischer, antisemitischer Strömungen in Deutschland. Seine Abenteuerlust ist Ausdruck eines wachen, kosmopolitischen Geistes, der die Welt mit eigenen Augen erfassen will. Es ist eine seltene letzte Gelegenheit für junge und ältere Zuschauer, die Welt aus der Perspektive dieses Zeitzeugen vermittelt zu bekommen.
Am 28.8. um 17.00 Uhr in Anwesenheit von Dirk Szuszies im Metropol
Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

WER WIR GEWESEN SEIN WERDEN

Deutschland 2021 - 81 Min. - Dokumentation Regie: Erec Brehmer und Angelina Zeidler.
Ein Film, so persönlich und nah wie man es selten erlebt: Der Regisseur Erec Brehmer verliert bei einem gemeinsamen Autounfall seine langjährige Partnerin Angelina Zeidler. Ein Schock, ein tiefer Riss, der kaum zu bewältigen ist. Dennoch entsteht aus einer Fülle an privatem Material eine ganz besondere Form der filmischen Trauerarbeit, die dem Verlust Raum gibt und auch anderen Mut macht, das Leben in seiner Augenblicklichkeit anzunehmen.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

„VIER LINDEN“ OPEN-AIR-KINO

Es ist endlich wieder soweit! Von Ende Juni bis Anfang September wird (fast) jeden Freitag- und Samstag-Abend bei einsetzender Dunkelheit die moderne Leinwand aufgepumpt für das Open-Air-Kino im Biergarten Vier Linden auf der Siegburger Straße 25. Genießen Sie ausgesuchte Top-Filme unter sternenklarem Sommerhimmel. Beginn bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr. Eigene Verpflegung kann mitgebracht werden oder beim Lieferservice vor Ort bestellt werden, Getränke müssen vor Ort gekauft werden. Tische und Stühle sind ausreichend vorhanden, Sanitäreinrichtungen sind ebenfalls vor Ort. Weitere Informationen erfahren Sie unter Tel. 0211 / 72 13 134.
Einlass ist jeweils um 19:00 Uhr.
Wir spielen übrigens bei fast jedem Wetter. Bringen Sie sich zur Not einen Schirm oder Regencape mit. Nur bei Unwetterwarnungen und starkem Dauerregen entfällt die Vorstellung.
Der anliegende Parkplatz der Mitsubishi Electric Halle ist voraussichtlich verfügbar, allerdings inzwischen kostenpflichtig.

Termine August:

6.8. THE FATHER

12.8. Greenpeace zeigt: NATURWUNDER ERDE - UNSERE WELT IM WANDEL
13.8. KAISERSCHMARRNDRAMA

19.8. NEBENAN
20.8. RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH

26.8. STAND BY ME
27.8. DUNE

Weitere Termine folgen.
Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

WIE IM ECHTEN LEBEN

Frankreich 2021 - 106 Min. - Regie: Emmanuel Carrère. Mit Juliette Binoche, Hélène Lambert, Léa Carne, Emily Madeleine, Patricia Prieur, Evelyne Porée, Didier Pupin u.v.m.

Als investigative Journalistin heuert die renommierte Schriftstellerin Marianne (Juliette Binoche) als Putzfrau an der nordischen Atlantikküste Frankreichs an. Sie will die prekären Arbeitsbedingungen der Geringverdienenden durchleuchten und in einem Undercover-Ermittlungsroman veröffentlichen. Als sie sich mit einer jungen Putzfrau anfreundet, mit ihr durch dick und dünn geht und ihr dennoch ihre Identität verschweigt, kommt sie in die Bredouille - Karriere oder Freundschaft, was ist ihr wichtiger?
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN – DER DEIX FILM

Österreich, Deutschland 2021 - 85 Min. - Animationsfilm - Regie: Marcus H. Rosenmüller und Santiago Lopéz Jover.
In Siegheilkirchen, einem Ort im erzkatholisch geprägten Hinterland der Alpenrepublik, hadert in den 1960er Jahren der von allen nur Rotzbub genannte Sohn braver Wirtsleute mit der spießigen Enge seiner Heimat. Doch sein Zeichentalent, das sich unaufhaltsam Bahn bricht, verschafft nicht nur seinem eigenen Unmut ein Ventil. Er unterhält damit auch noch seine Mitschüler und gibt die lächerlichen Obrigkeiten einer Orgie schamlosen Gelächters preis.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

ZWEI GLORREICHE HALUNKEN

Klassiker

(Il buono, il brutto, il cattivo) Italien 1967 - 179 Min. - Regie: Sergio Leone. Mit Lee van Cleef, Clint Eastwood, Eli Wallach u.a.

Der dritte Film der berühmten „Dollar-Trilogie“ von Sergio Leone („Für eine Handvoll Dollar“, „Für ein paar Dollar mehr“): Ein mysteriöser Fremder, ein mexikanischer Revolverheld und ein sadistischer Krimineller kämpfen inmitten des amerikanischen Bürgerkriegs weitgehend unbemerkt um 200.000 Dollar. Ein Meisterwerk des „Italo-Western“ der 60er Jahre.
Am 15.8. um 20 Uhr im Metropol

KINDERKINO

SONDERVORSTELLUNG FÜR UKRAINISCHE FLÜCHTENDE СКРИНІНГ ДЛЯ УКРАЇНСЬКОЇ БІЖЕНЦІ

Щиро запрошуємо всіх українських біженців безкоштовно відвідати з нами кінотеатр. Окрім фільму, який ми показуємо в україномовній версії, кожен відвідувач отримує порцію попкорну та безалкогольний напій, також безкоштовно.
Забронюйте безкоштовний квиток за посиланням www.filmkunstkinos.de

ПАДДІНГТОН 2

Великобританія/Франція 2017 - 95 хв - Українська версія - без вікових обмежень - реж. Пол Кінг. З Володимиром Олександровичем Зеленським (голос Паддінгтона) а.о.

«Пригоди Паддінгтона 2» (англ. Paddington 2) — пригодницька комедія про ведмедика Паддінгтона. Стрічка є продовженням фільму 2014 року «Пригоди Паддінгтона». В український прокат фільм вийшов 18 січня 2018 року.
Паддінгтон, оселившись у родини Браун, став майже рідним усій околиці та сусідам.
Наближається сторічний ювілей тітки Люсі. В якості подарунка Ведмедик вирішив придбати старовинну книгу в антикварній крамниці Грубера. Герой наполеглево працював, щоб заробити необхідні кошти на подарунок.
Та одним вечором він стає свідком пограбування тієї крамниці. Паддінгтон рішуче слідує за крадієм, випереджаючи навіть поліцію. Але йому не вдається зупинити злочинця, чим втрачає можливість випасти із підозри поліції. Ведмежа зарештовують, а справжній злодій повертається додому та знімає маску.
Брауни намагаються довести невинуватість ведмедика. У той час як Ведмежа знайомиться із новими друзями у нових умовах. Генрі з Мері ведуть марні спроби знайти злодія. Аж поки не знаходять горище, де злодій переховував свої інструменти, а також ту саму унікальну викрадену книгу. Діло за малим: затримати злочинця, поки він не досяг своєї мети.
11.8. о 15.00 у кінотеатр «Метрополь».

DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE

(Le Trésor du Petit Nicolas) - Belgien, Frankreich 2021 - 103 Min. - ohne Altersbeschränkung - Regie: Julien Rappeneau. Mit Ilan Debrabant, Jean-Paul Rouve, Audrey Lamy u.a.

Der kleine Nick, der Held des französischen Kultcomics von Goscinny und Sempé, ist mit seinem neuen Abenteuer wieder zurück auf der großen Leinwand. Diesmal geht er mit seinen Freunden auf Schatzsuche, um die Beförderung seines Vaters und einen drohenden Umzug zu verhindern.
Am 31.7. im Bambi

DIE PFEFFERKÖRNER UND DER SCHATZ DER TIEFSEE

Deutschland 2020 - 94 Min. - ab 6 - Regie: Christian Theede. Mit Emilia Flint, Caspar Fischer-Ortmann, Leander Pütz u.a.

Die Pfefferkörner in vollem Einsatz für den Planeten: Die Hamburger Jungdetektive kommen bei ihrem neuesten Kriminalfall einem skrupellosen Umweltverbrechen auf die Spur und setzen alles daran, eine bahnbrechende Erfindung gegen den Plastikmüll im Ozean zu retten. Der zweite Kinofilm der seit 1999 laufenden Kinderserie „Die Pfefferkörner“.
Am 31.7. im Souterrain, 7.8. im Bambi

FERIEN AUF SALTKROKAN 2 - DER VERWUNSCHENE PRINZ

(Tjorven, Batsman och Moses) Schweden 1964 - 90 Min. - ohne Altersbeschränkung - Prädikat: wertvoll - Regie: Olle Helbom nach dem Roman von Astrid Lindgren. Mit Maria Johansson, Stephen Lindholm, Kristina Jämtmark, Torsten Lilliecrona u.a.

Ferien auf der Schäreninsel Saltkrokan. Für die Kinder Tjorven, Stina und Pelle beginnt eine herrlich aufregende Zeit. Zum Glück ist auch Bootsmann mit von der Partie. Der treue Bernhardiner rettet seinem kleinen Frauchen Tjorven das Leben, als die ein unfreiwilliges Bad im Meer nimmt. Tjorven und Stina wollen unterdessen Malins Liebesglück „retten“. Eine vor allem durch das frische Spiel der jungen Darsteller überzeugende Astrid-Lindgren-Verfilmung, die auch fast 60 Jahre nach ihrer Entstehung nichts von ihrem Charme verloren hat.
Am 31.7. im Metropol, 7.8. im Souterrain, 14.8. im Bambi

Im August macht das Kinderkino eine kleine Sommerpause und ist im September wieder da.

playtime by biograph

Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos
Brachtstr. 15 , 40223 Düsseldorf
Tel: 0211/171 11 94 – Fax: 0211/171 11 95
e-mail: playtime@filmkunstkinos.de
Website: www.filmkunstkinos.de

Das Programm der Düsseldorfer Filmkunstkinos erhalten Sie:
- per automatischer Programmansage unter 0211/836 99 73
- per Fax-Abruf unter 0211/171 11 96 zum Ortstarif
- im Internet unter www.filmkunstkinos.de

Schicken Sie uns Ihre e-mail-Adresse und Sie erhalten unseren wöchentlichen **Newsletter**, der Sie über neue Filme, Events und alle Termine informiert.

Unsere Kinos können Sie auch mieten! Preise ab 150 €
(Kindergeburtstag ab 100 €).
Infos unter 0211/171 11 94!

Redaktion: Kalle Somnitz, Anne Wotschke, Eric Horst, Silvia Bahl, Nathanael Brohammer, Daniel Bäldle, Sarah Falke
Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten

Heute ist Kino.

Heute ist biograph.de

Alle Kinos. Alle Filme. Online.

www.biograph.de
Facebook: biographDuesseldorf I Twitter: biograph_due I Instagram: biograph.duesseldorf

Düsseldorfer Symphoniker mit
Sharon Kam & Alexandre Bloch

26.8. * 28.8. * 29.8.

Symphonie fantastique

Tonhalle Düsseldorf
Einfach fühlen

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

An den Wochenenden
samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr
sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr

20./21.08. und 27./28.08. 2022

Kunst punkte

offene Ateliers in Düsseldorf

Moderierte Atelierbesuche

www.kunstpunkte.de

instagram.com/kunstpunkte

Koordination: Kulturamt
0211.892 19 99, 0211.899 68 26

Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Mit freundlicher Unterstützung
Stadtwerke Düsseldorf

Der Raum dazwischen

PETER SCHWICKERATH

Unauffällig hinter der plastischen Kunst hängt im Wohnhaus eine kleine gerahmte Arbeit aus vier, zum Block angeordneten farblichen Varianten eines Holzschnitts, der einen weiblichen Akt seitlich von der Brust bis zu den Knien in Schreitbewegung zeigt. Unterschiedlich gekippt, weisen die vier schematisch voluminösen Körperausschnitte tänzerisch in verschiedene Richtungen und aktivieren den Bildraum. Entsprechend sind die Stege des darauf liegenden Passepartout-Kreuzes verschoben. Sie trennen ebenso wie sie die Beziehung zwischen den Teilen unterstützen: Schon in dieser frühen, nebensächlichen Papierarbeit von 1972 finden sich zentrale Aspekte der – ungegenständlichen – Stahlplastiken, die das Hauptwerk von Peter Schwickerath bilden.

Schwickerath gehört zu den wichtigen Stahlbildhauern hierzulande. Geboren im November 1942 in Düsseldorf, hat er an der Folkwangschule für Gestaltung in Essen studiert, war anschließend in Düsseldorf Schüler des Steinbildhauers Curt Beckmann und hat 1966-68 die Bildhauerklassen von Norbert Kricke und Manfred Sieler an der Kunstakademie besucht. Zum Metall als Material findet er bereits in dieser Zeit. Seine Stahlplastiken lassen sich bis heute weitgehend der Konkreten Kunst zuzuordnen, sie sind auf das Maß des Menschen bezogen und bestehen häufig aus zwei Teilen, die miteinander korrespondieren.

Das und den „Raum dazwischen" kennzeichnet auch Schwickeraths Skulptur „Durchdringung" (1978/79) auf den Rheinwiesen in Oberkassel. Sie besteht aus zwei 80 cm breiten Edelstahl-Röhren, die mit Abstand gegenläufig schräg aufragen und knapp über dem Kopf des Betrachters schließen. Beide Zylinder sind an einer Stelle geöffnet und dort mehr als die Hälfte ausgehöhlt. Nimmt der Betrachter eine bestimmte Perspektive ein, so schließen die runden Freiräume schräg verlaufend aneinander an wie zur Auflage für eine genauso breite dritte, quer verlaufende Röhre. Die Skulptur lädt zur Umrundung und zur Justierung des Blicks auf unterschiedlichen Höhen ein, dabei ist sie ein kombinatorisches Vergnügen mit der Sicht auf das andere Rheinufer.

Eine weitere Skulptur von Peter Schwickerath steht in der Kaiserpfalz in Kaiserswerth. Hier ist ein konturierendes Gerüst aus Baustahl, das an einen Grundriss und ein halbrundes Portal zugleich erinnert, von der Bodenplatte ausgehend in die Vertikale hochgeklappt und dort aufgefächert und lässt sich in der Vorstellung wieder zu einem rechtekkigen, geschlossenen Block zusammenfügen. Ganz in der Nähe, im Lantz'schen Park, ragt ein Doppel-T-Träger mehrere Meter steil in die Höhe, setzt sich in einer leicht schrägen Achse fort, die eingefügt ist und ihn zugleich umklammert, und wechselt zuoberst wieder in die Vertikale und wirkt dadurch statisch und dynamisch zugleich, als Linie und als plastischer Raum. Und im Nordpark steht eine große, 5 cm schmale quadratische Stahlwand, bei der eine dreieckige Fläche leicht abgeknickt ist, damit aber schon zum plastischen Ereignis wird. – Peter Schwickerath selbst hat zur formalen Essenz seiner Skulpturen geschrieben: „Das Verhältnis von Masse und Raum, Volumen und Raum und die Wirkungen von Flächeneinrichtungen im Raum sind das Thema meiner Arbeiten. Die Fläche als Begrenzung des Körpers, die Linie als Kante beim Zusammentreffen von Körperflächen sowie die Farbe und Struktur des Materials sind die Mittel. Die von mir bevorzugten eindeutig definierten Formen […] haben in ihrer unterschiedlichen Anordnung, im Wechselspiel von Masse und Volumen das Ziel, räumliche Bezüge darzustellen und erkennbar zu machen."

Porträtfoto: *© Miggel Schwickerath*

Er bevorzugt den üblichen Stahl gegenüber dem Edelstahl: mit seiner Masse und kompakten Dichte, im geradezu spürbaren Gewicht und der erdigen Präsenz der Fläche. Anfänglich dunkel changierend, partiell abblätternd, verändert sich diese unter dem Einfluss von Wind und Wetter allmählich zu einer einheitlichen, taktil pulsierenden rotbraunen Schicht. Eisen repräsentiert nicht nur das Zeitalter der Industrie und den technischen Fortschritt und ist auch nicht allein Ausdruck von Härte und Widerständigkeit. Vielmehr wird es als glühende flüssige Substanz aus dem Inneren der Erde gewonnen und trägt deren Geschichtlichkeit mit den damit verknüpften Konnotationen in sich, schon dass der Prozess des Erkaltens und die Bearbeitung mit dem Schneiden, Schweißen und

Peter Schwickerath, Die Durchdringung, (Durchdringung III), 1978/79, Edelstahl, H 2 m, 3 x 3 m, Rheinwiese südlich Oberkasseler Brücke, © Künstler, *Foto: Tino Kukulies*

Schmieden sichtbar bleiben und das Gegen- und Miteinander gewaltiger Kräfte zum Ausdruck bringen. Schwickerath erkundet, wie weit er das Material dehnen und belasten kann, wie das tonnenschwere Gewicht die Balance hält und wie die verschiedenen Partien passgenau ineinander greifen.

Seinen Werken liegen einfache stereometrische Körper zugrunde: Säulen, kreisförmige Scheiben und Kreissegmente, dicke Platten, aber auch dünnere Flächen, etwa als aufgerichtete Elemente mit einzelnen abstehenden Stegen. Er konzipiert mit Spiegelungen und Drehungen, so schneidet er Scheiben schräg aus der Platte aus, dreht sie um 180° und setzt sie verrückt wieder auf die Öffnung auf. Die meisten seiner Plastiken stehen auf der Erde, auch entstehen Reliefs und dezidierte Bodenplastiken auf einer Ebene mit dem Betrachter und in ihrer Struktur von oben einsichtig. Anschaulich sind auch hier die skulpturale Handlung, das Interagieren der verschiedenen Partien, die sich aufeinander beziehen und die Einheit von Material, Formensprache und der jeweiligen Intention. Über allem steht die Erfahrung, ergänzt Peter Schwickerath und lacht: Trotz der schweren Gewichte, der aufwändigen Organisation und dem Delegieren an technische Betriebe mache es nach wie vor Spaß. In seinem Skulpturengarten in Lohausen, in dem Skulpturen aus verschiedenen Phasen das Spektrum der Fragestellungen vor Augen führen, sind aber auch die ganz frühen, organisch geformten Skulpturen in Holz und Stein zu sehen, die bereits Volumen und Masse betonen. Einmal mehr wird deutlich, dass die Kunst von Peter Schwickenrath weit über das Ausloten formaler Verhältnisse hinausgeht und sich ebenso unserem Zurechtfinden auf der Erde auf Grundlage der Naturgesetze widmet: im Zusammenwirken von geistiger Verfasstheit und leiblicher Erfahrung, statisch und in der Bewegung. *//TH*

PETER SCHWICKERATH ist beteiligt bei:
„3.452 m³", bis 21. August in der Künstlerzeche Unser Fritz 2/3,
Zur Künstlerzeche 10, 44653 Herne.
Zum Jahresende erscheint eine Werkmonographie im Wienand Verlag.

Ausstellungsansicht ***The Camera of Disaster*, Studio for Propositional Cinema,** Museum Abteiberg 2022, © Künstler, *Foto: Achim Kukulies*

Orte mit Geschichten

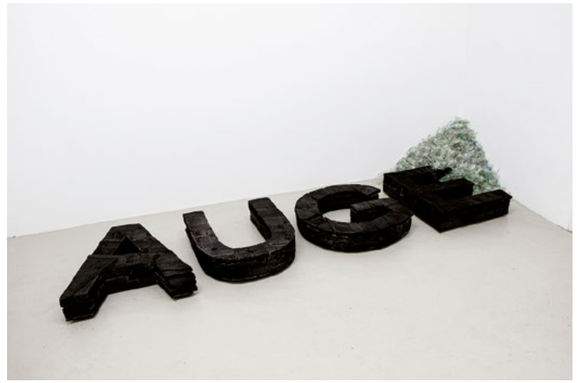
Das Studio for Propositional Cinema mit zwei Installationen

Die Galerie Schmela wurde 1971 in der Mutter-Ey-Str. 3, konzipiert vom Architekten Aldo van Eyck, eröffnet: Ein erstaunliches Gebäude aus Bimsbeton mit Untergeschossen, Glasfronten und Marmorböden auf unterschiedlichem Niveau – eine Herausforderung für jede Ausstellung, aber bei Schmela war das Meiste Weltklasse. 2008 erwarb das Land NRW das Gebäude, die Kunstsammlung nutzte es für Ausstellungen und Symposien, ehe 2021 die Galerien von Hans Mayer und seinem Sohn Max einzogen, die jeweils Künstler:innen ihrer Generation ausstellen.
Aktuell zeigt das Studio for Propositional Cinema seine Installation „Fabulist Manifesto (At Play)", die 2021 in Litauen Premiere hatte. Ausgangspunkt sind Negative aus den Nachkriegsjahren in den USA, die Kinder im Unterricht und beim Spielen zeigen: aufmerksam, lernend, in sozialen Beziehungen. Die Fotoabzüge regten in Vilnius Kinder zur Beschäftigung an. Aus diesen Szenen ist ein 16 mm-Film entstanden, der nun, begleitet vom Vortrag der Kinder auf einer Schallplatte, an die Wand projiziert ist. Dazu sind 24 Silbergelatine-Prints der Ursprungsfotografien gerahmt und mit Siebdruck-Schriftzeilen auf der Innenseite der Glasscheiben ausgestellt, die u.a. die pädagogische Bedeutung des Klassenzimmers und des Spielplatzes, noch als Bühne, herausstellen. Hier macht es zusätzlich Sinn: Aldo van Eyck hat nach dem Zweiten Weltkrieg Hunderte von Spielplätzen in die zerbombten Städte gebaut, mit Hinweis auf die Rolle der Kinder für die künftige Gestaltung der Gesellschaft.
Das Studio for Propositional Cinema wurde 2013 in Düsseldorf gegründet mit und um den Kanadier Adam Harrison, der an der Kunstakademie bei Christopher Williams studiert hat, heute mit Sitz in Flingern. In den letzten Jahren fanden Ausstellungen, Filmscreenings und (Lecture-) Performances in der Galerie Tanya Leighton in Berlin und mehreren Institutionen statt. Eine weitere Installation ist derzeit im Museum Abteiberg in Mönchengladbach zu sehen: „The Camera of Disaster", die das Aussterben der Fotografie thematisiert, auch hier mit s/w-Fotografien, die wie aus der Vergangenheit in die Gegenwart geholt sind und als Kontinuum mit Sätzen unter der Glasscheibe eine filmische Erzählung andeuten. Im Zentrum steht ein Handbuch zur Herstellung von Fotografie mit nicht-industriellen Mitteln, ausgestellt in Vitrinen mit dem dazugehörigen Material. Es gäbe noch viel dazu und zu „Fabulist Manifesto (At Play)" zu sagen und zu präzisieren. Gemeinsam jedenfalls sind die Qualität der Fotografie in Verbindung mit Schrift und Sprache, das Interagieren verschiedener Neuer Medien und der installative Einsatz der Ausstellungswand. Es geht um Vergänglichkeit und das Entreißen aus dieser, um ein sich Klarmachen, was wichtig ist, und die Frage nach der Zukunft: vorgetragen sehr fein und ein bisschen geheimnisvoll. // *//TH*

Das Studio for Propositional Cinema stellt bis 20.8. bei Max Mayer in Düsseldorf und bis 25.9. im Museum Abteiberg in Mönchengladbach aus.

„Kunst-Stücke“

In dieser Reihe schreiben Studierende der Kunstgeschichte an der H.-Heine-Universität Düsseldorf über Kunstwerke Düsseldorfer Künstler und Künstlerinnen.



AUGE
Installation, angesengte Gerüstbohlen und Glasscherben, 360 x 80 x 35 cm
Foto ©: Hans Harbecke

Eduard Winklhofer *AUGE, 2020*

So klar der Schriftzug AUGE zu lesen ist, so rätselhaft mag die Installation auf den ersten Blick hin erscheinen. Die kaum noch widerstandsfähige Brandoberfläche der einzelnen Buchstaben aus Gerüstbohlen und der Glasscherbenhaufen, der den Schriftzug vom letzten Buchstaben her anzugreifen scheint, rücken das kulturell und funktionell so wichtige Organ Auge in seiner Verletzbarkeit in den Fokus. Der dominante Schriftzug am Boden stellt buchstäblich schwarz auf weiß die sprachliche Überlieferung als Basis unserer Kultur zur Diskussion, welche sich ohne das Sehvermögen wohl kaum hätte entwickeln können. Glas, ein wegen seiner Transparenz hoch geschätzter Werkstoff, ruft das vermeintlich ungehinderte, aber letztlich unmerklich gefilterte Sehen ins Gedächtnis. In dieser Installation jedoch lauert das Glas völlig zersplittert in einer Ecke und evoziert sein höchst zerstörerisches Potential, das sich im nächsten Augenblick Bahn brechen mag. So klingen Vergänglichkeit, Bedrohung des Ist-Zustandes und die Sehnsucht nach Heilsein materiell und formal in dieser Arbeit an.

Das Auge spielt in der Menschheitsgeschichte eine außerordentlich wichtige Rolle. Ohne das Sehorgan hätten wir nicht die reichen Traditionen visueller Künste oder auch nicht die Vielfalt an Schriftsystemen entwickelt, die die Kommunikation und damit die geistige Entwicklung seit Jahrtausenden fördern. Machtvoll vermag uns das Auge mit allem Schönen und Schrecklichen zu konfrontieren. Dabei sind es weniger die intakten paradiesischen Gefilde, die Bewusstheit herausfordern und schärfen. Seit der Antike liefern vielmehr Verletzung und Verlust den Stoff, der Geschichte und individuelle Entwicklung in Gang bringt. So berichtet Sophokles schon 400 vor Christus, dass sich Ödipus die Augen aussticht, als er erfährt, dass er unwissentlich seinen Vater Laios ermordet und seine eigene Mutter geheiratet hat. Und seit Homer weiß man von Teiresias, der erst erblinden muss, ehe er zum Seher wird.

Das Wunder des Sehens ist nicht zu begreifen ohne einen Seitenblick auf Verwundungen, die sich allezeit ereignen können, seien sie konkret physiologisch oder innerlich, ideologisch, seien sie individuell oder kollektiv… Die Installation AUGE von Eduard Winklhofer lädt ein, die kulturell reichen Assoziationsfelder Auge und Verwundbarkeit wachsam zu durchwandern. // *//ANNA SCHLÜTER*

www.eduard-winklhofer.de

GALERIEN

Destille-online-Galerie
www.destille-onlinegalerie.de
Die Destille-online-Galerie bietet bekannten Kunstschaffenden und Newcomern eine Plattform zur Darstellung ihrer Werke

Konrad Fischer Galerie
Platanenstraße 7 - 0211/685 908
www.konradfischergalerie.de
bis 26.8. Thomas Ruff
tableaux russes and tableaux chinois

Fünfzehnwochen Ausstellungen
Apostelplatz in Gerresheim
www.fuenfzehnwochen.de
bis 23.9. OSA - Malerei v. Thomas Kohl
Meisterschüler von Gerhard Richter 1988

Van Horn
Ackerstr. 99 - 0211/500 86 54
www.van-horn.net
bis 20.8. Meg Lipke und Anys Reimann
Le Feminine

HWL Galerie und Edition
Düsselthalerstr. 8 - 0211/90 69 10
bis 12.8. Sebastian Mayrle
„Verdichtung“ – neue Arbeiten

Institut für künstlerische Forschung
Ronsdorfer Str. 138
Aug.: „Im Zeitloch“ -
Installation von S. Kali

Galerie Kellermann
Heinrich Heine-Allee 12 - 40212 Düsseldorf
www.galerie-kellermann.de
bis 20.8. Bernd C. Dietrich: Die rote Linie

Kunstbüdchen
Speestr. 43a, 40885 Ratingen
bis 12.8. Es sollte was mit Farbe sein…,
eine Installation von Ulrike Kessl

Galerie Ludorff
Königsallee 22 - 0211/ 32 65 66
bis 3.9. Alex Katz
Now! Not in the Future - Not in the Past

Künstlerverein Malkasten
Jacobistr. 6a - www.malkasten.org
bis 9.8. SOFIA MAGDITS - Le impiraresse
bis 14.8. Nora Schattauer -
Licht in das Haus tragen

Galerie Rupert Pfab
Ackerstraße 71 - 0211/13 16 66
6. - 27.8. Light on Hands - div. Künstler

Galerie Clara Maria Sels
Poststr. 3 - www.claramariasels.de
bis 13.8. Corina Gertz - The Averted Portrait

Galerie Peter Tedden
Mutter-Ey-Str. 5 - 40213 Düsseldorf
7. - 31.8. Peter Heister, Andreas Stöhr und
Frank Weidenbach - Weitblick

Galerie Voss
Mühlengasse 3 3 - 40213 Düsseldorf
27.8. - 15.10. Claudia Rogge -
KETTE und SCHUSS

MUSEEN

Hetjens-Museum
Schulstraße 4 - 0211/899 42 01 -
www.duesseldorf.de/hetjens
verl. bis 18.9. Dieter Nuhr:
Reisezeit – Zeitreisen

KIT - Kunst im Tunnel
Mannesmannufer 1b -
www.kunst-im-tunnel.de
bis 18.9. off the beaten rack

Kunsthalle Düsseldorf
Grabbeplatz 4 0211/899 62 43 -
www.kunsthalle-duesseldorf.de
bis 14.8. City Limits - Yeal Efrati,
Asta Gröting, Monika Sosnowska
bis 25.9. Janis Löhrer. Catch me off guard

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
K 20 Grabbeplatz 5 - 0211/838 12 04
K20 On Display - Ständige Sammlung
mit Hauptwerken der klassischen Moderne
Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken

K 21 Ständehausstr. 1 - 0211/838 16 00
bis Sommer 22 „Lines and Lines“
Sol LeWitt und Konrad Fischer,
Spuren einer engen Kooperation
bis 25.9. Dialoge im Wandel
Fotografien aus The Walther Collection
Sammlung u.a. mit Werken von Lutz Bacher, Ai Weiwei, Thomas Schütte, Hans-Peter Feldmann, Marcel Broodthaers, Jef Geys, Margarete Jakschik, Simone Nieweg, Thomas Struth, Wolfgang Tillmans, Ei Arakawa, Cao Fei, sowie Janet Cardiff und George Bures Miller.

Kunstpalast
Ehrenhof 4-5 - 566 42 100 - www.smkp.de
ab 7.9. Christo und Jeanne-Claude
Paris. New York. Grenzenlos

Langen Foundation
Raketenstation Hombroich 1 - 02182/57 01 29
bis 7.8. Sean Scully - Song of Colors

NRW-Forum Kultur und Wirtschaft
Ehrenhof 2 - www.nrw-forum.de
29.7. - 14.8. The Sweetness of Doing Nothing

Museum Ratingen
Peter Brüning Platz 1 - 40878 Ratingen
28.8. - 29.1.23 Fahrt ins Blaue
Präsentaion der Sammlung

Stadtmuseum
Berger Allee 2 - 40213 Düsseldorf
bis 7.8. Kontext Beuys

Kunstpunkte 20./21.8. u. 27./28.8.
offene Ateliers in Düsseldorf

Foto: Mischa Leinkauf / VG Bild-Kunst

RUHRTRIENNALE
FESTIVAL DER KÜNSTE 2022

Tanz / Pre-Premiere
A PLOT / A SCANDAL
LIGIA LEWIS
ab 12. August 2022
Turbinenhalle an der Jahrhunderthalle Bochum

Multidisziplinäre Installation / Uraufführung
EUPHORIA
JULIAN ROSEFELDT
25. August – 10. September 2022
Halle 5, Welterbe Zollverein, Essen

Musiktheater/Szenische Uraufführung
HAUS
SARAH NEMTSOV / HEINRICH HORWITZ / ROSA WERNECKE
ab 31. August 2022
Turbinenhalle an der Jahrhunderthalle Bochum

Schauspiel / Rave
RESPUBLIKA
ŁUKASZ TWARKOWSKI / LITHUANIAN NATIONAL DRAMA THEATRE
ab 9. September 2022
Jahrhunderthalle Bochum

Rave
THE THIRD ROOM X RESPUBLIKA
JULIANA HUXTABLE / NASTIA / DARIA KOLOSOVA / LEN FAKI / MARCEL DETTMANN
17. September 2022
Jahrhunderthalle Bochum

Das Festival findet im Zeitraum vom 11. August bis 18. September statt.
Tickets und das komplette Programm unter www.ruhrtriennale.de

Gesellschafter und öffentliche Förderer
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
REGIONALVERBAND RUHR

Hofesh Shechterll *Foto: Todd MacDonald*

DÜSSELDORF FESTIVAL!

7.9.-26.9.2022

Die Highlights in Kürze

Vom 7. bis 26. Sept. verspricht die nunmehr 32. Ausgabe des Düsseldorf Festival! wieder ein opulentes und sinnliches Programm mit Musik, Tanz, Theater und Neuem Zirkus. Die Suche nach Grenzerfahrungen ist einer der Grundimpulse des Festivals.

Diese Tradition feiern wir in diesem Jahr jedoch vor einem bedrückenden Hintergrund: Kaum erholt von der Pandemie und ihren noch immer unabsehbaren Folgen finden wir uns wieder in einem brutalen Kriegsszenario – mitten in Europa. Dieser gewaltsame Angriff richtet sich gegen Menschen, aber auch gegen eine freie Gesellschaft, Pluralismus und Diversität. Gegen diese Gewalt wollen wir unsere Stimmen erheben. In Solidarität mit den Opfern und für die Verteidigung der Errungenschaften einer freien Gesellschaft. Unsere Stimmen erklingen in vielen Facetten, sie tönen mit geballter Schönheit von Utopien, Träumen und Poesie und formen einen Gegenentwurf zu Gewalt, Verrohung und Vernichtung. Im traditionsreichen Theaterzelt auf dem Burgplatz als zentrale Spielstätte ist ein Programm zu erleben, das die Grenzen zwischen den Kunstformen überwindet und überraschende Mixturen präsentiert. Viele unserer Gäste sind international gefeierte Künstler*innen, die hierzulande zum ersten Mal zu erleben sind. Unter den neun Glanzlichtern des Programms finden sich sechs Deutschlandpremieren.

Zum Festivalauftakt feiert die Produktion **„Sacre“** des australischen Circa Contemporary Circus ihre Live-Deutschlandpremiere. Die Australier*innen unter der Leitung ihres visionären Kopfes Yaron Lifschitz sind Stammgäste beim Festival und begegnen Strawinskys Skandal-Klassiker der Moderne mit atemberaubender Akrobatik und dynamischem Tanz.
Das herausragende Ensemble Recirquel rekrutiert sich aus Künstler*innen, die aus der Ukraine stammen und präsentiert mit der Kreation **„My Land“** eine Produktion, die 2018 beim Edinburgh Festival uraufgeführt und von der Kritik als beste Show des Festivals bewertet wurde. Aktueller denn je sind heute Titel und Inhalt des berührenden Abends, der in die poetische Welt des „cirque danse“ entführt.
Eine Feier des legendären nigerianischen Jazz-Schlagzeugers und Songschreibers Tony Allen verspricht das Konzert **„Tempo, Tempo!“**: Der französische Komponist, Arrangeur und Akkordeonist Fixi (Francois- Xavier Bossard) und der Trompeter Nicolas Giraud haben seinerzeit noch in Allens Band gespielt. Für ihre Hommage an das Idol servieren sie eine scharf gewürzte Mischung aus Cumbia, modernem Chanson und lässigen Hip-Hop-Grooves. Eine aufregende Mischung aus Hip-Hop, Soul und Jazz kommt aus dem brodelnden Schmelztiegel der aufregenden Londoner Szene: Der Autodidakt, Pianist und Rapper Alfa Mist kommt mit seiner famosen Jazzband.
Der Charismatiker James Thierrée ist mit den üblichen Zuschreibungen wie Performer, Autor, Musiker, Akrobat, Filmschauspieler und Regisseur nicht zu fassen. Seine Show **„Mo's“** ist eine unerhörte Spielart des Konzerts, in der neben Komik und kunstvoller Action vor allem die Musik mit barocken Intermezzi, Rock und geisterhaften Elektroklängen die treibende Kraft ist.
„Backbone“ ist die neue Show des australischen Ensembles GOM übertitelt, was für Gravity and other Myths (Schwerkraft und andere Mythen) steht und buchstäblich so verstanden werden darf. Denn die Artist*innen scheinen die physikalischen Gesetze außer Kraft zu setzen. Ihre bislang größte Produktion ist den Prinzipien von Kraft und Stärke gewidmet und geht mit fliegenden und rotierenden Körpern zum pulsierenden Sound einer Live-Band an deren Grenzen.
Gute Bekannte sind beim Festival längst auch der israelische Choreograf Hofesh Shechter und seine unverschämt begabte Nachwuchstruppe Shechter II. Bei **„Contemporary Dance 2.0“** (Zeitgenössischer Tanz 2.0) interpretieren acht Tänzer*innen den zeitgenössischen Tanz ganz neu und liefern eine energiegeladene Performance mit einem Soundtrack aus Beats, Hip- Hop, Folk, Bach und ironischen Anspielungen auf die Popkultur.
Der griechische Wind-Gott Zephyr stand Pate für die neue Kreation des französischen Choreografen Mourad Merzouki und die Tänzer*innen seiner Compagnie Käfig. **„Zéphyr“** ist ein faszinierender Tanz mit und gegen den Wind und bewegt sich elegant zwischen poetischer Leichtigkeit und Kraft, zeitgenössischem Tanz und Hip-Hop.
Am Abschluss des Festivals steht ein inhaltliches und emotionales Schwergewicht: Der **Ausnahme-Schauspieler Charly Hübner** und das hanseatische Avantgarde-Ensemble Resonanz präsentieren mit **„Mercy Seat – Winterreise“** eine kühne Version von Franz Schuberts endzeitlichem Liedzyklus, den sie mit Nick Caves melancholischer Punk-Attitüde paaren. //

Zéphyr *Foto: Laurent Philippe*

Düsseldorf Festival gGmbH
Bolkerstr. 14-16, 40213 Düsseldorf
info@duesseldorf-festival.de
Tickethotline: 0211 82 82 66 22
www.duesseldorf-festival.de

Sommer, Sonne, Trinkwasser.

Wir laden Sie auf eine Erfrischung in unsere Trinkwasser-Lounge ein.

Die perfekte Erfrischung an einem heißen Tag: unser Trinkwasser direkt aus der Leitung! Mit Top-Qualität und Top-Geschmack. Besuchen Sie uns in der Trinkwasser-Lounge, genießen Sie erfrischendes Trinkwasser, kühles Eis und frische DJ-Sounds und erhalten Sie jede Menge Infos rund ums Trinkwasser.

Weitere Informationen finden Sie auf: **swd-ag.de/trinkwasserlounge**

19. August
13 – 19 Uhr
am
Kö-Bogen

Stadtwerke Düsseldorf

Mitten im Leben.

alltours Open Air Kino
Elvis
Fr 5.8., 21.35 Uhr

alltours Open Air Kino
Tiger and Dragon
Di 2.8., 21.40 Uhr

alltours Open Air Kino
The Lost City
Mi 3.8., 21.40 Uhr

Jazz Schmiede im Hofgarten
Sandy Hinderlie – Tom van der Geld & Hendrika Entzian
Sa 6.8., 15 Uhr

1.1. Montag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.40 Joker NIght 1. Top Gun: Maverick

THEATER OPER KONZERT TANZ
Basilika St. Lambertus
19.30 Internationales Orgelkonzert

UND...
Apollo-Platz
13.00 Olympic Adventure Camp

2.1. Dienstag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.40 Tiger and Dragon

THEATER OPER KONZERT TANZ
D´Haus, Junges Schauspielhaus
16.00 Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte

UND...
Apollo-Platz
13.00 Olympic Adventure Camp

3.1. Mittwoch

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.40 The Lost City

ROCK POP JAZZ DISCO
Destille
20.00 WestCoastJazz

THEATER OPER KONZERT TANZ
Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Tratsch im Treppenhaus

Zakk
20.00 femmes & Poetry Slam #6

Vier Linden Open Air
19.00 Kunst gegen Bares

Zentralbibliothek im Kap1
19.00 Lesung: Lize Spit „Ich bin nicht da“

UND...
Apollo-Platz
13.00 Olympic Adventure Camp

Heinrich-Heine-Institut
11.00 Workshop
„In Heines Geldbeutelmanufaktur“

A&O:MEDIEN
DER SPEZIALIST FÜR MUSIK & FILM
SCHADOW ARKADEN ▶ 1.ETAGE

4.1. Donnerstag

FILM
Heute Bundesstart der Filme:
Tiger and Dragon (Best of Cinema) / Bullet Train / Busters Welt / Guglhupfgeschwader / Me, We / Nicht ganz koscher / Warten auf Bojangles

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.35 Der Wolf und der Löwe

ROCK POP JAZZ DISCO
Vier Linden Open Air
19.00 Sommersession

Zakk
20.00 Nashi44
20.45 Juicy Beats 4 the streets

THEATER OPER KONZERT TANZ
Bürgerhaus Reisholz
18.00 Hof-Kultur

Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Tratsch im Treppenhaus

D´Haus, Junges Schauspielhaus
10.30 Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte

Theater an der Luegallee
20.00 Ein Mord(s)-Sonntag

Zakk
18.00 Tanz-Werkstatt für junge Frauen
18.30 Kritzelabend: Offener Kunst- und Kulturtreff

UND...
Apollo-Platz
13.00 Olympic Adventure Camp

5.1. Freitag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.35 Elvis

ROCK POP JAZZ DISCO
Vier Linden Open Air
18.30 GoldMucke Sommer Edition: Antiheld

Zakk
17.00 Summer

THEATER OPER KONZERT TANZ
Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Tratsch im Treppenhaus

D´Haus, Junges Schauspielhaus
16.00 Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte

Heinrich-Heine-Institut
19.00 Heines Lebensfahrt – Eine Graphic Novel zum 225. Geburtstag
Künstlergespräch und Lesung

Reusrather Platz, Langenfeld
19.30 Pop up Comedy – Open Air

Theater an der Luegallee
20.00 Ein Mord(s)-Sonntag

Wasserburg Haus Graven, Langenfeld
19.00 Jazz-Open-Air-Konzert mit der „New Orleans Jazz Band of Cologne“
Jazz-Open-Air-Konzert

UND...
Apollo-Platz
13.00 Olympic Adventure Camp

6.1. Samstag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.35 House of Gucci

Vier Linden Open Air
19.00 The Father

ROCK POP JAZZ DISCO
Jazz Schmiede im Hofgarten
15.00 Sandy Hinderlie – Tom van der Geld & Hendrika Entzian

Zakk
21.00 Turbostaat

THEATER OPER KONZERT TANZ
Capitol Theater Düsseldorf
15.30/19.30 Tratsch im Treppenhaus

D´Haus, Junges Schauspielhaus
16.00 Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte

Reusrather Platz, Langenfeld
19.30 JimButton´s

Theater an der Luegallee
15.00/20.00 Ein Mord(s)-Sonntag

UND...
Apollo-Platz
13.00 Olympic Adventure Camp

Freizeitstätte Garath im Haupteinkaufszentrum Garath
11.00 Pop-Up-Artistik
mit El Kote, Flash Gonzales, Mistral und Mr. Dyvinetz

Zakk
11.00 Bodygraphics
15.00 Straßenleben – Ein Stadtrundgang mit Wohnungslosen

7.1. Sonntag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.30 Doctor Strange in the Multiverse of Madness

alltours Open Air Kino
House of Gucci
Sa 6.8., 21.35 Uhr

alltours Open Air Kino
The Northman
Mi 10.8., 21.25 Uhr

alltours Open Air Kino
Dune
Fr 12.8., 21.20 Uhr

ROCK POP JAZZ DISCO
Musikpavillion im Hofgarten
11.00 Hofgartenkonzerte 2022

THEATER OPER KONZERT TANZ
St. Andreas-Kirche
16.00 Sonntagsorgel

Capitol Theater Düsseldorf
18.00 Tratsch im Treppenhaus

D´Haus, Junges Schauspielhaus
16.00 Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte

Theater an der Luegallee
15.00 Ein Mord(s)-Sonntag

Quirinusmünster, Neuss
20.00 28. Orgelsommer im Quirinusmünster

Zakk
20.00 Quichotte:
„Nicht weniger als ein Spektakel“

UND...
Freizeitstätte Garath im Haupteinkaufszentrum Garath
11.00 „Pop-Up-Artistik“ mit El Kote, Flash Gonzales, Mistral und Mr. Dyvinetz

Tonhallenufer
11.00 Fischmarkt

Zakk
09.00 Sonntagsfrühstück!

8.1. Montag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.30 Joker Night 2

ROCK POP JAZZ DISCO
Zakk
20.30 femmes & Open Air Kino

UND...
Freizeitstätte Garath in der Gesamtschule Stettiner Straße
11.00 Pop-Up-Artistik – Workshops

9.1. Dienstag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.30 Die Geschichte der Menschheit – leicht gekürzt

THEATER OPER KONZERT TANZ
Capitol Theater Düsseldorf
20.00 Arnd Zeigler

Theaterkantine
20.00 Trattoria

Tonhalle
20.00 Snow Patrol

Vier Linden Open Air
19.00 Punchline: Comedy Show

UND...
Zakk
19.00 Amnesty International Stammtisch

10.1. Mittwoch

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.25 The Northman

ROCK POP JAZZ DISCO
Zakk
20.30 Thundermother

THEATER OPER KONZERT TANZ
Destille
19.30 LOKI Impro

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble
„Bulli. Ein Sommermärchen“

Theaterkantine
20.00 Trattoria

Quirinusmünster, Neuss
20.00 28. Orgelsommer im Quirinusmünster

Vier Linden Open Air
19.00 Kunst gegen Bares

11.1. Donnerstag

FILM
Heute Bundesstart der Filme:
Alcarràs – Die letzte Ernte / Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr / Facing Down Under – Die Doku eines Backpackers / Grand Jeté / Der Junge Häuptling Winnetou / Laal Singh Chaddha / Namaste Himalaya – Wie ein Dorf in Nepal uns die Welt öffnete / Nope / Republic of Silence / Sweet Disaster / Untitled Searchlight

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.25 Eingeschlossene Gesellschaft

ROCK POP JAZZ DISCO
Vier Linden Open Air
Gold Mucke Sommer Edition: The Deadnotes & Shoreline

THEATER OPER KONZERT TANZ
Bürgerhaus Reisholz
18.00 Hof-Kultur

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble
„Bulli. Ein Sommermärchen“

Theater an der Luegallee
20.00 Ein Mord(s)-Sonntag

UND...
Bürgerhaus Reisholz
15.30 Kinderwerkstatt

12.1. Freitag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.20 Dune

Freizeitpark, Langenfeld
21.00 Guglhupfgeschwader – Seelichtspiele

ROCK POP JAZZ DISCO
Zakk
19.00 Wir können auch anders: 50+ Party
22.00 Der Rockclub

THEATER OPER KONZERT TANZ
Capitol Theater Düsseldorf
20.00 Chips & Kaviar Podcast

D´Haus, Schauspielhaus
19.00 Internationaler Frauentag 2022 »Welt im Wandel – global und lokal«

Ehrenhof
17.00 Ehrenhof Open – Festival für Popkultur

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble
„Bulli. Ein Sommermärchen“

Theater an der Luegallee
20.00 Ein Mord(s)-Sonntag

Theaterkantine
19.30 Bleibt Liebe?

Vier Linden Open Air
19.00 LIve-Multivisionsshow
„Naturwunder Erde – unsere Welt im Wandel“ mit Nasim Reahehrani

alltours Open Air Kino
Minions –
Auf der Suche nach dem Mini-Boss
Sa 13.8., 21.20 Uhr

Jazz Schmiede im Hofgarten
Tango Ensemble Contrabajando &
Ryan Carniaux & Water Spirits
Sa 13.8., 15 Uhr

Niederrhein Musikfestival 2022
Haus Katz Jüchen | Werkstattkonzert
Balkan Dreams
S 13.8., 17 Uhr

alltours Open Air Kino
Thor: Love and Thunder
So 14.8., 21.20 Uhr

13.1. Samstag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.20 Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss

Freizeitpark, Langenfeld
21.00 Bullet Train – Seelichtspiele

Vier Linden Open Air
19.00 Kaiserschmarrndrama

ROCK POP JAZZ DISCO
Jazz Schmiede im Hofgarten
15.00 Tango Ensemble Contrabajando & Ryan Carniaux & Water Spirits

Zakk
22.00 Wladimir Kaminer legt auf: Ukraine-Disko

THEATER OPER KONZERT TANZ
Ehrenhof
17.00 Ehrenhof Open – Festival für Popkultur

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble „Bulli. Ein Sommermärchen“

Niederrhein Musikfestival 2022
17.00 Haus Katz Jüchen | Werkstattkonzert Balkan Dreams

Schloss Benrath
21.00 Lichterfest

Theater an der Luegallee
15.00/20.00 Ein Mord(s)-Sonntag

Theaterkantine
19.30 Bleibt Liebe?

Zakk
20.00 Wladimir Kaminer

UND...
Heinrich-Heine-Institut
18.00 Vernissage „Seelenburgen, Menschenwogen. Großstadt in Poesie und Fotografie“

14.1. Sonntag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Open Air Kino
21.20 Thor: Love and Thunder

ROCK POP JAZZ DISCO
Bürgerhaus Reisholz
11.00 Jazz-Frühstück
MachMaJaTzz

Zakk
20.00 Jazzslam

THEATER OPER KONZERT TANZ
D´Haus, Junges Schauspielhaus
16.00 Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte

D´Haus, Ronsdorfer Straße 74
11.00 Insight — Schauspielworkshop mit Regisseurin und Oberspielleiterin Bernadette Sonnenbichler
Workshops im Stadt:Kollektiv

Kom(m)ödchen
18.00 Kom(m)ödchen-Ensemble „Bulli. Ein Sommermärchen“

Musikpavilion im Hofgarten
11.00 Hofgartenkonzerte 2022: Bigbandfriends

Niederrhein Musikfestival 2022
16.00 Rittergut Birkhof | Korschenbroich
16.00 Balkan Dreams

St. Andreas-Kirche
16.00 Sonntagsorgel

Theater an der Luegallee
20.00 Ein Mord(s)-Sonntag

Quirinusmünster, Neuss
20.00 28. Orgelsommer im Quirinusmünster

Vier Linden Open Air
17.00 Forró Opnen--Air

Zakk
11.00 Matinee: Schöner schießen und wohnen...

UND...
Blumengroßmart
11.00 Radschlägermarkt

15.1. Montag

FFILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

THEATER OPER KONZERT TANZ
Berger Kirche
17.30 Lesung: Mehr vom Leben

Theaterkantine
20.00 MS Amenita

Ballettschule am Schauspielhaus
Ltg. A. Wissmanns-Lefaye
Kontakt: 0211 / 36 43 47
ballettschule-am-schauspielhaus.de

16.1. Dienstag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

THEATER OPER KONZERT TANZ
D´Haus, Central
18.00 Stadt:Kollektiv:Club
per:form dada — Infotreffen
Ein Club über TheaterAktionsKunst

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble „Bulli. Ein Sommermärchen“

Theaterkantine
20.00 Ueli im Glück

17.1. Mittwoch

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

ROCK POP JAZZ DISCO
Destille
20.00 WestCoastJazz

THEATER OPER KONZERT TANZ
Bürgerhaus Reisholz
15.00 Kindertheater, Figurentheater Hille Pupille: „3 kleine Schweinchen“

D´Haus, Junges Schauspielhaus
18.00 Offene Dance-Session – Kick-off mit »Battle-Special«

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble „Bulli. Ein Sommermärchen“

Kunstsammlung NRW K21 Ständehaus
19.00 Lesung: Sharon Dodua Otoo: Adas Raum

Quirinusmünster, Neuss
20.00 28. Orgelsommer im Quirinusmünster

Vier Linden Open Air
19.00 Kunst gegen Bares

Zakk
20.00 Frischfleisch Comedy

UND...
Heinrich-Heine-Institut
19.00 „Wir wohnen Wort an Wort“ – Lesung zu Rose Ausländer

Zakk
19.30 Edelweißpiratenfestival 2022: Geboren in Ravensbrück
Filmgespräch mit Heike Rode

18.1. Donnerstag

FILM
Heute Bundesstart der Filme:
7 Years of Lukas Graham / Der Ganz grosse Coup / Der Gesang der Flusskrebse / Goliath / Il Mio Corpo / Jagdsaison / Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka / Wettermacher

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

Vier Linden Open Air
19.00 GoldMucke: Disney Fan Quiz 3.0

Salzmannbau
Nachbarschaftsfest
www.rhein-autoren.de
Sa 20.8., 15.30

Weltkunstzimmer
Acoustic Summer 2022
„Midge Ure & Sedaa & The Bolokos u.v.m.“
Sa 20.8., 17 Uhr

Jazz Schmiede im Hofgarten
Trio Benares & Makatumbe
Sa 20.8., 15 Uhr

Bürgerhaus Reisholz
Matinee: Kokelores em Börjerhus
mit Monika Voss & Thomas Mühlenbein
So 21.8., 11 Uhr

ROCK POP JAZZ DISCO
Vier Linden Open Air
18.30 GoldMucke sommer Edition: Smile and Burn

THEATER OPER KONZERT TANZ
Maxhaus
19.30 Happy Song – Sing dich glücklich

Kom(m)ödchen
20.00 ONKeL fISCH: „Wahrheit – die nackte und die ungeschminkte“

UND...
Bürgerhaus Reisholz
15.30 Kinderwerkstatt

Zakk
18.00 Von wegen Sokrates – Das Philosophische Café

19.1. Freitag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

Vier Linden Open Air
19.00 Nebenan

ROCK POP JAZZ DISCO
Zakk
20.00 LGoony
22.00 Back to the 80s
23.00 Subkult Klassix Club

THEATER OPER KONZERT TANZ
Kom(m)ödchen
20.00 Nils Heinrich: „Aufstand“

Savoy Theater
20.00 Nightwash Live

Theaterkantine
19.30 Mensch Viktor

UND...
Kö-Bogen
13-19.00 Sommer, Sonne, Trinkwasser. Trinkwasser-Lounge der Stadtwerke Düsseldorf

20.1. Samstag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

Vier Linden Open Air
19.00 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

ROCK POP JAZZ DISCO
Airport Weeze
13.00 San Hejmo Festival

Jazz Schmiede im Hofgarten
15.00 Trio Benares & Makatumbe

Musikpavillion im Hofgarten
15.00 Jazz und Weltmusik im Hofgarten: Trio Benares & Makatumbe

THEATER OPER KONZERT TANZ
Deutsche Oper am Rhein
12.00 Theaterfest
19.30 L´elisir D´Amore

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble „Crash. Ein Drama in vier Fenstern“

Niederrhein Musikfestival 2022
16.00 Haus Katz Jüchen | Werkstattkonzert Plaisir d'Amour
Musik, Poesie und Tanz aus Frankreich

Schaustall, Langenfeld
20.00 HG. Butzko: „ach ja“

Theaterkantine
19.30 Mensch Viktor

Weltkunstzimmer
15.00 Acoustic Summer 2022
„Midge Ure & Sedaa & The Bolokos u.v.m.“

UND...
Salzmannbau
15.30 Nachbarschaftsfest
www.rhein-autoren.de

21.1. Sonntag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

ROCK POP JAZZ DISCO
Vier Linden Open Air
18.30 GoldMucke Sommer Edition: Jason Bartsch & Band

THEATER OPER KONZERT TANZ
Bürgerhaus Reisholz
11.00 Matinee
Kokelores em Börjerhus mit Monika Voss & Thomas Mühlenbein

D´Haus, Junges Schauspielhaus
16.00 Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte

Deutsche Oper am Rhein
18.30 Lucia Di Lammermoor

Kom(m)ödchen
18.00 Kom(m)ödchen-Ensemble „Crash. Ein Drama in vier Fenstern“

Musikpavillion im Hofgarten
11.00 Hofgartenkonzerte 2022: Shanty-Chor Neuss e.V.

Niederrhein Musikfestival 2022
16.00 Schloss Dyck, Jüchen (open air) | Konzert: Plaisir d'Amour
Musik, Poesie und Tanz aus Frankreich

St. Andreas Kirche
16.00 Sonntagsorgel

Schloss Eller
16.00 Schlosskonzert Eller 2022 mit Simone Sorgalla

Quirinusmünster, Neuss
20.00 28. Orgelsommer im Quirinusmünster

Zakk
20.00 Poesieschlachtpunktacht

22.1. Montag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

23.1. Dienstag

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

THEATER OPER KONZERT TANZ
Deutsche Oper am Rhein
19.00 Leichter getanzt als gesagt

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble „Bulli. Ein Sommermärchen“

Theaterkantine
19.30 carmen Gastspiel

Vier Linden Open Air
19.300 GoldMucke: Dir drei ??? Fan Quiz

24.1. Mittwoch

FILM
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

ROCK POP JAZZ DISCO
Destille
20.00 WestCoastJazz

Vier Linden Open Air
18.00 Strange Music Festival 2022

Zakk
20.00 Shantel & Bucovina Club Orkestar

THEATER OPER KONZERT TANZ
Deutsche Oper am Rhein
19.30 Lucia Di Lammermoor

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble „Bulli. Ein Sommermärchen“

tanzhaus nrw
21.15 Noche de la Salsa

Theaterkantine
19.30 carmen Gastspiel

UND...
Maxhaus
18.00 „Christi Thora. Die Entstehung des NT im zweiten Jahrhundert“ mit Prof. Dr. Markus Vinzent, London
1878. mittwochgespräch
19.30 Wellness für die Seele

biograph impressum

Herausgeber: **biograph** Verlag Peter Liese
Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211/86 68 20
Telefax 0211/86 68 222
biograph@t-online.de
www.biograph.de
Terminkalender: termine@biograph.de
Anzeigen: media@biograph.de

Redaktion: Peter Liese (v.i.S.d.P.) , Thomas Müller
Redaktionelle Mitarbeit: Anne Florack, Thomas Hirsch, Sarah Holzapfel, Eric Horst, Werner Kunstleben, Dr. Thomas Laux, Ingrid Liese, Wilhelm Schmidt, Antje Schneider, Kalle Somnitz, Anne Wotschke

Gestaltung: PS Grafik GmbH
Layout: Wilhelm Schmidt

Druck: Graphischer Betrieb Henke, Brühl

Lokale Anzeigen: Thomas Müller
Telefon 0211/36 33 89 oder 86 68 20
E-Mail: media@biograph.de
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 15

Regionale und überregionale Anzeigen:
BERNDT Media, Dr.-C.-Ottostr. 196,
44879 Bochum, info@berndt-media.de
Telefon 0234 / 94 19 10
Telefax 0234 / 941 91 91

Durch **Berndt Media**
werden auch folgende Kultur-, Kino- und Bildungsmagazine (Köln, das Ruhrgebiet, Wuppertal und Aachen) vertreten:

choices trailer engels

biograph online

Der biograph Düsseldorf online/digital und auf Social Media:

www.biograph.de
oder:
Facebook: biograph.duesseldorf
Instagr.: @biograph.duesseldorf
Twitter: @biograph_due
YouTube
Linkedin

biograph abo

Abo an den **biograph**-Verlag,
Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf

Ich bin daran interessiert, mir den **biograph** für ein Jahr monatlich zustellen zu lassen. Einen Verrechnungsscheck in Höhe von 30,- € füge ich bei oder rufen Sie uns unter 0211/86 68 20 an, wenn Sie den Betrag überweisen möchten.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

ab Monat

Deutsche Oper am Rhein
Lucia Di Lammermoor
Sa 27.8., 19.30 Uhr

Niederrhein Musikfestival 2022
Schloss Dyck, Jüchen (open air)
Lusoriental – Sounds from Lisbon
So 28.8., 16 Uhr

OOOOH Pop Up Store, Hoffeldstrasse 12
Pop Up Store
Mo 29.8.–Mi 31.8., 16 Uhr

25.1. Donnerstag

FILM

Heute Bundesstart der Filme:
After Forever / Beast – Jäger ohne Gnade / Bullet Proof / Evolution / Die Farbe des Windes / Die Känguru Verschwörung / Märzengrund / Mit 20 wirst Du sterben / Tad Stones und die Suche nach der Smaragdtafel / The Invitation – Bis dass der Tod uns scheidet

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

ROCK POP JAZZ DISCO

Vier Linden Open Air
18.30 GoldMucke Sommer Edition: UMSE

THEATER OPER KONZERT TANZ

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble
„Bulli. Ein Sommermärchen"

Savoy Theater
20.00 Samuel Sibilski: „Übertreib´nicht!"

TheaterLabor TraumGesicht e.V.
19.30 Sneak Review :
Videos aus der Theaterwerkstatt
Ausgesucht von Gianni Sarto

UND...

Bürgerhaus Reisholz
15.30 Kinderwerkstatt

Heinrich-Heine-Institut
19.00 „Augen in der Großstadt": Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung „Seelenburgen, Menschenwogen. Großstadt in Poesie und Fotografie"

localbook.shop, Bilker Str. 19
19.00 Alexa Albrecht präsentiert ihr Buch „Yoga und Schule. Das Praxisbuch".

Maxhaus
20.00 Wandernder Erzähler

Zakk
19.30 Die Neonazi-Szene und ihr Umfeld in Düsseldorf

26.1. Freitag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

Schaustall, Langenfeld
20.00 Corsage

Vier Linden Open Air
19.00 Stand by me

ROCK POP JAZZ DISCO

Zakk
20.00 Zeltinger Band

THEATER OPER KONZERT TANZ

Kom(m)ödchen
20.00 William Wahl
„Nachts sind alle Tasten grau"

Theaterkantine
20.00 Rosa

Tonhalle
20.00 Symphonie fantastique

UND...

Königsallee
13.00 Gourmet Festival Düsseldorf

27.1. Samstag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

Schaustall, Langenfeld
20.00 Corsage

Vier Linden Open Air
19.300 Dune

THEATER OPER KONZERT TANZ

D´Haus, Schauspielhaus
11.00 100 Jahre Düsseldorfer Volksbühne / Kultur am Rhein — »Die Bedeutung der Düsseldorfer Volksbühne für das Kulturleben in unserer Stadt – wie sieht die Zukunft aus?«

Deutsche Oper am Rhein
19.30 Lucia Di Lammermoor

Kom(m)ödchen
16../20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble
„Bulli. Ein Sommermärchen"

Palais Wittgenstein
15.00 ToyPiano Festival zu Heines 225. Geburtstag

Theaterkantine
20.00 Rosa

Tonhalle
20.00 Pittsburgh Symphony Orchestra

UND...

Königsallee
13.00 Gourmet Festival Düsseldorf

28.1. Sonntag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

ROCK POP JAZZ DISCO

Vier Linden Open Air
16.00 Ritus Open Air 2022

Zakk
11.00 zakk Straßenfest

THEATER OPER KONZERT TANZ

Deutsche Oper am Rhein
18.30 L´Elisir D´Amore

Flügelsaal, Langenfeld
16.30 Holger Mantey
„Von Bach bis Bonanza"

Musikpavillion im Hofgarten
11.00 Hofgartenkonzerte 2022: Leonora

Niederrhein Musikfestival 2022
16.00 Schloss Dyck, Jüchen (open air)
Lusoriental – Sounds from Lisbon

Palais Wittgenstein
11.00 Internationale Gitarrenmatineen: Malte Viefs Kammer

St. Andreas Kirche
16.00 Sonntagsorgel

Tonhalle
20.00 Symphonie fantastique

UND...

Königsallee
13.00 Gourmet Festival Düsseldorf

Zakk
14.00 Von der Eisenbahnstraße zum staatlich anerkannten Unruheherd

Kurzfristige Änderungen der Spieltermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: **www.biograph.de**

D´Haus, Junges Schauspielhaus
Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte
Mi 31.8., 11 Uhr

29.1. Montag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

THEATER OPER KONZERT TANZ

D´Haus, Junges Schauspielhaus
17.00 Stadt:Kollektiv:Club
Renn! — Infotreffen
Ein Theaterclub über das Davonlaufen und Stehenbleiben

Deutsche Oper am Rhein
18.0 Ballettwerkstatt: Zwischenwelten

Tonhalle
20.00 Symphonie fantastique

UND...

OOOOH Pop Up Store, Hoffeldstrasse 12
16.00 Pop Up Store

30.1. Dienstag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

ROCK POP JAZZ DISCO

Mitsubishi Electric Halle
20.30 RUSS – The Journey is Everything World Tour

Vier Linden Open Air
18.30 GoldMucke Sommer Edition: Blackout Problems

THEATER OPER KONZERT TANZ

D´Haus, Schauspielhaus
19.00 Othello

Deutsche Oper am Rhein
17.00 Opernwerkstatt: Macbeth

Savoy Theater
20.00 Max Giermann:
„Ich bin was, was Du nicht siehst"

UND...

OOOOH Pop Up Store, Hoffeldstrasse 12
16.00 Pop Up Store

31.1. Mittwoch

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

ROCK POP JAZZ DISCO

Destille
20.00 WestCoastJazz

Ballettschule am Schauspielhaus
Ltg. A. Wissmanns-Lefaye
Kontakt: 0211 / 36 43 47
ballettschule-am-schauspielhaus.de

THEATER OPER KONZERT TANZ

D´Haus, Schauspielhaus
19.00 Othello

D´Haus, Junges Schauspielhaus
11.00 Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte

D´Haus, Ronsdorfer Straße 74
18.00 Solingen 1993 — Infotreffen
Eine theatrale Busreise in die Vergangenheit — Regie: Bassam Ghazi

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble
„Bulli. Ein Sommermärchen"

Theaterkantine
19.30 Bleibt Liebe?

Vier Linden Open Air
19.00 Kunst gegen Bares

UND...

PSD Band Dome
19.30 Handball: Pixum Super Cup

Maxhaus
18.00 „Ein katholischer Jahrhundert-theologe. Karl Rahner (1904- 1984) zwischen denkerischem Aufbruch und selbstverständlicher Kirchlichkeit" mit Prof. Dr. Ulrich Ruh, Freiburg im Breisgau – 1879. mittwochgespräch
19.30 Wellness für die Seele – Digital

OOOOH Pop Up Store, Hoffeldstrasse 12
16.00 Pop Up Store

Kurzfristige Änderungen der Spieltermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: **www.biograph.de**

Chris Walter (r)

„Köstlichkeiten ohne Schnickschnack"

Chris Walter, Wirtin und Patronne der DESTILLE, öffnet ihr Rezeptbuch.

Seine Herkunft soll man nicht verleugnen und damit, dass unsere Patronne aus Lothringen stammt und im Saarland aufwuchs, verraten wir kein Geheimnis (Das kommt dann weiter unten.)
An der Saar, wie in der Pfalz, isst man mit Vorliebe deftige Kartoffelgerichte. Und so eines kommt heute auf den Tisch

Dibbelabbes, echt saarländisch

Zutaten für 4 Personen

2 kg Kartoffeln, 2 Zwiebeln, 1 kleine Stange Lauch
2 Eier, 200 g geräucherter Speck (in Würfeln)
Salz, Pfeffer, geriebene Muskatnuss
ein paar Spritzer Maggi (das Geheimnis!)

Zubereitung
Kartoffeln schälen und auf der groben Seite einer Haushaltsreibe reiben, anschließend in einem Küchentuch fest ausdrücken. Zwiebeln schälen und ebenfalls reiben, dann zur Kartoffelmasse geben. Der Lauch kommt geputzt und zentimetergroß geschnitten ebenfalls dazu. Speckwürfel in einer Pfanne auslassen, dann abkühlen lassen.
Verschlagene Eier und Speckwürfel zu der Kartoffelmasse geben, mit reichlich Salz, Muskat und Pfeffer würzen, denn die Kartoffeln schlucken unglaublich viel Würze. Auch ein paar Spritzer Maggi dürfen nicht fehlen, denn das gibt der Saarländer an fast alle Speisen. Den Kartoffelteig jetzt gründlich vermischen.

Das ausgelassene Fett der Speckwürfel oder einfach etwas Öl in einer großen Pfanne erhitzen. Besser, man hat noch den alten Gussbräter, denn es schmeckt daraus noch viel köstlicher.
Die Kartoffelmasse einfüllen und etwa 20 min. lang bei guter Hitze kräftig anbraten lassen. Dabei immer wieder wenden und zerpflücken, damit ganz viel Bratkruste entsteht. Das ist reichlich Arbeit, aber es lohnt sich.

Serviert wird der Dibbelabbes mit Apfelmus oder einem grünen Salat. Und die Salatsoße wird natürlich angemacht mit ein paar Spritzern Maggi.

„Hauptsach gudd gess!", wie man im Saarland sagt.

In der Düsseldorfer Literaten- und Künstlerkneipe **DESTILLE** kocht man traditionell regional und in Anlehnung an die französische Bistrot-Kultur. „Köstlichkeiten ohne Schnickschnack" wäre eine treffende Beschreibung dieses beliebten Küchenstils.

DESTILLE
Bilker Str. 46, 40213 Düsseldorf | täglich 17.00 – 0.00 Uhr
Telefon 0 211 32 71 81 | www.destille-duesseldorf.de

Kultur. Kino. Düsseldorf.

biograph

August 2022 /43. Jhg.

www.biograph.de